Nr. 2/22 Frühling
SELBST GEMACHT Special
D 5,95 €

SELBST gestrickt

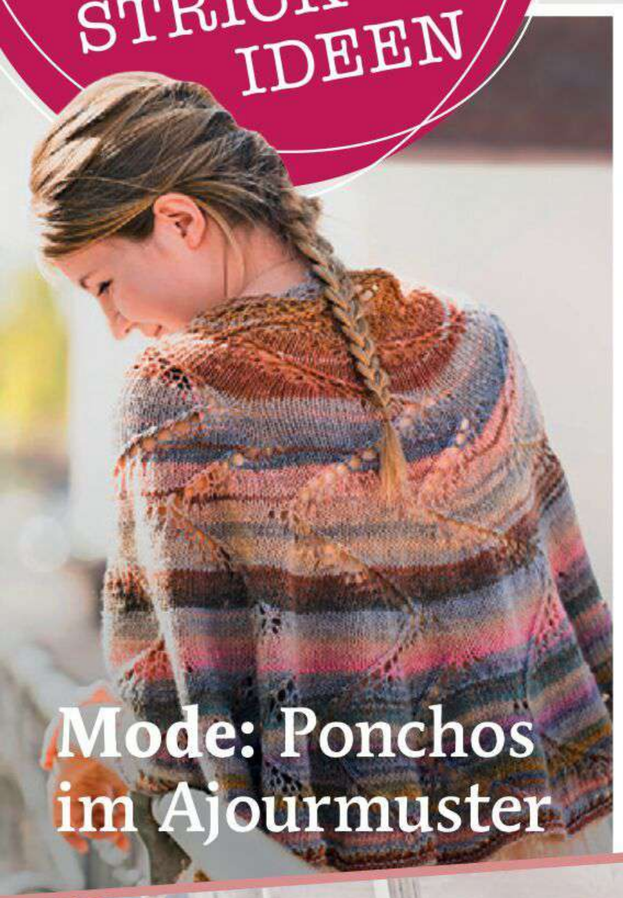
SELBST gestrickt

MEIN KREATIVES STRICK-MAGAZIN

MEHR ALS 101 STRICK-IDEEN

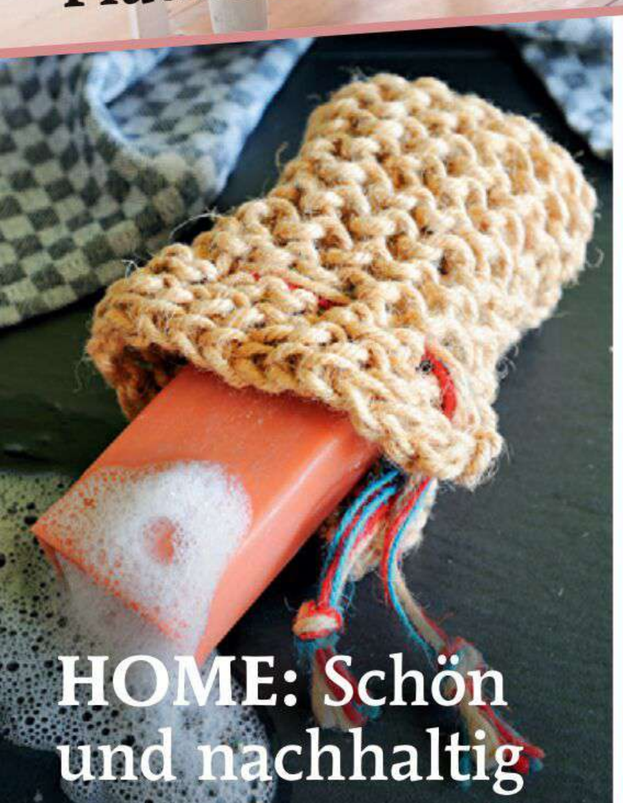
Ausführliche Anleitungen STEP BY STEP ERKLÄRT

PLUS: *Viele Extra-Tipps!*



Mode: Ponchos im Ajourmuster

KIDS: Lustige Flausch-Freunde



HOME: Schön und nachhaltig

Neue Maschen für Starter und Könner

Kuschelige Strick-Trends

- Witzige Socken und Mützen
- Ideen für die Yoga-Stunde
- Trendy Kinder-Outfits
- Stylische Wohlfühl-Pullover

A: 6,70 €, CH: 10,50 sFr,
BeLux: 7,20 €

ISBN: 978-3-7658-2133-2
02
4 193232 505958

Kreative Ideen
FÜR DEIN WOHLFÜHLZUHAUSE

Aus alt mach neu
Originelle Projekte, traumhafte Deko & spannende Tricks
Gegen Verschwendung – für Kreativität!

128 Seiten · € (D) 16,99
ISBN 978-3-8388-3785-7

128 Seiten · € (D) 16,99
ISBN 978-3-8388-3786-4

WEITERE KREATIVE IDEEN FINDEN SIE UNTER CHRISTOPHORUS-VERLAG.DE

JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG** ODER DIREKT UNTER **WWW.CHRISTOPHORUS-VERLAG.DE**
Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler.

Christophorus Verlag

©pauchi – stock.adobe.com
Christophorus Verlag in der Christian Verlag GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

Erblüht

Unglaublich! Aber bis vor Kurzem war meine einzige Verbindung zum Stricken, die Erinnerung an die Wollsocken meiner lieben Großmama. Wie sie da gemütlich in ihrem Lehnstuhl saß und selig mit ihren Nadeln vor sich hin klapperte … Dann bin ich zufällig über ein *Video-Tutorial* gestolpert, und eine Leidenschaft begann zu knospen. Mein erstes Projekt waren Kissenbezüge aus Schurwolle, ähnlich wie unsere Bauhaus-Modelle – ideal für *Einsteiger*. Dann kamen meine Nichten und Neffen und mit ihnen eine produktive Phase voll selbst gestrickter *Geschenke*. Die süßen Kleidchen, Dino-Pullis und Kuscheltiere möchte ich gerne mit Ihnen teilen. Lassen auch Sie Ihre *Liebe zum Stricken* blühen und tauchen Sie ein in ein neues Heft voll zauberhafter, kreativer und ungewöhnlicher Ideen!

Valentina Bechtold

Valentina Bechtold Redaktion

Fotos Cover Adobe Stock, Herbert Dehn/Lana Grossa, Christophorus Verlag/Anne Schulz, Christophorus Verlag/Elisabeth Berkau
Fotos Editorial Adobe Stock, Reinhold Böh

INHALT SELBST gestrickt

TOLLE **GESCHENK-IDEEN** GIBT'S AB SEITE 38

6 HOME

8 **FEINE FILZFREUNDE**
Von Topflappen kriegen wir nie genug!

14 **FROHE OSTERN**
Hübsche Mini-Projekte für Ihre Deko

18 **KISSEN IM BAUHAUSSTIL**
Stylish und anschmiegsam

22 **FLAUSCHIGES FÜR VIERBEINER**
Zauberhafter Hundepulli im Zopfmuster

26 **FLIEGENDER TEPPICH**
Schnell und einfach im I-Cord gestrickt

28 **FLEISSIGE KLEINE HELFERLEIN**
Filzkörbchen & Co sorgen für Ordnung

32 **MAGAZIN**
Trends, Tipps & Tools

Pulli auf Seite 22

36 KIDS

38 **FÜR ROSA PRINZESSINNEN**
Zuckersüßes Kleidchen im Perlmuster mit passender Mütze

42 **DIE KLEINE MEERJUNGFRAU**
Fabelhafte Sofadecke

44 **EINFACH ZUM KNUDDELN**
Warmer Einteiler für die Kleinsten

48 **DIE DINOS KOMMEN**
Ob Pulli oder Stofftier: Ein Trendthema erobert die Kinderzimmer

54 **TIERISCH IN ORDNUNG**
Clevere Aufbewahrungslösung

58 **SCHRÄGER VOGEL**
Bunter Schmusefreund für Kids

60 **MAGAZIN**
Trends, Tipps & Tools

70

102

Fotos Herz & Blut/Lana Grossa, www.rico-design.com, Gräfe und Unzer Verlag/Markus Burke, Jochen Arndt, Christophorus Verlag/Elisabeth Berkau, Drops Design/garnstudio.com, herbertdehn.com/Lana Grossa

62 MODE

♡ 64 **MALERISCHE MUSTER**
Schöne Tücher für kühle Abende

70 **JETZT WIRD'S KUSCHELIG**
Dieser Muff wärmt uns die Händchen!

♡ 72 **AB INS WOCHENENDE**
Loungewear zum Relaxen

♡ 78 **WIE EINE SANFTE UMARMUNG**
Kuschelweicher Cardigan

82 **NEUE MASCHEN FÜR TASCHEN**
Trendy Modelle aus Rope-Garn

88 **MAGAZIN**
Trends, Tipps & Tools

90 BIO

♡ 92 **SCHAUMPARTY**
Spülschwamm und Seifensäckchen aus Jute

96 **IMMER WIEDER SONNTAG**
Nachhaltig und schön: unsere Brotbeutel

100 **HALLO SONNE!**
Schicker Bezug für den alten Liegestuhl

102 **NEUES LEBEN FÜR ALTE DOSEN**
Gestrickte Upcycling-Ideen

108 **FRISCH VOM BIOMARKT**
Verpackung sparen mit Obstnetzen

♡ 110 **STRICKEN IST DAS NEUE YOGA**
Meditationskissen, Yoga-Socken & mehr

118 **MAGAZIN**
Trends, Tipps & Tools

SERVICE

3 Editorial
120 Impressum/Adressen
121 Buchtipps
122 Vorschau

Yoga auf Seite 110

♡ = unsere Titelthemen

HOME

Zusammen mit den *Frühblühern* geht auch unser *Herz* auf – beim Anblick gestrickter Osterkörbchen und neuer Kuschelkissen auf dem Sofa

Fotos Adobe Stock

STARTER

UNTER-STÜTZUNG

Dampfende Kaffeekannen und heiße Töpfe werden sich um die Ehrenplätze auf den neuen Filzpads streiten. Wir freuen uns über die schicken Helferlein.

FEINE FILZ-FREUNDE

Nach dem Stricken springen Topflappen, Untersetzer & Co erst mal in die Waschmaschine. Heraus schlüpfen sie in neuem Gewand: stabil, alltagstauglich und entzückend

UNTERSETZER

DAS BRAUCHEN SIE

Größe S: je 50 g Schurwolle in Weinrot und Beige (97 % Schurwolle, 3 % Viskose, LL 50 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Feltro Tweed*
Größe M: 100 g Schurwolle in Beige (97 % Schurwolle, 3 % Viskose, LL 50 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Feltro Tweed*
Größe L: 200 g Schurwolle in Weinrot, (97 % Schurwolle, 3 % Viskose, LL 50 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Feltro Tweed* ◆ Nadelspiel, Nr. 9 ◆ Rundnadel, Nr. 9, 40 cm lang

GRÖSSE

Vor dem Filzen: Ø 22 / 26 / 30 cm
Nach dem Filzen: S (Ø 20 cm) / M (Ø 24 cm) / L (Ø 36 cm)

GRUNDMUSTER

Kraus rechts in Rd:
1. Rd: Alle M rechts stricken.
2. Rd: Alle M links stricken.
1. und 2. Rd wiederholen.

MASCHENPROBE

Vor dem Filzen (extrem fest gestrickt):
7 M und 12 R = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Durchgängig mit doppeltem Faden stricken. 7 M anschlagen und auf das Nadelspiel verteilen. M zur Rd schließen und eine Rd linke M stricken. Danach mit den Zunahmen beginnen. M verdoppeln, indem in dieselbe M 1 x von vorn und 1 x von hinten gestochen wird.

GRÖSSE M:

1. Rd: Alle M rechts stricken, dabei jede M verdoppeln = 14 M. In allen weiteren ungeraden Rd alle M rechts stricken.
2. Rd: Links stricken. Genauso alle weiteren geraden R links stricken.
3. Rd: Jede 2. M verdoppeln = 21 M.
5. Rd: Jede 3. M verdoppeln = 28 M.
7. Rd: Jede 4. M verdoppeln = 35 M.
Die Zunahme fortsetzen bis zur 19. Rd = 70 M.

TIPP ZUM FILZEN

Filzen funktioniert in der Waschmaschine auch schon bei 40 Grad. Dann werden die Objekte weniger dicht und weniger fest, wie z. B. bei Kleidungsstücken.

Nächste Rd: Alle M links stricken und abketten.

GRÖSSE S:

Genauso wie Größe M stricken, aber bereits nach der 15. Rd (= 63 M) alle M abketten.

GRÖSSE L:

Genauso wie Größe M stricken, aber erst nach der 33. Rd (= 119 M) alle M abketten.

2. Zum Schluss alle Fäden sorgfältig vernähen. Das Strickstück bei 60 Grad und einem normalen Waschgang mit Schleudergang zusammen mit einem Handtuch oder drei Tennisbällen waschen. Am besten ein Vollwaschmittel verwenden. Nach dem Waschen in Form ziehen und liegend trocknen lassen.

TOPFLAPPEN

DAS BRAUCHEN SIE

150 g Schurwolle in Altrosa (100 % Schurwolle, LL 50 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Feltro* ⌀ Stricknadeln, Nr. 8 ⌀ 1 Zopfnadel ⌀ 2 Ösen mit Scheiben in Silber, Ø 14 mm, z. B. von *Prym*

GRÖSSE

Nach dem Filzen: 15 x 15 cm

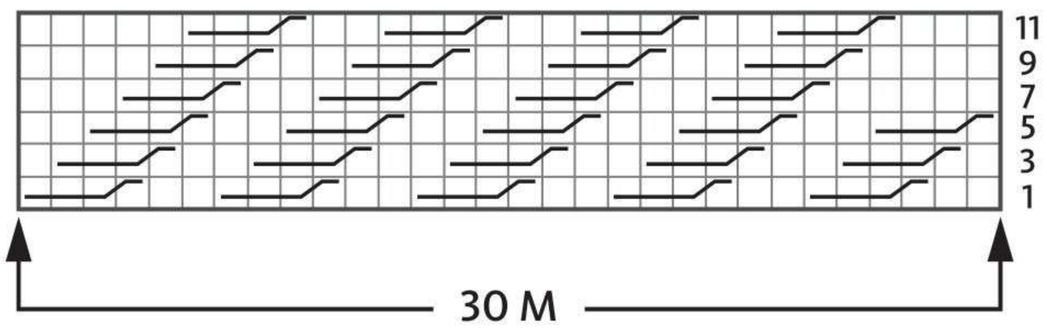
GRUNDMUSTER

Kraus rechts: HR und RR rechts.
Zopfmuster: Maschenzahl teilbar durch 6 (siehe Strickschrift). Dargestellt sind nur HR. In den RR M links stricken. Die 1.–12. R 4 x arbeiten.

MASCHENPROBE

Zopfmuster vor dem Filzen:
12,5 M und 17,5 R = 10 x 10 cm,

STRICKSCHRIFT



□ = 1 M rechts

= 1 M auf die Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 3 M rechts, dann die M der Zopfnadel rechts

SO WIRD'S GEMACHT

1. 38 M anschlagen und 1 RR rechte M stricken, dann 4 R kraus rechts. Nun die M wie folgt einteilen: 4 M kraus rechts, 30 M Zopfmuster, 4 M kraus rechts.
1.–12. R: Das Zopfmuster 4 x arbeiten = 48 R. Das ergibt eine Gesamthöhe von 27,5 cm. Noch 5 R kraus rechts über alle M stricken, dann alle M rechts abketten. Den zweiten Topflappen genauso stricken.

2. Handtuch, Tennisbälle und Strickstück bei 60 Grad und einem normalen Waschgang mit Schleudergang waschen (Vollwaschmittel verwenden). Nach dem Waschen in Form ziehen. Liegend trocknen lassen. Je 1 Öse mit Scheibe an einer Ecke jedes Topflappens anbringen.

OFENHANDSCHUH

DAS BRAUCHEN SIE

150 g Schurwolle in Altrosa (100 % Schurwolle, LL 50 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Feltro* ⌀ 1 Nadelspiel, Nr. 8 ⌀ 1 Zopfnadel ⌀ 1 Maschenraffer ⌀ 1 Öse mit Scheibe in Silber, Ø 14 mm, z. B. von *Prym*

GRÖSSE

Nach dem Filzen: 27 cm

GRUNDMUSTER

Kraus rechts: HR und RR rechte M stricken. 1 Rd links, 1 Rd rechts im Wechsel stricken.
Glatt rechts: HR rechts, RR links. In Rd immer rechte M stricken.
Zopfmuster (= 12 M): Siehe Strickschrift. Es ist nur jede 2. Rd dargestellt. In den Zwischenrunden alle M rechts stricken. 1.–8. Rd immer wiederholen.

MASCHENPROBE

Vor dem Filzen:
11,5 M und 16,5 R = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Für den rechten Ofenhandschuh: 40 M mit Nadeln Nr. 8 anschlagen. M gleichmäßig auf dem Nadelspiel verteilen = 10 M pro Nadel. 5 Rd kraus rechts stricken, dabei in der letzten Rd auf jeder Nadel verteilt 2 M zunehmen = 48 M.

2. M wie folgt einteilen:
1. Nadel: 7 M glatt rechts, 6 M Zopf = die 1.–6. M.
2. Nadel: 6 M Zopf = die 7.–12. M, 7 M glatt rechts.
3. Nadel: 11 M glatt rechts.
4. Nadel: 11 M glatt rechts.
Nach 14 Rd in dieser Einteilung für den Daumenkeil zwischen der letzten und vorletzten M der 2. Nadel und zwischen der 1. und 2. M der 3. Nadel aus dem Querfaden 1 M rechts verschränkt herausstricken. Diese Zunahmen in jeder 4. Rd noch 4 x wiederholen = 10 zugenommene M = insgesamt 58 M. Die zugenommenen M glatt rechts stricken.

3. Nächsten 5. Rd: Die 12 Daumenmaschen auf dem Maschenraffer stilllegen. Zu den restlichen 46 M für den Daumensteg 2 M anschlagen = 48 M. In Rd geradeaus weiterstricken. In 33 cm Gesamthöhe innerhalb der je 6 M Zopf 2 x 2 M rechts zusammenstricken und am Anfang der 1. und 3. Nadel die 2. und 3. M rechts überzogen zusammenstricken, am Ende der 2. und 4. Nadel die 2. und 3. letzte M rechts zusammenstricken = 42 M.

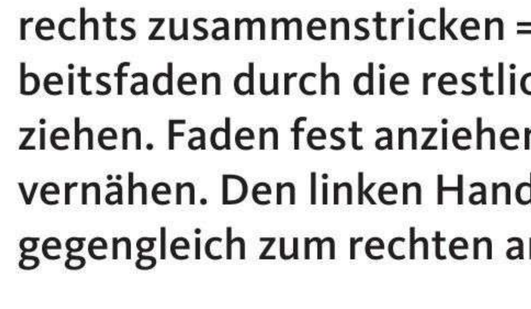
4. Nächste 2. Rd: *Am Anfang der 1. und 3. Nadel die 2. und 3. M rechts überzogen zusammenstricken, am Ende der 2. und 4. Nadel die 2. und 3. letzte M rechts zusammenstricken = 38 M. Ab * in jeder Rd noch 5 x arbeiten = 18 M.

5. Nächste Rd: Immer 2 M rechts zusammenstricken = 9 M. Arbeitsfaden durch die restlichen 9 M ziehen. Faden fest anziehen und gut vernähen. Die zuvor stillgelegten 12 Daumenmaschen wieder in Arbeit nehmen und aus dem Steg 2 M dazu auffassen = 14 M. In Rd glatt rechts

stricken und in der 14. Rd immer 2 M rechts zusammenstricken = 7 M. Arbeitsfaden durch die restlichen 7 M ziehen. Faden fest anziehen und gut vernähen. Den linken Handschuh gegengleich zum rechten arbeiten.

6. Strickstück bei 60 Grad in der Waschmaschine filzen. In Form ziehen. Liegend trocknen lassen. Öse mit Scheibe anbringen.

STRICKSCHRIFT



□ = 1 M rechts

= 3 M auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 3 M rechts, dann M der Zopfnadel rechts

= 3 M auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, 3 M rechts, dann M der Zopfnadel rechts

FÜR DIE GANZ HEIßE WARE

GEÜBTE

GELINGT GUT MIT ZOPFNADEL

GEÜBTE

BED OF ROSES

Schnell gestrickt und hübsch bestickt: Die blumige Filzhusse wertet jeden noch so alten Küchenhocker noch einmal auf.

STARTER

Fotos Elisabeth Berkau/Lana Grossa

HOCKERHUSSE

DAS BRAUCHEN SIE

300 g Schurwolle in Beige meliert (100 % Schurwolle, LL 50 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Feltro* ◆ 50 g Schurwolle in Puderrosa (100 % Schurwolle, LL 50 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Feltro* ◆ 50 g Schurwolle in Lachs (100 % Schurwolle, LL 50 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Feltro* ◆ 50 g Schurwolle in Altrosa (100 % Schurwolle, LL 50 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Feltro* ◆ Stricknadeln, Nr. 8 ◆ 1 Rundstricknadel, Nr. 8, 100 cm lang ◆ 1 stumpfe Sticknadel ◆ 1 Hocker, z. B. „Oddvar“ von *Ikea*

GRÖSSE

Nach dem Filzen: 33 x 33 cm

GRUNDMUSTER

Glatt rechts: HR rechts, RR links. In Rd immer rechte M stricken.
Kraus rechts in Rd: 1 Rd links, 1 Rd rechts im Wechsel.
Rosenblüten: Siehe Zählmuster. Im Maschenstich sticken. 1 Kästchen = 1 M und 1 R.

MASCHENPROBE

Vor dem Filzen:
11,5 M und 16,5 R = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

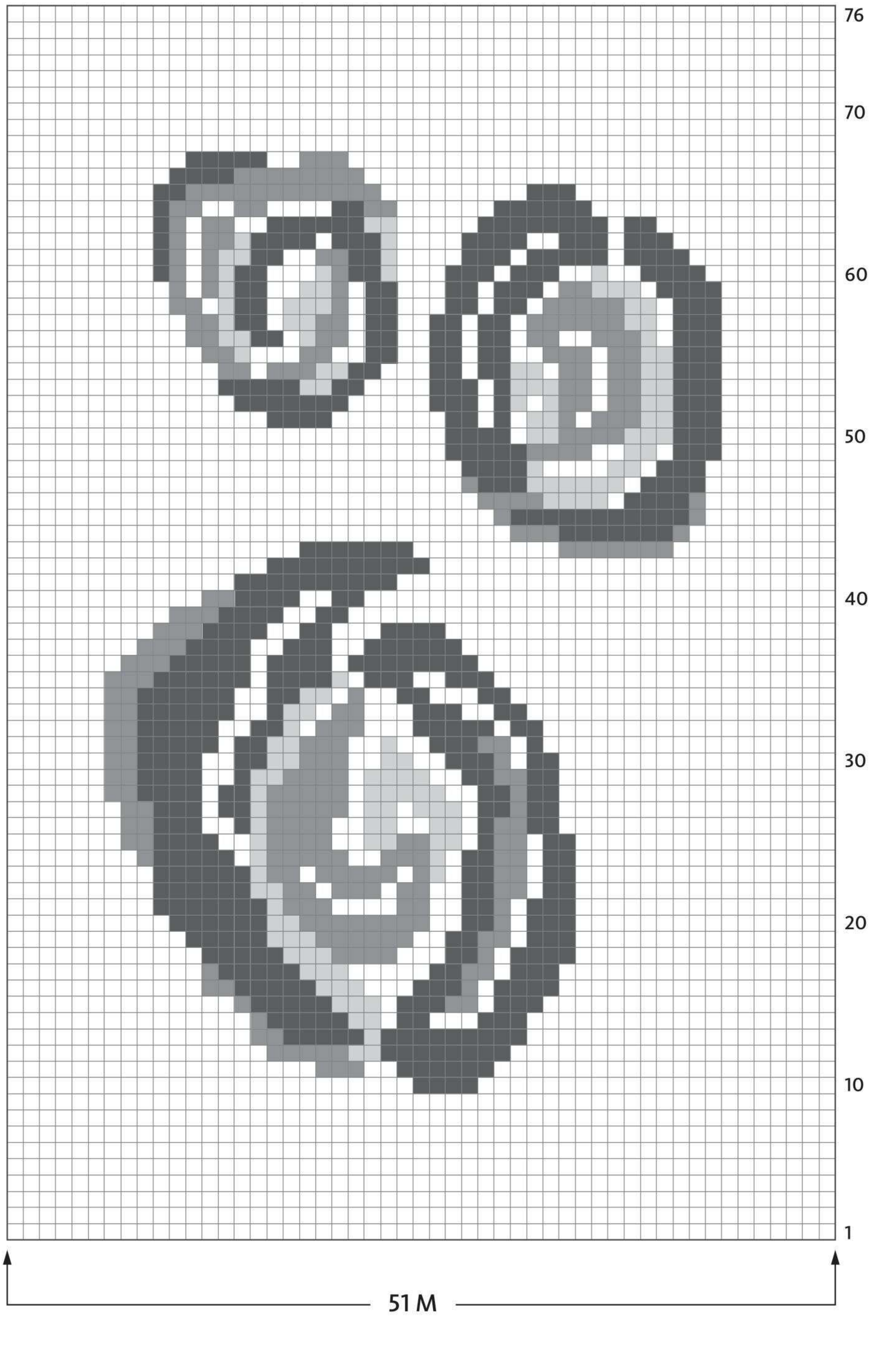
1. Für die Sitzfläche 51 M mit Nadeln Nr. 8 in Beige meliert anschlagen. Glatt rechts stricken. In 46 cm Gesamthöhe (= 76 R) M abketten. Für den Rand aus den Seitenrändern je 51 M auffassen und aus dem Anschlag und Abkettrand je 51 M auffassen = insgesamt 204 M. Mit der Rundstricknadel Nr. 8 in Rd glatt rechts stricken, dabei nach 9 cm noch 4 Rd kraus rechts stricken, dann alle M links abketten.

2. Die Sitzfläche (= 51 M und 76 R) mit Rosenblüten im Maschenstich besticken, wie im Zählmuster rechts angegeben.

3. Handtuch, Tennisbälle und Strickstück bei 60 Grad und einem normalen Waschgang mit Schleudergang waschen (Vollwaschmittel verwenden). Nach dem Waschen kräftig in Form ziehen und zum Trocknen über die Sitzfläche des Hockers ziehen.

Bezugsquellen Seite 120/121

ZÄHLMUSTER



ZEICHENERKLÄRUNG

- = 1 M glatt rechts Beige meliert
- = 1 Maschenstich in Puderrosa
- = 1 Maschenstich in Lachs
- = 1 Maschenstich in Altrosa

FROHE Ostern

Einsteiger lieben diese **Mini-Projekte**. Aber Vorsicht! Einmal begonnen ist vor süßen Körbchen und Eierwärmern keiner mehr sicher

Ab ins Körbchen

Zwei entspannte Stunden mit den Nadeln klappern, schon steht das erste Körbchen. Und wartet auf seine Deko aus Stroh und schönen Federn. Dazu passen: Ostereier in Naturfarben oder Wachteleier.

ALLE ANLEITUNGEN SEITE 17

Nur 45 Minuten pro Mützchen

Ei, Ei, Ei …

Die Mützchen brauchen nur wenig Wolle, da lohnt es sich nicht, ein neues Knäuel zu öffnen. So finden auch kratzige Wollreste noch eine Aufgabe. Den Ostereiern ist es ja egal, ob die Mütze am Kopf juckt.

Mit Rollkragen

Damit die ersten Frühlingsboten nicht frieren, verpacken wir sie in einen flauschig warmen Pulli. Das Strickstück zwischendurch anprobieren, so passt die Husse jeder Vase in Zylinderform.

STARTER ♥♥♥

STARTER

Osterkörbchen

DAS BRAUCHEN SIE

100 g Schurwolle Merino in Grau (94 % Schurwolle Merino, 6 % Polyamid, LL 120 m/ 50 g), z. B. *Lana Grossa Landlust Merino* ⊘ Nadelspiel, Nr. 6,5 ⊘ 1 Wollnadel

GRÖSSE

Ø 10 / 15 / 20 cm

GRUNDMUSTER

Rippenmuster: 1 M rechts und 1 M links im Wechsel.
Glatt rechts: HR rechts, RR links.

MASCHENPROBE

14 M und 21 R = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Für das **große Körbchen** 80 M aufnehmen, dann gleichmäßig (also jeweils 20) auf ein Nadelspiel verteilen. Für das **mittlere Körbchen** 64 M aufnehmen, für das **kleinste Körbchen** reichen 48 M. Die Maschenanzahl sollte durch 4 teilbar sein, um eine gleichmäßige Anzahl auf den Nadeln zu haben und damit das Rippenmuster aufgeht.

2. Die ersten 12 R im Rippenmuster 2 x 2 stricken. Danach folgen 16 R glatt rechts. Für den Boden die erste M der neuen R rechts stricken, die nächsten beiden M zusammen links abstricken.

3. M auf der Nadel rechts stricken, bis nur noch 3 M auf der Nadel sind. Nun 2 M links zusammen stricken, die letzte wieder rechts. Auf allen 4 Nadeln wiederholen. Jetzt sind es 8 M weniger auf den Nadeln. In den folgenden R genauso wiederholen, bis nur noch 12 M (3 auf jeder Nadel) übrig sind. Faden 20 cm vor der Arbeit abscheiden, in eine Wollnadel einfädeln. Die Wollnadel durch die verbleibenden M ziehen, vernähen. Den Rippenbund noch umschlagen.

STARTER

Fotos Tanja Marx/mxliving.de

Eiermützen

DAS BRAUCHEN SIE

Beliebige Reste von Sockengarn ⊘ Nadelspiel, 2,5 mm ⊘ Wollnadel

GRUNDMUSTER

Rippenmuster: 2 rechts, 2 links

SO WIRD'S GEMACHT

1. 48 M mit dem Nadelspiel aufnehmen und jeweils 12 M auf 4 der Nadeln verteilen. Nun im Rippenmuster 10 R stricken. Dann weitere 8 R einfach glatt rechts stricken. Die 1. M auf der Nadel rechts, die nächsten beiden M dann links zusammen stricken. Jetzt geht es weiter in der R, bis nur noch 3 M auf der Nadel übrig geblieben sind.

2. 2 M links zusammenstricken, die letzte M rechts. Auf allen 4 Nadeln wiederholen. 1 R glatt rechts stricken, dann wieder M aufnehmen wie gerade beschrieben. Wenn noch jeweils 6 M auf jeder Nadel sind, den Faden mit 25 cm Länge abschneiden. Dann Faden in eine Wollnadel einfädeln, durch alle M führen, fest zusammenziehen und sorgfältig vernähen.

Bezugsquellen Seite 120/121

Vasenhusse

DAS BRAUCHEN SIE

70 g dünnes Sockengarn in Grau ⊘ Nadelspiel, Nr. 2,75 ⊘ Glasvase, z. B. wie hier Ø 10,2 cm, H 18 cm, Umfang 32 cm

GRUNDMUSTER

Rippenmuster: 2 rechts, 2 links

MASCHENPROBE

24 M und 4 R = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Nach der Maschenprobe ergibt sich mit dem Rippenmuster eine Maschenanzahl von 4 x 24 M, die gleichmäßig auf ein Nadelspiel der Stärke 2,5 verteilt wird. Dann geht es immer 2 rechts, 2 links in Rd voran. Zwischendurch immer um die Vase anpassen und weiterstricken, bis die gewünschte Größe erreicht ist. Zum Schluss stramm abketten.

GEÜBTE

STARTER

Stilsicher

In reduzierter Umgebung kommen die grafischen Elemente super zur Geltung.

KISSEN IM *Bauhaus-Stil*

Das Beste aus zwei Welten: Cool und reduziert wirken die grafischen Bauhaus-Elemente – in Verbindung mit schmuseweicher Schurwolle verwandeln sie sich in unsere kuscheligsten Homeaccessoires

Kissen mit Gesicht

DAS BRAUCHEN SIE

100 g Schurwolle in Creme (65 % Merino-Schurwolle, 25 % Kaschmir, 10 % Polyester, LL 90 m/25 g), z. B. *Lana Grossa Cashmere Moda* je 25 g Garn oder Reste in Schwarz und Camel zum Besticken Stricknadeln, Nr. 5,5 Häkelnadel, Nr. 6 1 waschbares Kissen-Inlay, 40 x 40 cm

GRÖSSE

40 x 40 cm

GRUNDMUSTER

Glatt rechts: HR rechte M stricken, RR linke M stricken.

MASCHENPROBE

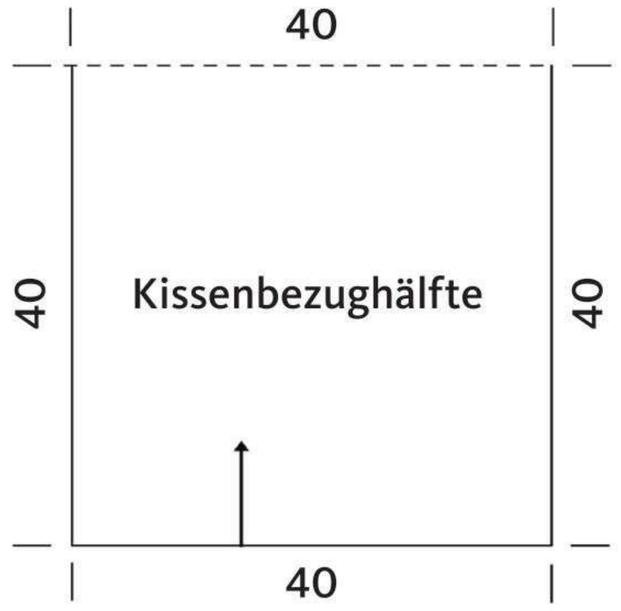
16 M und 24 R = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. 70 M in Creme anschlagen und glatt rechts stricken. 80 cm ab Anschlag alle M abketten.

2. Mit Schwarz und Camel die grafischen Elemente wie auf dem Foto aufhäkeln, dafür locker KM aufhäkeln, dabei liegt das Knäuel unter der Arbeit. Den Kissenbezug links auf links aufeinanderlegen und im Matratzenstich 2 Seiten schließen. Dann das Kissen-Inlay einlegen und die offene Naht schließen.

STRICKZEICHNUNG



Hier ist der Kuschelfaktor garantiert

Grundsätzlich eignet sich jede Wolle für einen Kissenbezug. Alpakawolle ist leicht zu verarbeiten, eignet sich daher besonders für Strickanfänger. Wer etwas mehr Übung hat, kann auch dünne Garne wie Mohair und Angora verwenden. Die verleihen den Kissen einen luxuriösen Touch. Sind die Edelgarne mit einem hohen Anteil an Schurwolle gemischt, sind sie bei der Verarbeitung etwas griffiger und die Kissen fallen strapazierfähiger und fester aus.

Kissen mit Muster

DAS BRAUCHEN SIE

je 50 g Garn in Schwarz und Terracotta (47 % Baby Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Merino-Schurwolle, LL 140 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Brigitte No. 2* ◆ 50 g Garn in Beige (40 % Mohair Superkid, 37 % Schurwolle, 23 % Polyamid, LL 100 m/25 g), z. B. *Lana Grossa Brigitte No. 3* ◆ 150 g Garn in Weiß (74 % Baby-Alpaka, 13 % Merino-Schurwolle, 13 % Polyamid, LL 137 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Alpaca Moda* ◆ Stricknadeln, Nr. 6 ◆ 1 waschbares Kissen-Inlay, 60 x 60 cm

GRÖSSE

60 x 60 cm

GRUNDMUSTER

Glatt rechts: HR rechte, RR linke M.
Glatt links: HR linke, RR rechte M.
Großes Perlmuster:
1. R: Immer 1 M rechts, 1 M links.
Alle RR: Die M stricken, wie sie erscheinen.
3. R: Jeweils versetzt zur Vorreihe = rechts erscheinende M links, links erscheinende M rechts stricken.
1. bis 4. R stets wiederholen.
Kleines Perlmuster:
1. R: Immer 1 M rechts, 1 M links.
Alle nächsten R: Je versetzt zur Vorreihe = rechts erscheinende M links, links erscheinende M rechts.
Zählmuster: Farbeinteilung laut Zählmuster über 78 M und 120 R stricken. Es sind nur die HR gezeichnet, in den RR die M immer wie in der Vorreihe stricken.
1 Kästchen = 1 M über 2 R.

MASCHENPROBE

13 M und 20 R glatt rechts = 10 x 10 cm

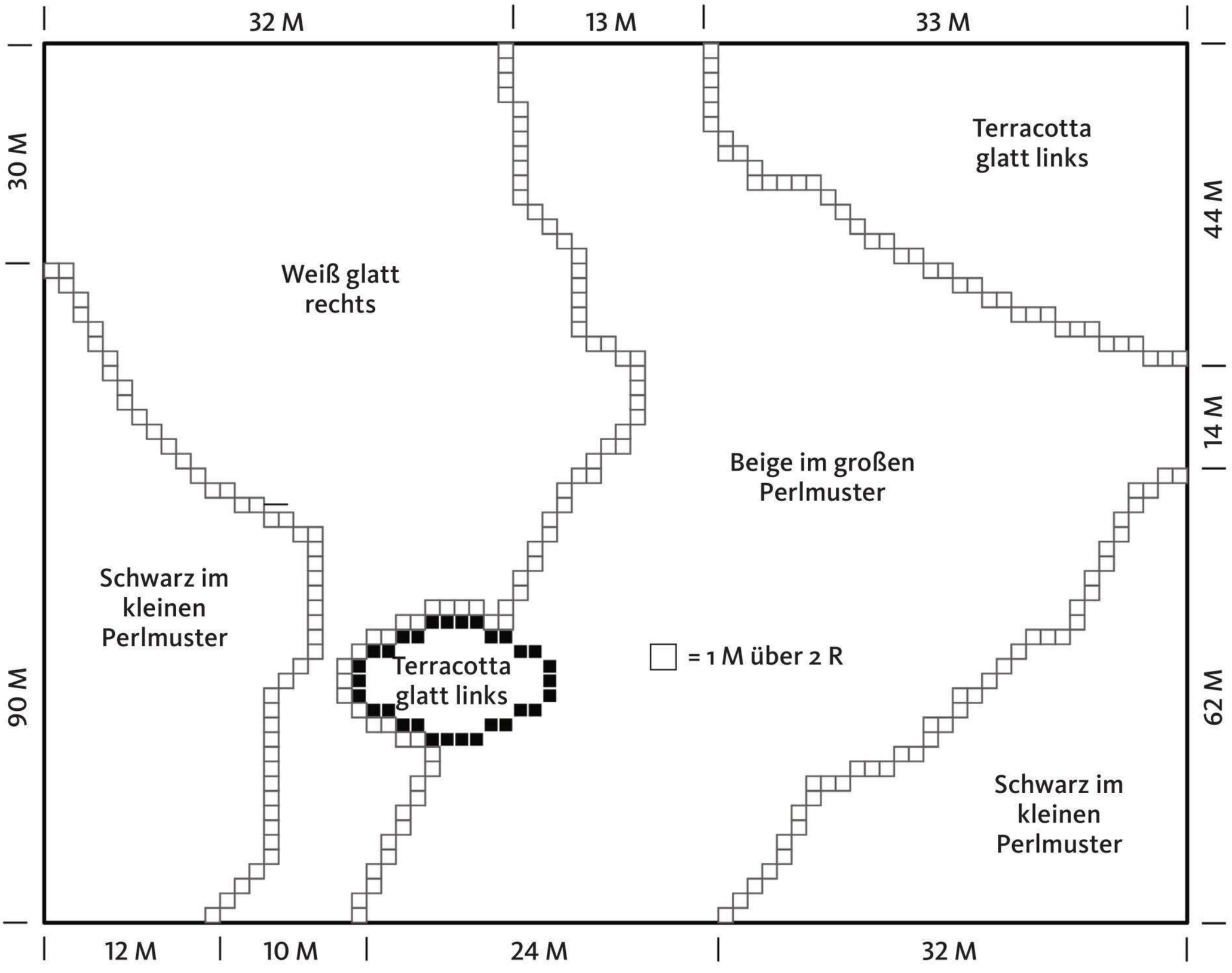
SO WIRD'S GEMACHT

1. 78 M in Weiß anschlagen, 60 cm glatt rechts stricken. Dann die Farbflächen laut Zählmuster stricken. Jede Farbfläche mit separatem Knäuel arbeiten, die Fäden an den Übergängen stets miteinander verkreuzen. Nach Zählmusterende bzw. 120 cm ab Anschlag alle M abketten.

2. Vorder- und Rückseite links auf links aufeinanderlegen und im Matratzenstich 2 Seiten schließen, dann das Kissen-Inlay einlegen und die offene Naht schließen.

Bezugsquellen Seite 120/121

SKIZZE



Fotos Herz & Blut/Lana Grossa

Das große Strickmuster 1x1

Auch als eBook erhältlich.

Ein Muster – viele Ideen.
Das verspricht die
Strickmuter- Reihe.
Die Projekte reichen von
Pullovern über Loops bis
hin zu hübschen
Homeaccessoires.
Ideal zum Sammeln!

Je Titel:
96 Seiten, ca. 100 Abb.
€(D) 15,99

ISBN: 978-3-8410-6670-1

ISBN: 978-3-8410-6671-8

ISBN: 978-3-8410-6623-7

ISBN: 978-3-8410-6640-4

JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG** ODER DIREKT
UNTER **WWW.CHRISTOPHORUS-VERLAG.DE**
Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen
Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler.

Christophorus Verlag

©Anne Schulz

Christophorus Verlag in der Christian Verlag GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

Wie die Frau …

… so der Wauwau. Mit seinem coolen Zopfpulli kann der Hund mit Frauchen im Partnerlook gehen.

FLAUSCHIGES FÜR Vierbeiner

Hier friert sicher keiner: Im Hundepulli mit stylishem Zopfmuster machen die kleinen Lieblinge eine modische Frühlingsfigur

Hundepulli

DAS BRAUCHEN SIE

150 / 150 / 200 g Schurwolle in Natur (100 % Schurwolle, LL 100 m/50 g), z. B. *Drops Karisma*
Rundnadel, Nr. 3 und 4, je 80 cm lang
Nadelspiel, Nr. 3

GRÖSSE

XS / S / M

Maße des Hundes:
Brustweite: 28–32 / 40–44 / 48–52 cm
Rückenlänge: 24 / 32 / 40 cm
Beispiele für Hunderassen:
XS = Chihuahua, S = Bichon Frisé, M = Cocker Spaniel

GRUNDMUSTER

Kraus rechts/Krausrippen:
Die M in jeder HR und RR rechts stricken. 1 Krausrippe = 2 R kraus rechts = 2 R rechts.
Muster: Siehe Strickschriften A.1 bis A.5. Die Strickzeichnungen zeigen alle HR (von rechts nach links) und RR (links nach rechts).
Gleichmäßige Zunahme: Um zu berechnen, wie gleichmäßig verteilt zugenommen werden muss, die gesamte Maschenzahl auf der Nadel (z. B. 82 M) durch die Anzahl an Zunahmen, die gemacht werden sollen, teilen (z. B. 12) = 6,8. In diesem Beispiel wie folgt zunehmen: 1 Umschlag nach jeder 7. M. In der nächsten R die Umschläge verschränkt stricken, um Löcher zu vermeiden.

MASCHENPROBE

21 M und 28 R glatt rechts = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Für die **Halsblende** 72 / 82 / 92 M auf Rundnadel Nr. 3 anschlagen. 1 RR links stricken. Ab der HR wie folgt stricken: 1 Randmasche kraus rechts, A.1 über die nächsten 70 / 80 / 90 M (= 7 / 8 / 9 Rapporte à 10 M), enden mit 1 Randmasche kraus rechts. So weiterarbeiten, bis die Arbeit eine Länge von 8 cm hat. 1 HR rechts stricken und dabei 12 / 20 / 26 M gleichmäßig verteilt zunehmen (siehe Zunahmetipp) = 84 / 102 / 118 M. 1 RR rechts stricken. 1 MM am Anfang der R anbringen, die Arbeit nun ab hier messen.

2. In den verschiedenen Größen wie folgt weiterstricken:

Größe XS: **Ab der HR:** A.2 (= 20 M), A.3 über die nächsten 12 M (= 2 Rapporte à 6 M), A.5 (= 20 M), A.3 über die nächsten 12 M, A.6 (= 20 M).
Größe S: **Ab der HR:** A.2 (= 20 M), A.3 (= 6 M), A.4 (= 9 M), A.3, A.5 (= 20 M), A.3 (= 6 M), A.4 (= 9 M), A.3, A.6 (= 20 M).
Größe M: **Ab der HR:** A.2 (= 20 M), A.3 (= 6 M), A.7 (= 4 M), A.4 (= 9 M), A.8 (= 4 M), A.3, A.5 (= 20 M), A.3, A.7, A.4, A.8, A.3, A.6 (= 20 M).

3. Nach den Strickschriften wie begonnen weiterstricken, bis die Arbeit eine Länge von 2 / 4 / 7 cm ab

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tipp zum Abketten:

Um eine zu stramme Abkettkante zu verhindern, mit einer dickeren Nadel abketten. Wenn die Abkettkante trotzdem zu stramm wird, 1 Umschlag nach etwa jeder 4. M arbeiten und diesen wie eine normale M abketten.

GEÜBTE

ZEICHENERKLÄRUNG

□ = 1 M rechts in HR, 1 M links in RR

⊟ = 1 M links in HR, 1 M rechts in RR

= 2 M auf eine Zopfnadel vor die Arbeit legen, 2 M rechts, 2 M rechts von der Zopfnadel

= 1 M auf eine Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 2 M rechts, 1 M links von der Zopfnadel

= 2 Maschen auf eine Zopfnadel vor die Arbeit legen, 1 Masche links, 2 Maschen rechts von der Zopfnadel

= 2 M auf eine Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 2 M rechts, 2 M rechts von der Zopfnadel

= 2 M so verzopfen: Die zweite M der linken Nadel stricken, dann direkt die erste (äußerste) M der linken Nadel stricken und beide M von der linken Nadel gleiten lassen

Fortsetzung Hundepulli

dem MM nach der Halsblende hat – daran angepasst, dass die nächste R eine RR ist. Im Muster wie zuvor über die ersten 11 / 11 / 15 M stricken und diese stilllegen (= Vorderteil Teil-2), im Muster wie zuvor über die nächsten 62 / 80 / 88 M stricken und diese stilllegen (= Rückenteil), im Muster wie zuvor über die letzten 11 / 11 / 15 M (= Vorderteil Teil-1). Pulloverteile einzeln weiterstricken.

4. Für das **Vorderteil (Teil-1)** mit einer HR beginnen und im Muster wie zuvor stricken, dabei am Ende der ersten HR 1 Randmasche neu anschlagen und sie kraus rechts stricken = 12 / 12 / 16 M. Im Muster wie zuvor stricken, bis die Arbeit eine Länge von 9 / 11 / 13 cm ab der Teilung hat. Mit einer RR enden und am Anfang dieser letzten RR die Randmasche (am Vorderbein) abketten = 11 / 11 / 15 M. Faden abschneiden, Arbeit zur Seite legen.

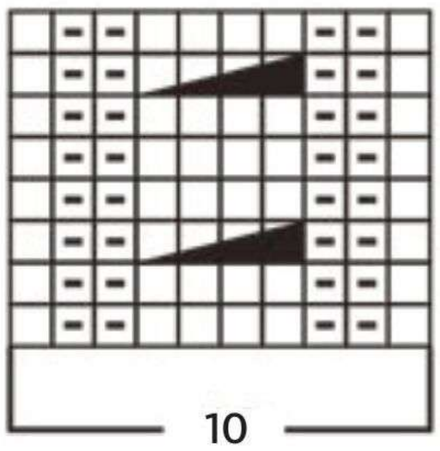
5. Für das **Vorderteil (Teil-2)** die stillgelegten M zurück auf die Nadel Nr. 4 legen. Mit einer HR beginnen und im Muster wie zuvor stricken, dabei am Ende der ersten RR 1 Randmasche neu anschlagen und sie kraus rechts stricken = 12 / 12 / 16 M. Im Muster wie zuvor stricken, bis die Arbeit eine Länge von 9 / 11 / 13 cm ab der Teilung hat. Nach derselben R wie bei Teil-1 enden und am Anfang der vorletzten R die Randmasche (am Vorderbein) abketten = 11 / 11 / 15 M. Den Faden abschneiden und die Arbeit zur Seite legen.

6. Für das **Rückenteil** zuerst die stillgelegten M zurück auf die Rundnadel Nr. 4 legen. Dann mit einer HR beginnen und im Muster wie zuvor stricken, dabei am Ende der ersten 2 R, d. h. beidseitig je 1 Randmasche neu anschlagen und diese kraus rechts stricken = 64 / 82 / 90 M. Anschließend im Muster wie zuvor stricken, bis die Arbeit eine Länge von 9 / 11 / 13 cm ab der Teilung hat – nach der gleichen R wie bei den Vorderteilen enden und dabei am Anfang der letzten 2 R, d. h. beidseitig jeweils die Randmasche abketten.

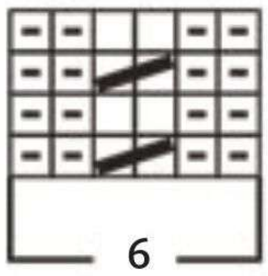
7. Für das **Rumpfteil** die Vorderteile und das Rückenteil zusammen auf dieselbe Rundnadel legen = 84 / 102 / 118 M. Im Muster wie zuvor über alle M weiterstricken, 1. R = HR. Stricken, bis die Arbeit eine Länge von 14 / 19 / 28 cm ab dem MM hat. Es fehlen noch 3 cm am Bauch und 10 / 12 / 12 cm am Rücken. Pullover ggf. anprobieren und bis zur gewünschten Länge stricken. Im Muster wie zuvor weiterarbeiten, dabei gleichzeitig am Anfang jeder R, d. h. beidseitig wie folgt abketten: 11 / 11 / 15 M je 1 x beidseitig, dann 3 M je 1 x beidseitig, 2 M je 2 x / 3 x / 3 x beidseitig, 1 M je 3 x beidseitig, 2 M je 2 x / 3 x /3 x beidseitig, 3 M je 1 x beidseitig = 28 / 38 / 46 M. In der nächsten R die letzten 28 / 38 / 54 M abketten. Die Arbeit hat eine Länge von 21 / 29 / 37 cm ab dem MM.

8. Für die **Blende** um das Vorderbein mit Nadelspiel Nr. 3 etwa 48–68 M innerhalb 1 Randmasche aus der Vorderbein-Öffnung auffassen, Maschenzahl muss durch 4 teilbar sein. In Rd 3 cm im Rippenmuster stricken (= 2 M rechts, 2 M

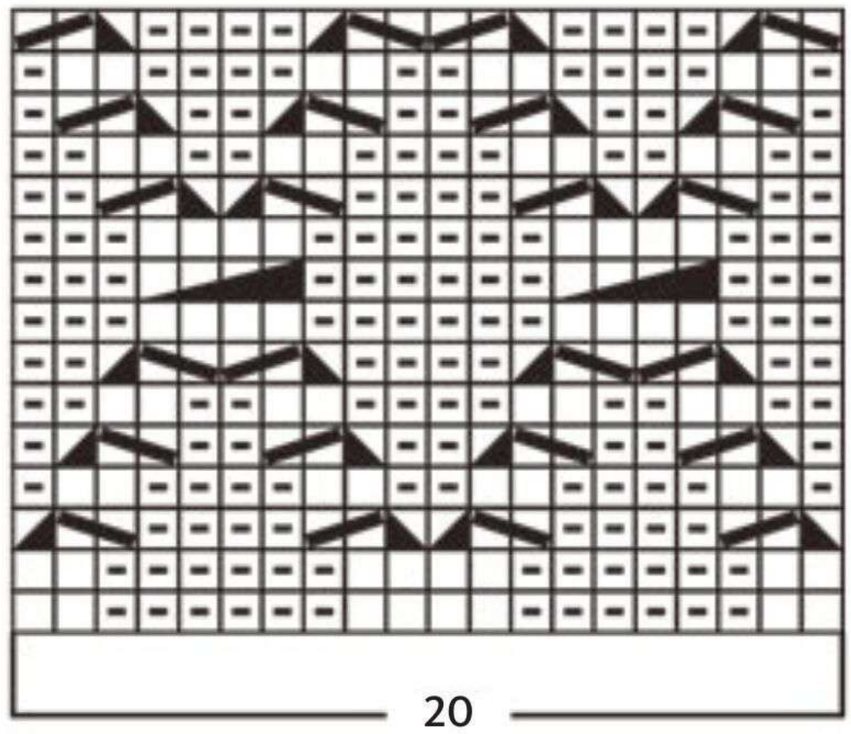
STRICKSCHRIFTEN



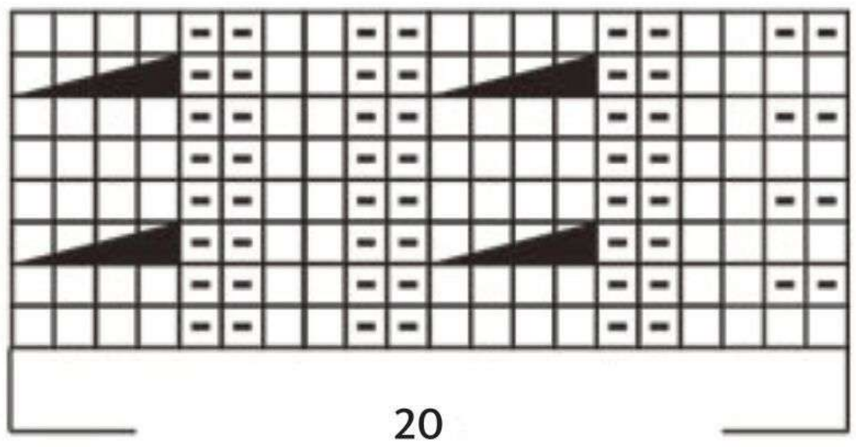
A1



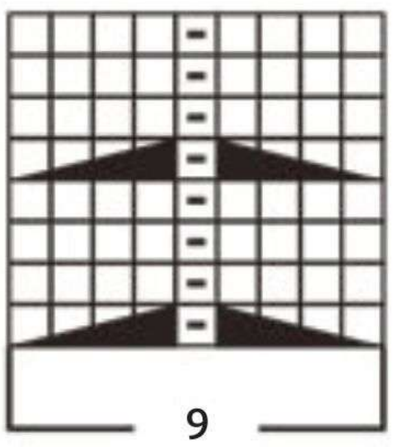
A3



A5



A2



A4

Fotos Drops Design/garnstudio.com

links). Die M mustergemäß abketten (d. h. rechte M rechts und linke M links abketten, siehe Tipp zum Abketten). Die Blende um das andere Vorderbein ebenso anstricken.

9. Für die **Rumpfteil-Blende** am unteren Rand entlang eine Blende anstricken: In einer HR mit Rundnadel Nr. 3 etwa 98–122 M aus dem ganzen unteren Rand auffassen. Die Maschenzahl muss teilbar sein durch 4 + 2. 1 RR rechts stricken. Ab der HR wie folgt im Rippenmuster stricken: 2 M kraus rechts, *2 M rechts, 2 M links, ab * wiederholen, bis noch 2 M übrig sind, 2 M kraus rechts. Kraus rechte M kraus rechts, rechte M rechts und linke M links stricken, bis die Blende eine Länge von 3 cm hat. Die M mustergemäß abketten (d. h. rechte M rechts und linke M links). Den Pullover an der unteren Mitte zusammennähen, dabei die Naht am äußeren Maschenglied der äußersten M arbeiten, damit sie flach wird.

Bezugsquellen Seite 120/121

STARTER

I steht für Idiot...

... erklärte Elisabeth Zimmerman, die Grande Dame des Strickens, als sie den I-Cord erfand. So einfach soll er sein. Tatsächlich: Dieser Teppich beweist es.

FLIEGENDER *Teppich*

Seine Schurwolle sorgt für die Zauberei: Dieser weiße Teppich weist den Schmutz ab, kühlt oder wärmt – je nach Bedarf

Teppich

DAS BRAUCHEN SIE

1000 / 2000 / 2600 g Filzwolle in Rohweiß (100 % Schurwolle, LL 50 m/ 50 g), z. B. *Lana Grossa Feltro*
Stricknadeln, Nr. 12

GRÖSSE

55 x 65 / 85 x 100 / 98 x 116 cm

GRUNDMUSTER

I-Cord glatt rechts: Die M nach jeder R an das rechte Ende der Nadel schieben und rechte M stricken. Die Nadel am Ende der R nicht wenden. Der I-Cord wird hier mit 4-fachem Faden gestrickt.

MASCHENPROBE

5 M und 9 R = 4 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. 5 M mit 4-fachem Faden anschlagen und im I-Cord glatt rechts stricken. Bei 100 cm Länge gleichzeitig mit dem Zusammennähen beginnen, dafür den Anfang des I-Cords bei 16 cm umbiegen und nun schneckenförmig um die ursprünglichen 16 cm im Matratzenstich festnähen. Weiter immer im Wechsel den I-Cord stricken und zusammennähen, bis das Garn fast aufgebraucht ist. **Wichtig:** Genügend Restgarn zum Zusammennähen behalten. Alle M zusammenziehen und das Ende am Teppich festnähen.

Bezugsquellen Seite 120/121

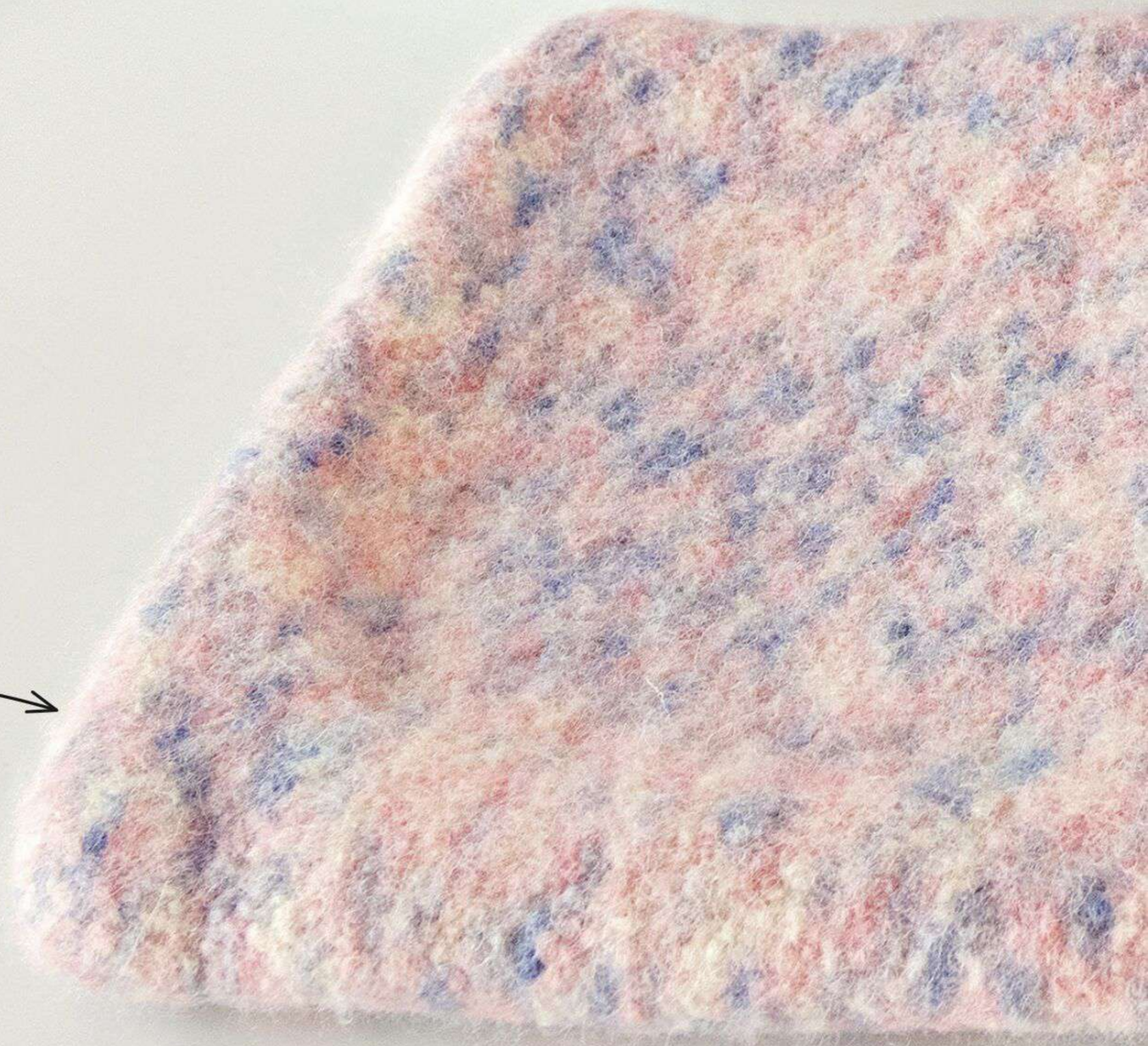
Fotos Herz & Blut/Lana Grossa

Neues Zuhause für Wollknäuele

ALLE ANLEITUNGEN AUF SEITE 30

Korb-Parade

Stricken Sie doch mehrere Körbchen aus Wolle der gleichen Farbfamilie. Das sieht hübsch aus im Regal und hilft, die Übersicht zu behalten.



Unsere Hardware weich verpackt

FLEISSIGE KLEINE *Helferlein*

Mehr Farbe im Frühling? Geht ganz schnell mit Multicolorgarn. Die süßen Filzaccessoires räumen das Zuhause nicht nur auf, sie lassen es regelrecht erblühen

GEÜBTE

Den Rand umschlagen

Filzkorb

DAS BRAUCHEN SIE

450 g Schurwolle in Blau Color (100 % Schurwolle, LL 50 m/50 g), z. B. *Rico Creative Filz print* ∞ Rundstricknadel, Nr. 8, 60 cm lang ∞ Nadelspiel, Nr. 8

GRÖSSE

Nach dem Filzen: Ø 25 cm, H 25 cm (ohne Umschlag)

GRUNDMUSTER

Glatt rechts in Runden: Alle M rechts stricken.

MASCHENPROBE

Vor dem Filzen:
11 M und 17 Rd = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Für den **Innenteil** der Schale 128 M anschlagen, zur Rd schließen und im Grundmuster stricken. Nach einer Gesamthöhe von 47 cm 1 R linke M stricken (Umbruchkante).

2. Für den **Boden** so abnehmen:
1. Rd: Jede 7. und 8. M rechts zusammenstricken = 112 M.
2.–3. Rd: Ohne Abnahmen im Grundmuster stricken.
4. Rd: Jede 6. und 7. M rechts zusammenstricken = 96 M.
5.–6. Rd: M ohne Abnahmen.
7. Rd: Jede 5. und 6. M rechts zusammenstricken = 80 M.
8.–9. Rd: M ohne Abnahmen, dabei auf das Nadelspiel wechseln.
10. Rd: Jede 4. und 5. M rechts zusammenstricken = 64 M.
11.–12. Rd: M ohne Abnahmen.
13. Rd: Jede 3. und 4. M rechts zusammenstricken = 48 M.
14.–15. Rd: M ohne Abnahmen.
16. Rd: Jede 2. und 3. M rechts zusammenstricken = 32 M.
17.–18. Rd: M ohne Abnahmen.
19. Rd: Je 2 M rechts zusammenstricken = 16 M.
20. – 21. Rd: M Abnahmen stricken.

Laptop-Hülle

DAS BRAUCHEN SIE

350 g Schurwolle in Lachs Color (100 % Schurwolle, LL 50 m/50 g), z. B. *Rico Creative Filz print* ∞ Stricknadel, Nr. 8

GRÖSSE

Nach dem Filzen: 25 x 38 cm

GRUNDMUSTER

Glatt rechts: Hinreihe rechts und Rückreihe links

MASCHENPROBE

Vor dem Filzen:
11 M und 17 R = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. 80 M anschlagen und im Grundmuster stricken. Nach einer Gesamthöhe von 72 cm alle M gerade abketten.

2. Die Hülle in der Mitte falten. Die Seitennaht und die Seite an der abgeketteten Naht schließen. Alle Fäden vernähen. Die Hülle bei 60 Grad in einem normalen Waschgang mit Schleudergang zusammen mit drei Tennisbällen oder einem großen Badehandtuch waschen, dafür ein Color-Waschmittel verwenden. Zum Schluss in Form ziehen und gut trocknen lassen.

Bezugsquellen Seite 120/121

STARTER

Fotos www.rico-design.com

Jede Menge

Wohnideen

nordisch inspiriert!

Selbermachen Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

Oder Testabo mit Prämie bestellen unter www.livingandmore.de/abo

MAGAZIN

TRENDS, TIPPS & TOOLS

Naturnah

Gestrickte Kissenhüllen passen in jedes Interieur. Will man einen sehr harmonischen und ruhigen Stil kreieren, kombiniert man die Strickoptik mit weiteren Naturmaterialien – so wie hier mit einem weißen Schafsfell auf einem Rattansessel.

Alles in Ordnung

Zeigt her eure Nadeln! So eindrucksvoll präsentiert, sind sie eine Augenweide in jedem Atelier. Und das Beste: Kein lästiges Verwickeln mehr! Das Set kommt mit einem Stickerbogen, um die Clips mit entsprechenden Nadelgrößen zu versehen. Auch super für Skizzen und Notizen.
6 Clips, ca. 23 €, petiteknit.com

UN, DOS, TRES …

… und schon hüpfen die Wollknäuel in ihre neuen Boxen – übersichtlich sortiert und auch noch nummeriert. Die vier Körbchen lassen sich dekorativ im Regal aufreihen oder platzsparend an die Wand hängen. Dann heißt es: Adios, Woll-Chaos!
Set aus 4 Körben, ca. 20 €, House Doctor über bloominghome.de

Cruelty free

Mit 100 % Papierfasern ist dieses Garn garantiert vegan. Fest verstrickt, eignet es sich für Homedeko und Modeaccessoires.
Creative Paper, ca. 4 €/ 50 g, rico-design.com

NEUE FARBEN IM *Frühling*

1. Cascade Mit diesem Grünton zwischen Smaragd und Mandelgrün erblüht die Mode- und Interior-Welt in der Saison Frühling/ Sommer 2022. Ein Hauch von Blau durchsetzt diesen Farbton und lässt ihn sehr cool wirken. Gelungene Abkühlung für die warmen Jahreszeiten!

2. Orchid Bloom Auch diese charmante Version von Lavendel hat Pantone zur Farbe der Saison ausgerufen. In einer Stola oder einem dünnen Sommerpullover ist der florale Farbton optimaler Begleiter für den Frühling, zum Beispiel in Kombination mit klassischem Weiß.

3. Potpourri Unbeschwert und entspannend wirkt dieses helle Rosa auf den Betrachter – als würden wir in die warme Jahreszeit entschweben. Einen aufregenden Kontrast zur sehr ruhigen Farbe bieten grobe Strickmaschen.

4. Popcorn Die diesjährige Interpretation von Gelb fällt subtil aus: ein sehr heller, unaufdringlicher Ton, der aber genau deshalb so warm und fröhlich wirkt. Ein Sommerkleidchen oder eine Strandtasche in Popcorn würde die Sonne in unserem Stricker-Herz aufgehen lassen.

RUNDE SACHE

Ist die Hülle für den neuen Pouf gestrickt, geht es an sein Innenleben. Hier leisten EPS-Perlen gute Dienste. Die kleinen Styroporkügelchen lassen sich exakt dosieren und bestimmen so die Härte des Kissens.
EPS-Perlen, ca. 15 €/10 l, kidswoodlove.de

Bezugsquellen Seite 120/121

Fotos Hersteller, Impressionen, Car Möbel

KREATIV GEHT'S WEITER

Selbermachen Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München
© LiliGraphie - Fotolia.com

... IM ABO:

Zu jeder Saison die besten Ideen für Wohnung, Haus und Garten.

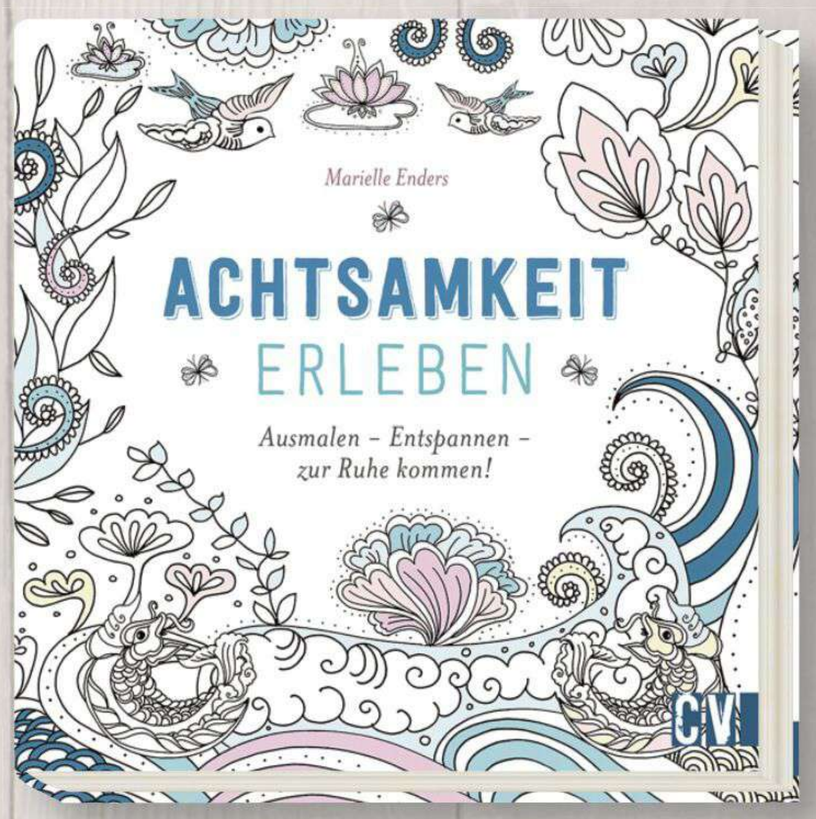
**Lesen Sie die nächsten 4 Ausgaben zum Sonderpreis für nur 18 €
und sichern Sie sich ein Geschenk Ihrer Wahl:**

Windlicht „Calma“

Das formschöne Windlicht von blomus besticht durch seine schlichte und klare Linie. Mit einem Fuß aus Beton und klarem Glas ist es ein schickes Accessoire für Ihren Tisch. Höhe: 14cm

Buch „Handlettering“

Sie benötigen Bleistift, Pinsel oder Filzstift, eine ruhige Hand und das nötige Wissen zur Kunst des „schönen Schreibens“. Mit Handlettering lassen sich stilvolle Wohn- und Dekoprojekte ebenso realisieren wie Einladungen und kleine Geschenke. Wie das geht, verrät Ihnen die Handlettering-Expertin Anna Schneider.



Ausmalbuch „Achtsamkeit erleben“

Das Ausmalbuch zum Thema Achtsamkeit setzt einen wohltuenden Gegenpol zum Alltagsstress und ermöglicht auf spielerische, kreative Weise, wieder den Blick für die Schönheit der Dinge, zarte Formen und fantasievolle Bilderwelten zu öffnen und diese bewusst wahrzunehmen.

EINFACH BESTELLEN UNTER

WWW.SELBSTGEMACHT-MAGAZIN.DE/ABO

KIDS

Meerjungfrauen, Dinos und Zaubervögel holen unsere Kleinen in den Frühling ab – als *wollige* Spielkameraden und *stylish* auf Pulli & Co

Fotos Adobe Stock

FÜR ROSA *Prinzessinnen*

Sieht zauberhaft aus und ist gar nicht kompliziert: Das Traumduo aus Kleidchen und Mütze begeistert Groß und Klein. Zügig gestrickt ist es gleich einsatzbereit für die nächste Kinderparty

Wildfang

Dank der Mischung aus Wollfasern und Polyacryl ist das Kleid besonders reißfest und extra strapazierfähig.

ALLE ANLEITUNGEN AUF SEITE 40

Perfekter Halt beim Toben

Kleid

PROFIS

DAS BRAUCHEN SIE

150 / 200 g Wolle in Nude (50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl, LL 125 m/ 50 g), z. B. *Rico Baby Cotton Soft dk* ◆ Stricknadeln, 3,5 und 4 mm ◆ Häkelnadel, 3,5 mm ◆ 2 Hilfsnadeln zum Stilllegen der M ◆ 2 Knöpfe, z. B. *Union Knopf*

GRÖSSE

3–6 Monate/ 9–12 Monate/ 2–3 Jahre
Die Größen stehen getrennt durch Schrägstriche. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt dies für alle Größen.

GRUNDMUSTER

Glatt rechts: Hinreihe rechts, Rückreihe links.
Perlmuster (auf gerade Maschenanzahl achten):
1. R: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel stricken.
2. R: 1 M links, 1 M rechts im Wechsel stricken.
Die 1. und 2. R stets fortlaufend wiederholen.

MASCHENPROBE

22 M und 28 R mit Nadeln 4 mm = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Das **Kleidchen** wird konsequent von oben nach unten gearbeitet. Mit den kleineren Nadeln 80 / 92 / 104 M anschlagen und im Perlmuster 3 / 4 / 5 cm stricken, dabei mit einer Rückreihe enden. Die nächste Hinreihe wie folgt arbeiten: 12 / 14 / 16 M im Perlmuster stricken, 17 / 19 / 21 M abketten, 22 / 26 / 30 M wieder im Perlmuster stricken, 17 / 19 / 21 M abketten, 12 / 14 / 16 M wieder im Perlmuster stricken. Dann den Faden abschneiden, und jeweils die beiden äußeren 12 / 14 / 16 M auf einer Hilfsnadel oder einem Fadenrest stilllegen.

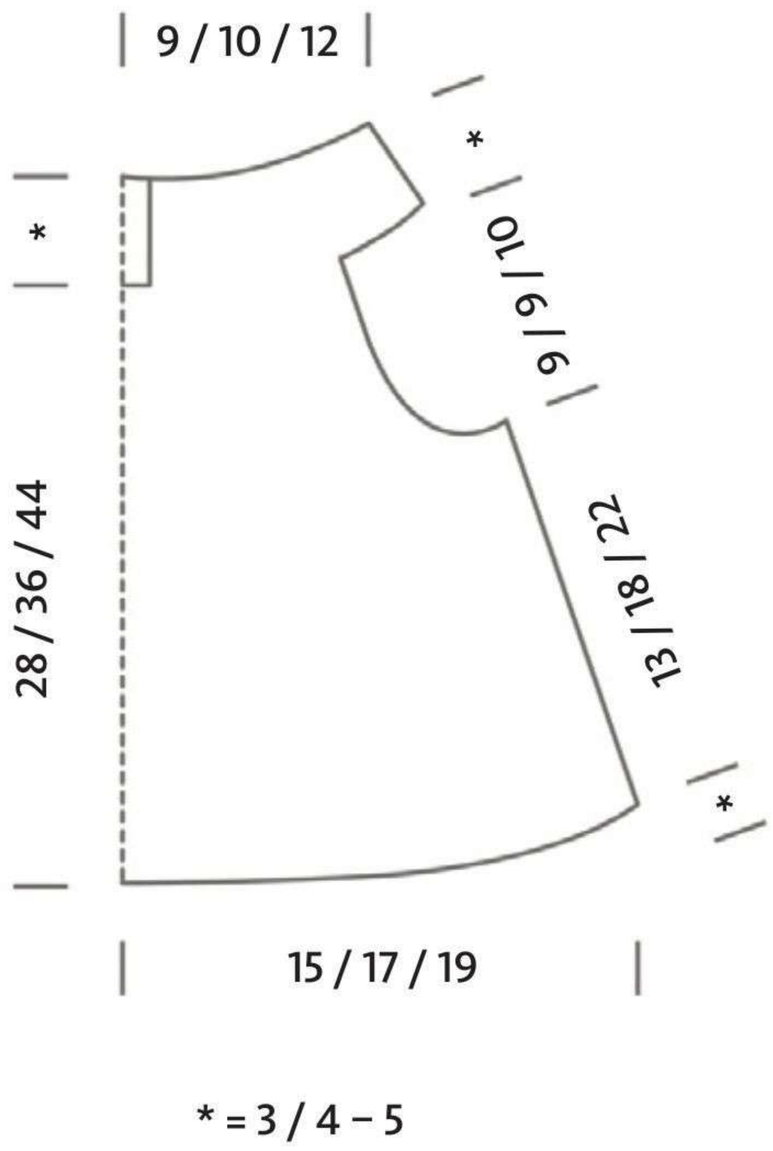
2. Zu den größeren Nadeln wechseln und über die mittleren 22 / 26 / 30 M für das Vorderteil wie folgt zunehmen, dabei in einer Hinreihe beginnen:
1 M rechts, (1 M rechts und 1 M links aus 1 M herausstricken) 20 x / 24 x / 28 x, 1 M rechts = 42 / 50 / 58 M. *Beginnend mit einer Rückreihe linke M weiter glatt rechts stricken. In 7 / 8/ 9 cm Gesamthöhe beidseitig in jeder 2. R für den Armausschnitt 3 x 1 M/ 4 x 1 M/ 5 x 1 M und 2 x 2 M zunehmen = 56 / 66 / 76 M. Beidseitig für die Schrägung in jeder 6. R noch 5 x 1 M zunehmen = 66 / 76 / 86 M. In 25 / 32 / 39 cm Höhe mit den kleineren Nadeln noch 3 / 4 / 5 cm im Perlmuster stricken, dann alle M locker abketten.

3. Für das **Rückenteil** die stillgelegten M zusammen auf eine Nadel legen. Mit den größeren Nadeln in einer Hinreihe wie folgt zunehmen: 1 M rechts, (1 M rechts, 1 M links aus 1 M herausstricken) 10 x / 12 x / 14 x, 2 M rechts zusammenstricken = hintere Mitte, (1 M rechts, 1 M links aus 1 M herausstricken) 9 x / 11 x / 13 x, 2 M rechts = 42 / 50 / 58 M. Weiter wie beim Vorderteil ab * arbeiten.

4. Das Kleid gemäß **Schnittzeichnung** spannen und anfeuchten. Dann im Liegen trocknen lassen. Alle Seitennähte schließen. An der rechten Kante des rückwärtigen Schlitzes eine R Kettmaschen häkeln und gleichmäßig verteilt zwei Schlaufen (je etwa 7 Luftmaschen) einarbeiten. Zum Schluss die Knöpfe annähen.

Süßes Perlmuster am Kleidersaum

SCHNITTZEICHNUNG



* = 3 / 4 – 5

Fotos www.rico-design.com

Komme was Wolle

Leider wachsen die Kleinen viel zu schnell aus ihren zauberhaften Outfits heraus. Kleidungsstücke aus Wolle kommen da gerade recht: Sie sind völlig saisonunabhängig und können das ganze Jahr über getragen werden. Im Sommer kühlt die Wolle aufgrund ihrer natürlichen Eigenschaften. Im Winter wärmt sie zuverlässig. Bei Modellen mit kurzen Ärmeln in den kühleren Jahreszeiten einen Woll-Seide-Body oder -Longsleeve unterziehen. Das spart Geld, und Lieblingsteile bleiben uns länger erhalten.

Mütze

DAS BRAUCHEN SIE

50 g Wolle in Nude (50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl, LL 125 m/50 g), z. B. *Rico Baby Cotton Soft dk*
Stricknadeln, 3,5 und 4 mm

GRÖSSE

Kopfumfang 40 / 42 / 45 cm

GRUNDMUSTER

Glatt rechts:
Hinreihe rechts, Rückreihe links.
Kraus rechts:
Hin- und Rückreihe: rechts.

MASCHENPROBE

22 M und 28 R mit Nadeln 4 mm = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Zuerst mit den kleineren Nadeln von 3,5 mm Stärke 79 / 83 / 91 M anschlagen und dann 9 R kraus rechts stricken. Dabei darauf achten, mit 1 Hinreihe zu enden. In der nächsten R folgende Zunahmen arbeiten, dabei von vorne und von hinten in die M einstechen: 1 M rechts zunehmen 3 x / 5 x / 1 x, 1 M rechts, 1 M rechts zunehmen 37 x / 37 x / 45 x, 1 M rechts zunehmen 2 x / 4 x / 0 x = 121 / 129 / 137 M.

2. Nun zu den größeren Nadeln mit 4 mm wechseln und im Grundmuster weiterstricken. Dabei darauf achten, mit 1 Rückreihe zu beginnen. Nach 17 / 19 / 19 R in der nächsten und jeder folgenden Hinreihe 8 M wie folgt abnehmen:
Nur Größe 45 cm:
8 x jede 16. und 17. M rechts zusammenstricken, 1 M rechts = 129 M.
Nur Größe 42 und 45 cm:
8 x jede 15. und 16. M rechts zusammenstricken, 1 M rechts = 121 M.
Alle Größen:
8 x jede 14. und 15. M rechts zusammenstricken, 1 M rechts = 113 M. In allen Rückreihen linke M stricken. In der nächsten Hinreihe jede 13. und 14. M rechts zusammenstricken, dabei mit 1 M rechts enden = 105 M. In der nächsten Hinreihe jede 12. und 13. M rechts zusammenstricken und wieder mit 1 M rechts enden. Auf diese Weise fortfahren und jede 11. und 12., dann jede 10. und 11., dann jede 9. und 10. M zusammenstricken usw., bis nur noch 9 M auf der Nadel sind. Noch 5 R ohne Abnahme arbeiten. Anschließend den Faden abschneiden, fest durch die M ziehen und ordentlich vernähen.

3. Zum Schluss die Naht schließen. Die Mütze etwas anfeuchten und aus einem Stück Pappe eine passende Scheibe von 17,5 / 20 / 21 cm Durchmesser ausschneiden. Diese zum Formen in die Mütze legen und so trocknen lassen.

Bezugsquellen Seite 120/121

Mit extraviel Bewegungsfreiheit

GEÜBTE

Schwanzflosse

In der Decke aus weicher Schurwolle lässt es sich fabelhaft träumen – von Abenteuern in fernen Welten unter Wasser.

Fotos Drops Design/garnstudio.com

DIE KLEINE Meerjungfrau

Arielle lässt grüßen und die Herzen aller Disney-Fans höherschlagen. Bitte eintauchen! In ein kuscheliges Entspannungsvergnügen auf dem heimischen Sofa

Decke

DAS BRAUCHEN SIE

550 / 650 / 700 / 750 / 850 / 900 g Schurwolle in Mittellila (100 % Schurwolle, LL 50 m/50 g), z. B. *Drops Snow* 250 / 250 / 300 / 300 / 350 / 350 g Schurwolle in Hellblau (100 % Schurwolle, LL 50 m/50 g), z. B. *Drops Snow* Rundnadel, Nr. 8, 40 und 60 cm)

GRÖSSE

3 / 5 / 7 / 9 / 11 / 13 Jahre
Länge ohne Flosse: 70 / 84 / 98 / 112 / 128 / 142 cm
Breite oben: 81 / 86 / 90 / 99 / 103 / 112 cm
Die Größen stehen getrennt durch Schrägstriche. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

GRUNDMUSTER

Krausrippen (in HR und RR):
1 Krausrippe = 2 R kraus rechts = 2 R rechts.
Muster:
1. Rd: Alle M rechts stricken.
2. Rd: 1 M rechts, 1 M links bis Rundenende.
Die Decke von der Flosse her an einem Stück nach oben stricken. Die Arbeit zuerst in Rd stricken, dann oberhalb der Flosse die Arbeit teilen und anschließend in HR und RR weiterstricken.

MASCHENPROBE

11 M und 15 R glatt rechts = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Für die **Flosse** 110 / 116 / 124 / 130 / 136 / 142 M auf Rundnadel Nr. 8 mit 2 Fäden in Hellblau anschlagen. Einen Faden abschneiden und nur mit 1 Faden weiterstricken. Nun im Muster stricken:
1. Rd: Alle M rechts stricken.
2. Rd: 1 M rechts, 1 M links bis zum Rundenende. Bei einer Länge von 25 / 26 / 28 / 29 / 30 / 31 cm stets 2 M rechts zusammenstricken = 55 / 58 / 62 / 65 / 71 M. Den Faden abschneiden.

2. Für den **Körper** zum Faden in Mittellila wechseln. Glatt rechts in Rd weiterstricken.
1. Rd: 21 / 20 / 20 / 19 / 18 / 15 M gleichmäßig verteilt abnehmen = 34 / 38 / 42 / 46 / 50 / 56 M.
1 MM anbringen, die Arbeit ab hier messen. 2 cm glatt rechts stricken.
Nächsten Rd: 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 4 M gleichmäßig verteilt in der Rd zunehmen = 35 / 40 / 45 / 50 / 55 / 60 M. Weiter glatt rechts stricken, bis die Arbeit eine Länge von 4 cm hat. 5 Markierungsfäden gleichmäßig verteilt in der Rd anbringen. Zur langen Rundnadel wechseln.

3. Abwechselnd vor und nach jedem Markierungsfaden M zusammennehmen und gleichzeitig bei einer Länge von 25 / 27 / 29 / 31 / 33 / 35 cm die Arbeit am Rundenbeginn teilen = hintere Mitte. Nach dem Teilen der Arbeit beidseitig je 5 M kraus rechts stricken, die restlichen M weiter glatt rechts stricken. So zunehmen: 1 Umschlag abwechselnd vor und nach allen Markierungsfäden alle 3 / 4 / 4 / 5 / 5 / 5 cm insgesamt 10 / 11 / 11 / 12 / 12 / 13 x arbeiten. Umschläge in der nächsten R/Rd verschränkt stricken, um Löcher zu vermeiden. Nach der letzten Zunahme sind 85 / 95 / 100 / 110/ 115 / 125 M in der R. Glatt rechts weiterstricken, mit je 5 M kraus rechts beidseitig, bis die Arbeit eine Länge von 64 / 78 / 92 / 106 / 122 / 136 cm hat. Dann 6 cm kraus rechts stricken. Die Arbeit hat nun 70 / 84 / 98 / 112 / 128 / 142 cm. Abketten und den Faden abschneiden.

4. Die Fäden vernähen. Den Schlitz 5 cm oder bis zur gewünschten Höhe zusammennähen. Den Körper so hinlegen, dass sich die Öffnung an der rückwärtigen Mitte befindet, dann die Flosse unten zusammennähen (= die Anschlagkante zusammennähen).

Bezugsquellen Seite 120/121

Die niedliche Kapuze hält zusätzlich warm

Kuschelweich

Dank langer Knopfleiste lässt sich der Einteiler besonders weit öffnen und leicht anziehen. Ganz süß: schimmernde Knöpfe aus Perlmutt in Blümchenform.

Fotos Drops Design/garnstudio.com

EINFACH ZUM *Knuddeln*

Besonders unsere Allerkleinsten brauchen eine Extraportion Wärme: Im Einteiler aus flauschiger Merinowolle fühlen sie sich rundum geborgen

Einteiler

DAS BRAUCHEN SIE

250 / 300 / 350 / 400 / 400 / 450 g Merinowolle in hellem Graugrün (100 % Merinowolle, LL 105 m/50 g), z. B. *Drops Merino Extra Fine*
Rundnadel, Nr. 4, 60 cm oder 80 cm lang
5 / 6 / 6 / 6 / 6 / 7 Blumen-Perlmuttknöpfe in Weiß, z. B. *Drops*

GRÖSSE

0–1 Monate / 1–3 Monate / 6–9 Monate / 12–18 Monate / 2 Jahre / 3–4 Jahre
Die Größen stehen getrennt durch Schrägstriche. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt dies für alle Größen.

GRUNDMUSTER

Krausrippen (in HR und RR):
1 Krausrippe = 2 R kraus rechts = 2 R rechts. 1 Randmasche kraus rechts = M in HR und RR rechts stricken.
Muster: Siehe Diagramm A.1.
Es zeigt alle Musterreihen, HR von rechts nach links, RR von links nach rechts.
Zunahmetipp 1 (gilt für die Beine in Größe 3–4 Jahre): 1 M neben 1 kraus rechten Randmasche zunehmen, indem man 1 U arbeitet.
Nächste R: U verschränkt stricken, um ein Loch zu vermeiden. Die zugenommenen M fortlaufend in Muster A.1 einarbeiten.
Zunahmetipp 2: Zur Berechnung, wie gleichmäßig verteilt zugenommen werden muss, die gesamte Maschenzahl auf der Nadel (z. B. 44 M) durch die Anzahl an Zunahmen, die gemacht werden sollen, teilen (z. B. 14) = 3,1. In diesem Beispiel zunehmen, indem 1 U nach jeder 3. M gearbeitet wird.
Nächste R: U rechts verschränkt stricken, um Löcher zu vermeiden.
Knopflöcher (von unten nach oben): An der rechten Blende die Knopflöcher einarbeiten.
1 Knopfloch = 3. und 4. M ab dem Rand rechts zusammenstricken und 1 U arbeiten.
Nächste R: U rechts oder links stricken (je nachdem, welche R des Diagramms gestrickt wird), sodass sich ein Loch bildet. Die Knopflöcher bei folgenden Maßen einarbeiten (gemessen ab der Stelle, an der die Beine zusammengesetzt wurden):
0–1 Monat: 6, 11, 16, 21, 26 cm
1–3 Monate: 5, 10, 15, 20, 25, 30 cm
6–9 Monate: 6, 12, 17, 22, 27, 32 cm
12–18 Monate: 6, 12, 17, 23, 28, 34 cm
2 Jahre: 9, 15, 21, 27, 33, 39 cm
3–4 Jahre: 7, 13, 19, 25, 31, 37, 43 cm

MASCHENPROBE

21 M und 28 R im Muster A.1 = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Für das **rechte Bein** (beim Tragen des Einteilers) 36 / 40 / 40 / 44 / 44 / 48 M anschlagen.
1. R (= HR): 1 Randmasche kraus rechts, A.1A bis noch 3 M auf der Nadel sind (= 8 / 9 / 9 / 10 / 10 / 11 Rapporte à 4 M), A.1B (= 2 M) und enden mit 1 Randmasche kraus rechts. So weiterarbeiten. Bei einer Länge von 4 cm 1 MM anbringen (kennzeichnet den Aufschlag). Bei 14 cm Länge (nur bei Größe 3–4 Jahre) je 1 M beidseitig zunehmen (s. Zunahmetipp 1). In den übrigen Größen nicht zunehmen. Diese Zunahmen in Größe 3–4 Jahre bei einer Länge von 24 cm wiederholen = 36 / 40 / 40 / 44 / 44 / 52 M auf der Nadel. Weiterstricken, bis die Arbeit eine Länge von 12 / 16 / 23 / 31 / 32 / 35 cm ab dem Anschlagrand hat, daran angepasst, dass die nächste R eine HR ist. Je 1 M am Anfang der nächsten 2 R, d. h. beidseitig, abketten = 34 / 38 / 38 / 42 / 42 / 50 M. Dann die 2 nächsten R ab der HR wie folgt stricken: Wie zuvor über alle M und 3 / 3 / 5 / 5 / 7 / 7 neue M am Ende der R anschlagen (= hintere Mitte). Wenden, A.1 wie zuvor über alle M stricken, darauf achten, dass das Muster korrekt fortgesetzt wird, dann 4 / 4 / 6 / 6 / 8 / 8 M am

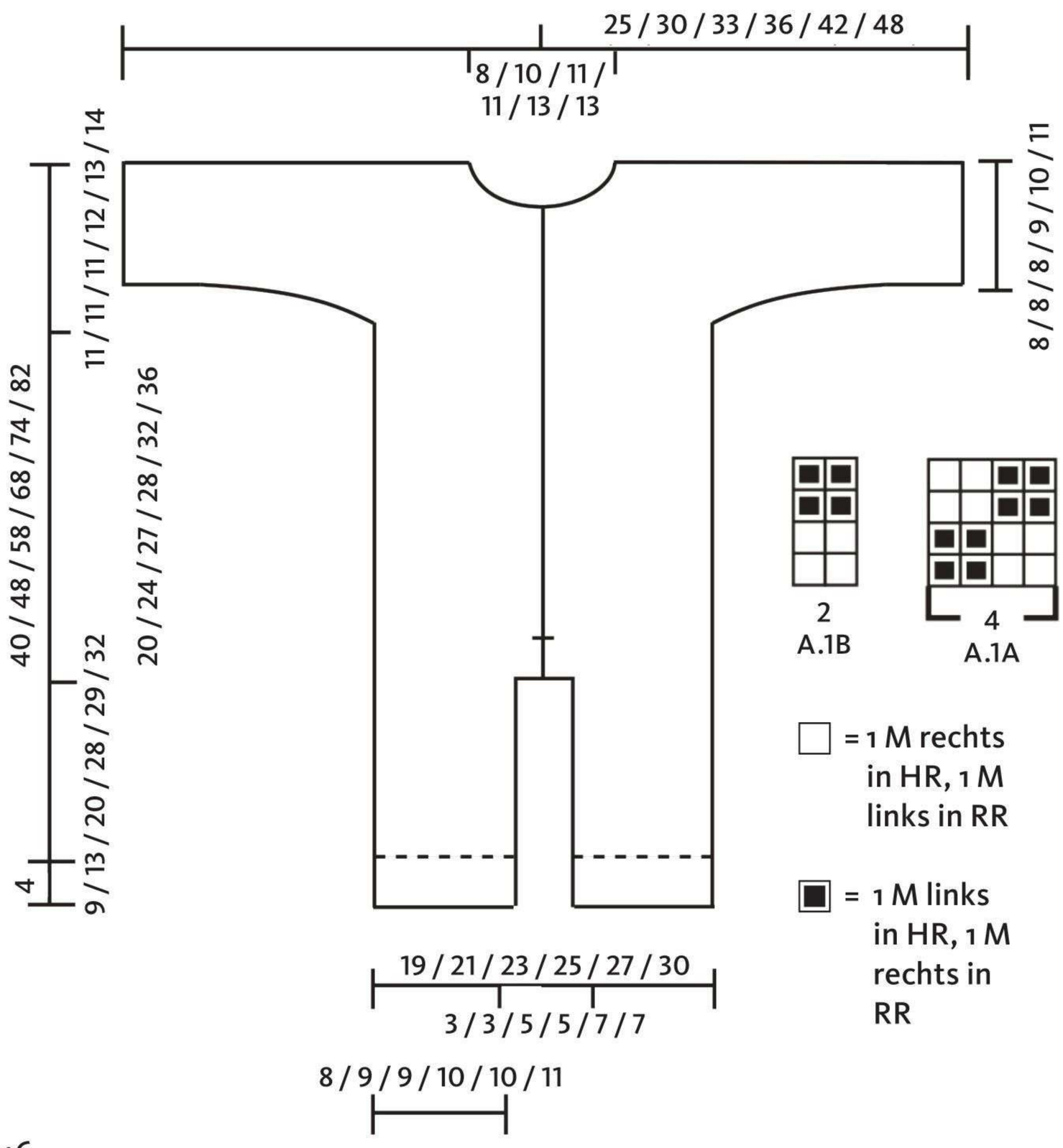
Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Einteiler

Ende der RR anschlagen (= vordere Mitte). Es sind nun 41 / 45 / 49 / 53 / 57 / 65 M auf der Nadel und die Arbeit hat eine Länge von 13 / 17 / 24 / 32 / 33 / 36 cm ab dem Anschlagrand. Die Arbeit zur Seite legen und das linke Bein stricken.

2. Für das **linke Bein** 36 / 40 / 40 / 44 / 44 / 48 M anschlagen.
1. HR: 1 Randmasche kraus rechts, A.1A bis noch 3 M übrig sind auf der Nadel (= 8 / 9 / 9 / 10 / 10 / 11 Rapporte à 4 M), A.1B (= 2 M) und enden mit 1 Randmasche kraus rechts. So weiterarbeiten. Bei einer Länge von 4 cm 1 MM anbringen (kennzeichnet den Beinaufschlag). Bei einer Länge von 14 cm (gilt nur für Größe 3–4 Jahre) je 1 M beidseitig zunehmen (s. Zunahmetipp 1). In den anderen Größen nicht zunehmen. Die Zunahme in Größe 3–4 Jahre bei einer Länge von 24 cm wiederholen = 36 / 40 / 40 / 44 / 44 / 52 M auf der Nadel. Weiterstricken, bis die Arbeit eine Länge von 12 / 16 / 23 / 31 / 32 / 35 cm ab dem Anschlagrand hat, dabei darauf achten, dass die nächste R eine HR ist. Je 1 M am Anfang der nächsten 2 R, d. h. beidseitig, abketten (d. h. die Randmaschen abketten) = 34 / 38 / 38 / 42 / 42 / 50 M. Dann die 2 nächsten R wie folgt ab der HR stricken: Wie zuvor über alle M stricken und 4 / 4 / 6 / 6 / 8 / 8 neue M am Ende der R anschlagen (= vordere Mitte). Wenden, A.1 wie zuvor über alle M stricken, dabei darauf achten, dass das Muster korrekt fortgesetzt wird, dann 3 / 3 / 5 / 5 / 7 / 7 M am Ende der RR anschlagen (= hintere Mitte). Es sind nun 41 / 45 / 49 / 53 / 57 / 65 M auf der Nadel und die Arbeit hat eine Länge von 13 / 17 / 24 / 32 / 33 / 36 cm ab dem Anschlagrand. Den Faden abschneiden.

SCHNITTZEICHNUNG



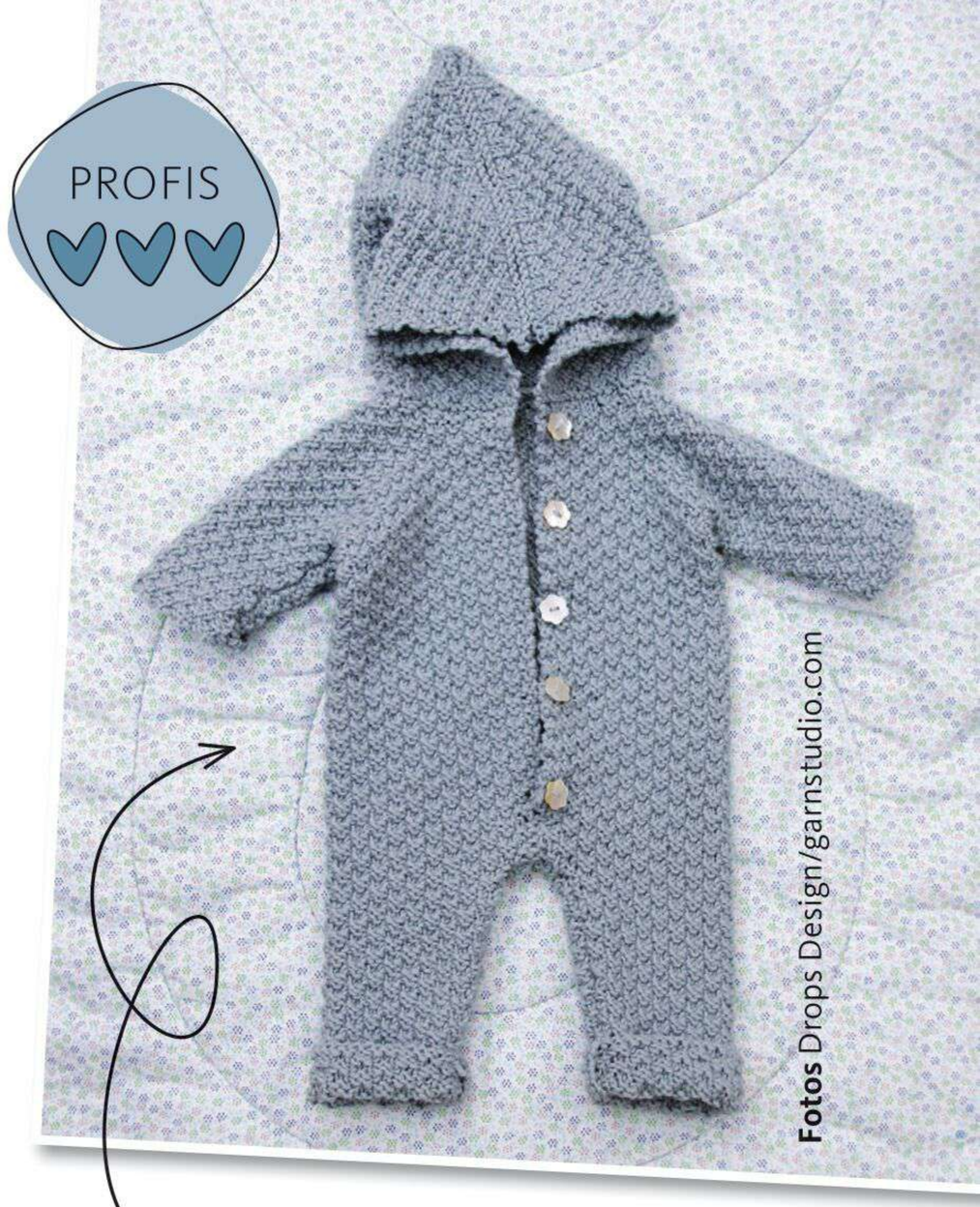
3. Für das **Rumpfteil** die M des rechten und linken Beins auf dieselbe Rundnadel legen, das rechte Bein zuerst. Mit einer HR mit dem rechten Bein beginnen und wie folgt stricken: 1 Randmasche kraus rechts, A.1 wie zuvor über die restlichen M des rechten Beins (darauf achten, dass das Muster passend fortgesetzt wird), dann im Muster über die ersten 40 / 44 / 48 / 52 / 56 / 64 M des linken Beins (darauf achten, dass das Muster richtig fortgesetzt wird) und enden mit 1 Randmasche kraus rechts = 82 / 90 / 98 / 106 / 114 / 130 M auf der Nadel. MM anbringen und die Arbeit nun ab hier messen. Im Muster A.1 hin und zurück mit je 1 Randmasche kraus rechts beidseitig weiterstricken. Bei einer Länge von 3 / 3 / 3 / 4 / 5 / 5 cm ab dem MM (daran angepasst, dass die nächste R eine HR ist) 1 M am Anfang der nächsten 2 R, abketten. Dann die 2 nächsten R wie folgt ab der HR stricken: Wie zuvor über alle M stricken und 3 neue M am Ende der R anschlagen (= linke vordere Blende). Wenden, A.1 wie zuvor über alle M (darauf achten, dass das Muster korrekt fortgesetzt wird) und 3 neue M am Ende der RR anschlagen (= rechte vordere Blende). Es sind nun 86 / 94 / 102 / 110 / 118 / 134 M auf der Nadel. A.1 hin und zurück über alle M stricken (d. h. nun keine kraus rechten Randmaschen mehr stricken). Mit den Knopflöchern an der rechten Blende beginnen (s. Beschreibung am Anfang). Bei einer Länge von 20 / 24 / 27 / 28 / 32 / 36 cm ab dem neuen MM, d. h. 33 / 41 / 51 / 60 / 65 / 72 cm ab dem Anschlagrand, wird die Arbeit an beiden Seiten des Rumpfteils geteilt. Die Vorderteile und das Rückenteil einzeln folgendermaßen weiterstricken.

4. Für das **rechte Vorderteil** mit einer HR beginnen und wie zuvor über die ersten 23 / 25 / 27 / 29 / 31 / 35 M stricken, dann 13 / 13 / 17 / 17 / 21 / 25 neue M am Ende der R für den Ärmel anschlagen. Die restlichen M

für das Rückenteil und das linke Vorderteil stilllegen. A.1 hin und zurück wie zuvor weiterstricken, dabei darauf achten, dass das Muster über alle M korrekt weitergestrickt wird, gleichzeitig je 10 / 14 / 14 / 16 / 20 / 22 neue M für den Ärmel am Ende der nächsten 2 HR anschlagen = 56 / 66 / 72 / 78 / 92 / 104 M auf der Nadel. Im Muster hin und zurück über alle M stricken, bis die Arbeit 28 / 32 / 35 / 36 / 41 / 45 cm lang ist ab dem MM, d. h. 41 / 49 / 59 / 68 / 74 / 81 cm ab dem Anschlagrand. Am Anfang der nächsten HR die ersten 8 / 9 / 11 / 11 / 12 / 12 M für den Halsausschnitt stilllegen. Um ein Abschneiden des Arbeitsfadens zu verhindern, M vor dem Stilllegen stricken. Im Muster hin und zurück wie zuvor weiterstricken und dabei für den Halsausschnitt am Anfang jeder R, die am Halsrand beginnt, wie folgt abketten: 2 M 1 x und 1 M 1 x / 2 x / 2 x / 3 x / 3 x = 45 / 53 / 57 / 63 / 75 / 87 M übrig. Weiterstricken, bis der Einteiler 30 / 34 / 37 / 39 / 44 / 49 cm lang ist ab dem MM, d. h. 43 / 51 / 61 / 71 / 77 / 85 cm ab dem Anschlagrand, daran angepasst, dass die nächste R eine HR ist. 1 Krausrippe (= 2 R kraus rechts) hin und zurück über alle M stricken. In HR rechts abketten. Der Einteiler ist 44 / 52 / 62 / 72 / 78 / 86 cm lang ab dem Anschlagrand.

5. Für das **Rückenteil** die ersten 40 / 44 / 48 / 52 / 56 / 64 M (betrachtet von der Vorderseite) auf die Nadel legen und A.1 hin und zurück über diese M wie zuvor stricken. Gleichzeitig neue M für die Ärmel am Ende jeder R, d. h. beidseitig wie folgt anschlagen: 13 / 13 / 17 / 17 / 21 / 25 M je 1 x beidseitig und dann 10 / 14 / 14 / 16 / 20 / 22 M je 2 x beidseitig = 106 / 126 / 138 / 150 / 178 / 202 M auf der Nadel. Im Muster hin und zurück über alle M stricken, bis die Arbeit eine Länge von 29 / 33 / 36 / 38 / 43 / 48 cm ab dem MM hat. In der nächsten R die mittleren 12 / 16 / 20 / 20 / 24 / 24 M für den Halsausschnitt abketten und jede Schulter bzw. Ärmel einzeln weiterstricken, dabei 2 M am Anfang der nächsten R, die am Halsrand beginnt, abketten = 45 / 53 / 57 / 63 / 75 / 87 M übrig für Schulter/Ärmel. Weiterstricken, bis der ganze Einteiler eine Länge von 30 / 34 / 37 / 39 / 44 / 49 cm ab dem MM hat, an das Vorderteil angepasst und daran angepasst, dass die nächste R eine HR ist. 1 Krausrippe (= 2 R kraus rechts) hin und zurück über alle M stricken. Dann in der HR rechts abketten. Die andere Schulter bzw. Ärmel ebenso stricken.

6. Für das **linke Vorderteil** die restlichen 23 / 25 / 27 / 29 / 31 / 35 stillgelegten M auf die Nadel legen. Mit einer HR beginnen und A.1 hin und zurück wie zuvor weiterstricken. Gleichzeitig neue M für den Ärmel am Ende der nächsten 3 RR wie folgt anschlagen: 13 / 13 / 17 / 17 / 21 / 25 M 1 x und dann 10 / 14 / 14 / 16 / 20 / 22 M 2 x = 56 / 66 / 72 / 78 / 92 / 104 M auf der Nadel. Im Muster hin und zurück über alle M weiterstricken, bis die Arbeit die gleiche Länge wie das rechte Vorderteil hat. Am Anfang der nächsten RR die ersten 8 / 9 / 11 / 11 / 12 / 12 für den Halsausschnitt stilllegen – um ein Abschneiden des Arbeitsfadens zu verhindern, die M vor dem Stilllegen stricken. Im Muster hin und zurück wie zuvor weiterstricken und dabei für den Halsausschnitt am Anfang jeder R, die am Halsrand beginnt, wie folgt abketten: 2 M 1 x und 1 M 1 x / 2 x / 2 x / 2 x / 3 x / 3 x = 45 / 53 / 57 / 63 / 75 / 87 M übrig. Weiterstricken, bis der Einteiler eine Länge von 30 / 34 / 37 / 39 / 44 / 49 cm ab dem MM hat, d. h. 43 / 51 / 61 / 71 / 77 / 85 cm ab dem Anschlagrand, daran angepasst, dass die nächste R eine HR ist. 1 Krausrippe (= 2 R kraus rechts) hin und zurück über alle M stricken. In der HR rechts abketten. Der ganze Einteiler hat eine Länge von 44 / 52 / 62 / 72 / 78 / 86 cm ab dem Anschlagrand.



7. Die **Nähte** an den Schultern innerhalb der Abkettkanten und die Ärmelnähte schließen. Naht an den Innenseiten der Beine innerhalb 1 Randmasche schließen. Naht an der vorderen Mitte ab der Blende nach unten innerhalb 1 Randmasche schließen. Öffnung zwischen den Beinen zusammennähen. Beine unten an den MM aufschlagen. Knöpfe an die linke Blende nähen.

8. Für die **Kapuze** in einer HR 44–70 M aus dem Halsausschnitt auffassen (einschließlich der stillgelegten M der Vorderteile). 1 RR rechts stricken, dabei zunehmen, dass 70 / 74 / 74 / 78 / 86 / 86 M vorhanden sind (s. Zunahmetipp 2). 1 HR rechts und 1 RR links stricken.
Nächste HR: A.1A bis noch 2 M auf der Nadel sind und enden mit A.1B (= 2 M). So weiter, bis die Kapuze 18 / 19 / 20 / 21/ 22 / 23 cm lang ist, ab den Krausrippen des Halsrandes, daran angepasst, dass die nächste R eine HR ist. 1 Krausrippe (= 2 R kraus rechts) hin und zurück über alle M stricken. In HR rechts abketten. Kapuze doppelt legen, Naht oben innerhalb der Abkettkante schließen.

Bezugsquellen Seite 120/121

DIE DINOS KOMMEN

Ob auf unserem Raglanpulli oder als frisch gezähmter Schmuse-T-Rex – dieses Trendthema lässt die Kids nicht mehr los!

ALLE ANLEITUNGEN AUF SEITE 50

BRONTOSAURIER

Das Besondere am Raglanpulli: Die Ärmel gehen fließend in die Schulterpartie über. So wächst er an einem Stück. Auch das Muster in Intarsientechnik wird direkt eingestrickt.

PLITSCH-PLATSCH

Aus Wolle mit Bambusfasern gestrickt, lässt sich der grüne Freund gefahrlos waschen. Auch der Füllung aus Polyester macht ein Bad nichts aus.

Mehr dazu
im **Buchtipp**
auf **Seite 121**
Ich strick dir was!

KUSCHELDINO

DAS BRAUCHEN SIE

100 g Baumwollgarn mit Bambusfasern in Grün (50 % Baumwolle, 50 % Bambus-Viskose, LL 230 m/100 g), z. B. *King Cole Bamboo Cotton DK* ♲ 100 g Baumwollgarn mit Bambusfasern in Creme (50 % Baumwolle, 50 % Bambus-Viskose, LL 230 m/100 g), z. B. *King Cole Bamboo Cotton DK* ♲ 1 Paar Stricknadeln, Nr. 3,25 ♲ Maschenmarkierer ♲ Polyesterfüllwatte ♲ Sticktwist in Schwarz und Weiß ♲ etwas weißer Filz ♲ stumpfe Sticknadel ♲ Nähnadel

GRÖSSE

Höhe 25 cm

GRUNDMUSTER

glatt rechts

MASCHENPROBE

23 M und 32 R glatt rechts mit Nadeln 3,25 mm = 10 x 10 cm

AUGEN UND NASE AUFSTICKEN

SO WIRD'S GEMACHT

1. Für **Kopf** und **Körper** (ab Nase) 7 M mit grünem Garn anschlagen (Kordelanschlag).
1. R: Jede M verdoppeln = 14 M.
1 R linke M stricken
3. R: 1 M rechts, 1 M zunehmen, (2 M rechts, 1 M zunehmen) 6 x, 1 M rechts = 21 M. 1 R linke M stricken.
5. R: 1 M rechts, 1 M zunehmen, (3 M rechts, 1 M zunehmen) 6 x, 2 M rechts = 28 M. 3 R glatt rechts stricken.
9. R: 7 M rechts, 1 M zunehmen, 14 M rechts, 1 M zunehmen, 7 M rechts = 30 M. 5 R glatt rechts stricken.
15. R: 8 M rechts, 1 M zunehmen, 1 M rechts, 1 M zunehmen, 12 M rechts, 1 M zunehmen, 1 M rechts, 1 M zunehmen, 8 M rechts = 34 M.
1 R linke M stricken.
17. R: 11 M rechts, 1 M zunehmen, 1 M rechts, 1 M zunehmen, 10 M rechts, 1 M zunehmen, 1 M rechts, 1 M zunehmen, 11 M rechts = 38 M.
1 R linke M stricken.
19. R: 14 M rechts, 1 M zunehmen, 10 M rechts, 1 M zunehmen, 14 M rechts = 40 M. 1 R linke M stricken.

2. Mit verkürzten R fortfahren.
Nächste R: 38 M rechts, wenden.
Nächste R: Garn hinter die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn vor die Arbeit legen, 35 M links, wenden.
Nächste R: Garn vor die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn hinter die Arbeit legen, 33 M rechts, wenden.
Nächste R: Garn hinter die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn vor die Arbeit legen, 31 M links, wenden.
Nächste R: Garn vor die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn hinter die Arbeit legen, 29 M rechts, wenden.
Nächste R: Garn hinter die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn vor die Arbeit legen, 27 M links, wenden.
Nächste R: Garn vor die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn hinter die Arbeit legen, 25 M rechts, wenden.
Nächste R: Garn hinter die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn vor die Arbeit legen, 23 M links, wenden.
Nächste R: Garn vor die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn hinter die Arbeit legen, 21 M rechts, wenden.
Nächste R: Garn hinter die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn vor die Arbeit legen, 19 M links, wenden.
Nächste R: Garn vor die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn hinter die Arbeit legen, 17 M rechts, wenden.
Nächste R: Garn hinter die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn vor die Arbeit legen, 15 M links, wenden.
Nächste R: Garn vor die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn hinter die Arbeit legen, 15 M rechts, wenden.

3. In den folgenden R bei Erreichen einer abgehobenen M der Vorreihe die abgehobenen M und den um sie gewickelten Faden zusammen verschränkt abstricken: In HR rechts verschränkt, in RR links.
Nächste R: Garn hinter die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn vor die Arbeit legen, 17 M links, wenden.
Nächste R: Garn vor die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn hinter die Arbeit legen, 19 M rechts, wenden.
Nächste R: Garn hinter die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn vor die Arbeit legen, 21 M links, wenden.
Nächste R: Garn vor die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn hinter die Arbeit legen, 23 M rechts, wenden.
Nächste R: Garn hinter die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn vor die Arbeit legen, 25 M links, wenden.
Nächste R: Garn vor die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn hinter die Arbeit legen, 27 M rechts, wenden.
Nächste R: Garn hinter die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn vor die Arbeit legen, 29 M links, wenden.
Nächste R: Garn vor die Arbeit

BEIDSEITIG DIE BEINE ANNÄHEN

PROFIS

legen, 1 M abheben, Garn hinter die Arbeit legen, 31 M rechts, wenden.
Nächste R: Garn hinter die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn vor die Arbeit legen, 33 M links, wenden.
Nächste R: Garn vor die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn hinter die Arbeit legen, 35 M rechts, wenden.
Nächste R: Linke M stricken.
Nächste R: 1 M rechts, (2 M rechts überzogen zusammenstricken, 2 M rechts) 5 x, (2 M rechts zusammenstricken, 2 M rechts) 4 x, 2 M rechts zusammenstricken, 1 M rechts = 30 M. 1 Reihe linke M.
Nächste R: 28 M rechts, wenden.
Nächste R: Garn hinter die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn vor die Arbeit legen, 25 M links, wenden.
Nächste R: Garn vor die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn hinter die Arbeit legen, 23 M rechts, wenden.
Nächste R: Garn hinter die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn hinter die Arbeit legen, 21 M links, wenden.
Nächste R: Garn vor die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn hinter die Arbeit legen, 19 M rechts, wenden.
Nächste R: Garn hinter die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn vor die Arbeit legen, 17 M links, wenden.
Nächste R: Garn vor die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn hinter die Arbeit legen, 15 M rechts, wenden.
Nächste R: Garn hinter die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn vor die Arbeit legen, 13 M links, wenden.
Nächste R: Garn vor die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn hinter die Arbeit legen, 11 M rechts, wenden.
Nächste R: Garn hinter die Arbeit legen, 1 M abheben, Garn vor die Arbeit legen, linke M stricken.
An beiden Enden der letzten R Maschenmarkierer einfügen.

4. Nächste R: (1 M rechts, 1 M zunehmen, 6 M rechts, 1 M zunehmen, 1 M rechts, 1 M zunehmen, 6 M rechts, 1 M zunehmen, 1 M rechts) 2 x = 38 M. 7 R glatt rechts.
Nächste Reihe: (4 M rechts, 1 M zunehmen) 3 x, 7 M rechts, 1 M zunehmen, 7 M rechts, (1 M zunehmen, 4 M rechts) 3 x = 45 M. 17 R glatt rechts stricken.

5. Den **Schwanz** direkt anschließen.
Nächste R: 1 M rechts, (2 M rechts überzogen zusammenstricken, 2 M rechts) 3 x, 8 M rechts, (1 M zunehmen, 1 M rechts) 4 x, 7 M rechts, (2 M rechts, 2 M rechts zusammenstricken) 3 x, 1 M rechts = 43 M. 1 R linke M stricken.
Nächste R: 1 M rechts, (2 M rechts überzogen zusammenstricken, 2 M rechts) 3 x, 7 M rechts, (1 M zunehmen, 1 M rechts) 4 x, 6 M rechts, (2 M rechts, 2 M rechts zusammenstricken) 3 x, 1 M rechts = 41 M. 1 R linke M stricken.
Nächste R: 1 M rechts, (2 M rechts überzogen zusammenstricken, 2 M rechts) 3 x, 6 M rechts, (1 M zunehmen, 1 M rechts) 4 x, 5 M rechts, (2 M rechts, 2 M rechts zusammenstricken) 3 x, 1 M rechts = 39 M. 1 R linke M stricken.
Nächste R: 12 M abketten, 14 M rechts, die restlichen 12 M abketten. Den Faden abschneiden. Auf der Linksseite den Faden an die restlichen 15 M ansetzen.

Nächste R: 3 M anschlagen, linke M stricken = 18 M.
Nächste R: 3 M anschlagen, rechte M stricken = 21 M. 13 R glatt rechts stricken.
Nächste R: 1 M rechts, 2 M rechts überzogen zusammenstricken, rechte M stricken bis zu den letzten 3 M, 2 M rechts zusammenstricken, 1 M rechts. 3 R glatt rechts stricken.
Die letzten 4 R 3 x wiederholen = 13 M.
Nächste R: 1 M rechts, (2 M rechts zusammenstricken) 6 x = 7 M.
1 R linke M stricken.
Nächste R: 1 M rechts, (2 M rechts zusammenstricken) 3 x = 4 M. Faden nicht zu kurz abschneiden, durch die restlichen M ziehen und diese fest zusammenziehen.

6. Für den **Bauchfleck** 7 M mit cremefarbenem Garn anschlagen (Kordelanschlag). Mit einer HR beginnen, 4 R glatt rechts stricken. An beiden Enden der nächsten R 1 M zunehmen = 9 M. 11 R glatt rechts stricken. An beiden Enden der letzten R Maschenmarkierer einfügen. 2 R glatt rechts stricken. An beiden

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Kuscheldino

Enden der nächsten R 1 M zunehmen. 3 R glatt rechts stricken. Die letzten 4 R 2 x wiederholen = 15 M. 12 R glatt rechts stricken. An beiden Enden der nächsten R 1 M abnehmen. 5 R glatt rechts stricken. Die letzten 6 R 1 x wiederholen = 11 M. An beiden Enden der nächsten und jeder folgenden 2. R 1 M abnehmen, bis 3 M übrig sind. 1 R linke M.
Nächste R: 2 M rechts überzogen zusammenstricken. Die so entstandene M wieder auf die linke Nadel nehmen, 2 M rechts zusammenstricken. Faden abschneiden, durch die letzte M ziehen und vernähen.

7. Für die **Beine** (2 x) mit 32 M mit grünem Garn im Kordelanschlag starten. Mit einer HR beginnen, 2 R glatt rechts stricken.
Nächste R: 1 M rechts, (aus 1 M 2 M herausstricken, 13 M rechts, aus 1 M 2 M herausstricken) 2 x, 1 M rechts = 36 M. 1 Reihe linke M stricken.
Nächste R: (1 M rechts, aus 1 M 2 M herausstricken, 14 M rechts, aus 1 M 2 M herausstricken, 1 M rechts) 2 x = 40 M. 5 R glatt rechts stricken.
Nächste R: (1 M rechts, 2 M rechts überzogen zusammenstricken, 14 M rechts, 2 M rechts zusammenstricken, 1 M rechts) 2 x = 36 M.
1 R linke M stricken.
Nächste R: 1 M rechts, (2 M rechts überzogen zusammenstricken, 13 M rechts, 2 M rechts zusammenstricken) 2 x, 1 M rechts = 32 M. 1 R linke M stricken.
Nächste R: 8 M rechts, 16 M abketten, 7 M rechts.
Nächste R: Nur linke M über die Lücke hinweg stricken = 16 M. Danach 2 R glatt rechts stricken.
Nächste R: (1 M rechts, aus 1 M 2 M herausstricken, 4 M rechts, aus 1 M 2 M herausstricken, 1 M rechts) 2 x = 20 M. 1 R linke M stricken.
Nächste R: (1 M rechts, aus 1 M 2 M herausstricken, 6 M rechts, aus 1 M 2 M herausstricken, 1 M rechts) 2 x = 24 M. 1 Reihe linke M stricken.
Nächste R: (1 M rechts, aus 1 M 2 M herausstricken, 8 M rechts, aus 1 M 2 M herausstricken, 1 M rechts) 2 x = 28 M. 1 R linke M stricken.
Nächste R: (1 M rechts, aus 1 M 2 M herausstricken, 10 M rechts, aus 1 M 2 M herausstricken, 1 M rechts) 2 x = 32 M. 3 R glatt rechts stricken.
Nächste R: (1 M rechts, 2 M rechts überzogen zusammenstricken, 10 M rechts, 2 M rechts zusammenstricken, 1 M rechts) 2 x = 28 M.
1 Reihe linke M stricken.
Nächste R: (1 M rechts, 2 M rechts überzogen zusammenstricken, 8 M rechts, 2 M rechts zusammenstricken, 1 M rechts) 2 x = 24 M.
1 R linke M stricken.
Nächste R: (1 M rechts, 2 M rechts überzogen zusammenstricken, 6 M rechts, 2 M rechts zusammenstricken, 1 M rechts) 2 x = 20 M.
1 R linke M stricken. Abketten.

8. Für die **Arme** (2 x) 9 M in Grün anschlagen (Kordelanschlag). Mit HR beginnen, 10 R glatt rechts stricken.
Nächste R: 1 M rechts, (1 M aus dem Querfaden zunehmen, 1 M rechts) stets wiederholen = 17 M. 1 R linke M stricken.
Nächste R: Aus 1 M 2 M herausstricken, 1 M rechts, wenden. Nur über diese 3 M 1 R linke M stricken.
Nächste R: 2 M rechts überzogen zusammenstricken, die so entstandene M wieder auf die linke Nadel nehmen, 2 M rechts zusammenstricken. Faden abschneiden, durch die letzte M ziehen und vernähen.

9. Für 6 **Krallen**: *Auf der Rechtsseite Garn an restlichen M ansetzen.
Nächste R: 3 M rechts, wenden.
Über diese 3 M 1 R linke M stricken.
Nächste R: 2 M rechts überzogen zusammenstricken, die so entstandene M wieder auf die linke Nadel nehmen, 2 M rechts zusammenstricken. Faden abschneiden, durch die letzte M ziehen und vernähen.*
Von * – * 4 x wiederholen.

10. Für Kopf und Körper Naht von der Anschlagkante an der Nase unter dem Kinn bis zu den Maschenmarkierern am Hals schließen. Anschlagkante an der Nase schließen. Kopf ausstopfen. Weißen Bauch zwischen die Seitenkanten des Körpers legen (Spitze zeigt zum Hals) und feststecken. Seiten des Bauchs auf den Körper nähen. Körper ausstopfen und in Form bringen. Schwanz annähen und ausstopfen. Noch freie Kanten des Bauchs an die Abkettkanten des Körpers und die Kanten des Schwanzes nähen. Für die Beine die Abkettkanten auf dem Fuß zusammennähen. Dann Naht entlang der Sohle, der Ferse und der Rückseite des Beins schließen, ausstopfen, oben zunähen. Beine seitlich festnähen. Arme links auf links zur Hälfte falten. Kanten der Arme und der drei Krallen mit überwendlichen Stichen zusammennähen, dann die Anschlagkanten der Arme seitlich an den Körper nähen. Die Nasenlöcher und Augen schwarz aufsticken. In die Augen Lichtpunkte mit weißem Garn sticken. Einen Streifen weißen Filz zuschneiden (9 cm x 0,5 cm). In eine Seite Zacken für die Zähne schneiden. Mit weißem Nähgarn festnähen, dabei jeden Zahn mit einem Stich fixieren.

SOGAR MIT KRALLEN

Fotos DK Verlag

GEÜBTE

DiNO-PULLi

DAS BRAUCHEN SIE

200 g Baumwollgarn in Blau (100 % Baumwolle, LL 85 m/50 g), z. B. *Rowan Handknit Cotton* ♲ 50 g Baumwollgarn in Grün (100 % Baumwolle, LL 85 m/50 g), z. B. *Rowan Handknit Cotton* ♲ 50 g Baumwollgarn in Rot (100 % Baumwolle, LL 85 m/50 g), z. B. *Rowan Handknit Cotton* ♲ Garnreste in Schwarz ♲ 1 Paar Stricknadeln, Nr. 4 ♲ 1 Rundstricknadel, Nr. 4, 60 cm lang ♲ stumpfe Sticknadel

GRÖSSE

2–3 Jahre

MASCHENPROBE

20 M und 28 R glatt rechts mit Stricknadel Nr. 4 = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Für das **Vorderteil** 54 M mit dem blauen Garn und Stricknadel Nr. 4 anschlagen.

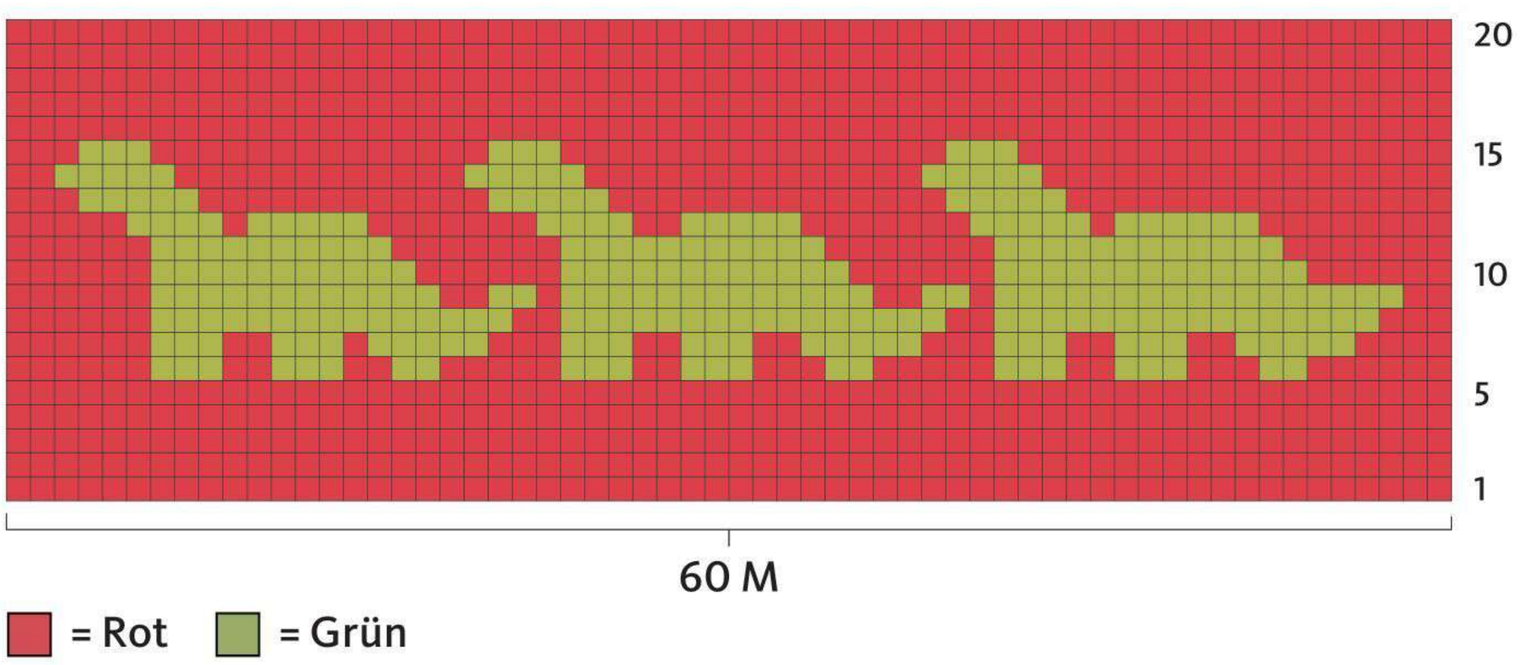
1. R: *2 M rechts, 2 M links, ab * wiederholen bis zu den letzten 2 M, 2 M rechts.
2. R: *2 M links, 2 M rechts, ab * wiederholen bis zu den letzten 2 M, 2 M links.
3.–9. R: Wie 1 R und 2 R. Mit dem roten Garn fortfahren.
10. R (RR): Linke M stricken, dabei 6 M gleichmäßig verteilt zunehmen = 60 M. Die Saurier mit grünem Garn gemäß Zählmuster einstricken.
11. R: Rechte M stricken.
12. R: Linke M stricken.
13. R: Rechte M stricken.
14. R: Linke M stricken.
15. R: Rechte M stricken.
16. R: 1 M links, 1 M zunehmen, linke M stricken bis zur letzten M, 1 M zunehmen, 1 M links = 62 M. Die 11.–16. R noch 5 x wiederholen = 72 M.
31. R: Mit Blau fortfahren und weiter wie oben zunehmen. Weitere 6 R ohne Zunahme stricken, mit einer HR (rechte M) beginnen.

2. Den **Armausschnitt** wie folgt arbeiten:
53. R: Am Reihenanfang 2 M abketten, rechte M stricken = 70 M.
54. R: Am Reihenanfang 2 M abketten, linke M stricken = 68 M.
55. R (Beginn Raglanschrägung): 1 M rechts, 2 M rechts überzogen zusammenstricken, rechte M stricken bis zu den letzten 3 M, 2 M rechts zusammenstricken, 1 M rechts = 66 M.
56. R: Linke M stricken. 55.–56. R 13 x wiederholen, dann 55. R 1 x wiederholen, enden nach 83. R = 38 M.
84. R (teilen für Halsausschnitt): 16 M links, 2 M links zusammenstricken, 2 M abketten, 2 M links zusammenstricken, 16 M links = 34 M.
85. R: 1 M rechts, 2 M rechts überzogen zusammenstricken, rechte M stricken bis zu den letzten 2 M, 2 M rechts zusammenstricken.
86. R: 2 M links zusammenstricken, linke M stricken. 85.–86. R 4 x wiederholen, bis noch 2 M übrig sind. Dann abketten. Garn auf der Rechtsseite an die restlichen 17 M ansetzen. Die andere Seite gegengleich zur ersten arbeiten.

3. Den **Rücken** wie das Vorderteil stricken, jedoch ohne die Abnahmen am Ausschnitt. Die Raglanschrägung glatt rechts stricken, bis noch 28 M auf der Nadel liegen. Zum Schluss abketten.

Bezugsquellen Seite 120/121

ZÄHLMUSTER



PROFIS

Fabelhafte Freunde

Mit ihren fluffigen Schnäuzchen und glänzenden Knopfaugen gewinnen die Spielzeugkisten die Herzen der Kids. Lästiges Aufräumen ist dann nur noch ein Kinderspiel.

TIERISCH IN *Ordnung*

Bevor sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen, kommen alle Spielsachen zurück in ihre Kisten. Wie gut, dass die Waldbewohner dabei helfen

Kisten

DAS BRAUCHEN SIE

Fuchs: 500 g Schurwolle in Bernstein (100 % Schurwolle, LL = 50 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Feltro* je 50 g Schurwolle in Rohweiß und Dunkelgrau meliert (100 % Schurwolle, LL = 50 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Feltro*
Hase: 550 g Schurwolle in Grau meliert (100 % Schurwolle, LL = 50 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Feltro* 50 g Schurwolle in Dunkelgrau meliert (100 % Schurwolle, LL = 50 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Feltro*
Streifenhülle: 400 g Schurwolle in Senf (100 % Schurwolle, LL = 50 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Feltro* 100 g Schurwolle in Grau meliert (100 % Schurwolle, LL = 50 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Feltro*
Für alle: 1 Rundstricknadel, Nr. 5,5, 60 und 100 cm lang 1 Wollhäkelnadel, Nr. 6 1 Wollnadel je 1 Paar Tieraugen, ø 23 mm, z. B. *Union Knopf* je 2 Elastic-Kordeln in Beige, ø 1,5 mm, 3 m lang 3 Boxen in Weiß, je 38 x 33 x 33 cm (L x B x H)

GRÖSSE

38 x 33 x 33 cm (L x B x H)

GRUNDMUSTER

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstricken abheben. Die letzte M jeder R rechts stricken.
Glatt rechts: HR rechte M, RR linke M. In Rd nur rechte M.
Kraus rechts: In Rd im Wechsel 1 Rd rechte M, 1 Rd linke M stricken.
Anschlag für offene M: Eine entsprechend lange Lfm-Kette mit der Häkelnadel Nr. 6 häkeln, Faden abschneiden. Mit der Stricknadel und neuem Faden die M aus der Unterseite der Lfm nach und nach auffassen und zwar in der Richtung, wie die Lfm gehäkelt sind. Nicht in Fäden stechen. Wenn die Strickarbeit beendet ist, die Lfm-Kette vorsichtig auftrennen und M nacheinander auf die Stricknadel fassen.
Schlingenmuster: Die Schlingen auf der Vorderseite einstricken. Für 1 Schlingenmasche 1 M rechts stricken, jedoch die M nicht von der linken Nadel gleiten lassen. Den Arbeitsfaden vor die Arbeit holen und um den linken Daumen führen. Die so gebildete Schlinge 4 cm lang ziehen. Arbeitsfaden wieder auf die Rückseite der Arbeit nehmen, dabei die Schlinge immer noch mit dem Daumen festhalten. Die zuerst gestrickte M nochmals rechts stricken und die M von der linken Nadel gleiten lassen. 1. M über 2. M ziehen.
1. R (RR): Zwischen den Randmaschen linke M stricken.
2. R (HR): Randmasche, *1 M rechts, 1 Schlingenmasche, ab * fortlaufend wiederholen, 1 M rechts, 1 Randmasche stricken.
3. R (RR): Zwischen den Randmaschen linke M stricken.
4. R (HR): Randmasche, 2 M rechts, *1 Schlingenmasche, 1 M rechts, ab * fortlaufend wiederholen, 1 Schlingenmasche, 2 M rechts, Randmasche. In der Höhe die 1.–4. R 1 x stricken, dann diese 4 R stets wiederholen.

MASCHENPROBE

15 M und 23 R = 10 x 10 cm, ungedehnt gemessen
12 M und 25 R = 10 x 10 cm, gedehnt gemessen

SO WIRD'S GEMACHT

FUCHS:

1. Für den **Boden** 41 M mit 60 cm langer Rundnadel in Bernstein im Anschlag für offene M wie beschrieben anschlagen. Glatt rechts mit Knötchenrand stricken, dabei mit 1 RR beginnen. Nach 38 cm = 95 R ab Anschlag (= Bodenende) beiderseits aus den Längsrändern je 46 M in Bernstein dazu auffassen = 133 M. Mit 100 cm langer Rundnadel für die Seitenwände glatt rechts im Zusammenhang weiterstricken. Nach 33 cm = 76 R ab Beginn der Seitenwände M stilllegen. Nun die Lfm-Kette am Anschlag für offene M nach und nach abtrennen und 41 M auf 60 cm lange Rundnadel fassen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Kisten

2. Für das **Gesicht** des Fuchses glatt rechts in Intarsientechnik über 41 M zwischen den Pfeilen stricken (Zählmuster rechts). 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Zahlen rechts außen bezeichnen die HR, links außen die RR. HR von rechts nach links, RR umgekehrt ablesen. Die fetten Zahlen stehen für Farben (s. Zeichenerklärung). Für jede Farbfläche ein gesondertes Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel Fäden auf der Rückseite miteinander verkreuzen. In der Höhe die 1.–31. R 1 x stricken. Gesicht in Rohweiß beginnen und beiderseits noch je 1 Randmasche zunehmen = 43 M. Nach der letzten R des Zählmusters über alle M in Bernstein weiterarbeiten. Nach 33 cm (= 76 R) ab Beginn der Stirnseite die zugenommenen Randmaschen beidseitig abnehmen = 41 M und mittleren 11 M stilllegen.

3. Für das **Ohr** (2 x) nach Strickschrift A über 33 M in der ganzen Breite stricken. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die HR. In den RR alle M links stricken. Das dick umrandete Dreieck unten in der Mitte in Rohweiß, alle übrigen M in Bernstein stricken. Für jede Farbfläche ein gesondertes Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel die Fäden auf der Rückseite miteinander verkreuzen. Pfeile bezeichnen die M für die Abnahmestellen. In jeder Abnahmereihe 4 M abnehmen = 5 M. In der Höhe die 1.–20. R 1 x stricken. Über die je 15 M beidseitig Ohren anstricken. Für das 1. Ohr beidseitig zu den 15 M noch je 9 M in Bernstein anschlagen = 33 M. Dann wie in Strickschrift A stricken. Nach der 20. R die restlichen 5 M mit dem Fadenende zusammenziehen. Die dazu angeschlagenen M nach hinten umklappen, Naht schließen. Das 2. Ohr genauso anstricken. Die neu angeschlagenen M am Beginn der Ohren auf der Rückseite gegennähen.

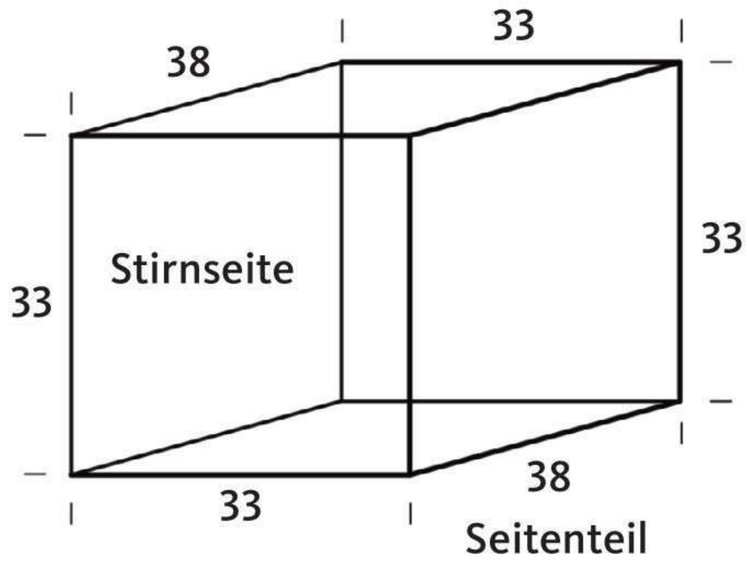
Fotos Herbert Dehn/Lana Grossa

4. Vordere Nähte der **Seitenwände** im Matratzenstich schließen. Über alle stillgelegten M mit der 100 cm langen Rundnadel in Bernstein glatt rechts in Rd stricken, dabei in 1. Rd anstelle der Ohren je 15 M anschlagen = 174 M. In der 2. Rd über den Längsseiten 6 x je 2 M und über den Schmalseiten 4 x je 2 M rechts zusammenstricken = 154 M. Für die Blende noch 4 Rd kraus rechts anstricken. Abketten.

5. Für den **Schwanz** (17 cm) 15 M mit 60 cm langer Rundnadel in Bernstein anschlagen. Im Schlingenmuster stricken. Für die spitze Form in der 11. R (RR) die mittleren 3 M links zusammenstricken. 2 M abnehmen. Abnahme in jeder 4. R 5 x wiederholen = 3 M. In folgender RR die restlichen 3 M links zusammenstricken. Fadenende durch letzte M ziehen.

6. Für die **Ausarbeitung** die Hülle vorsichtig dämpfen. Die dazu angeschlagenen M hinter den Ohren annähen. In den oberen Rand Elastic-Kordel in entsprechender Länge einziehen. Enden verknoten. Den Schwanz annähen. Hülle über die Box ziehen. Braune Augen aufnähen (nicht in den Stoff der Box stechen!). Pompon (ø 4 cm) in Dunkelgrau anfertigen, als Nase mittig über dem rohweißen Feld aufnähen.

SKIZZE



HASE:

1. Wie beim Fuchs mit dem **Boden** beginnen, aber in Grau. Nach 38 cm (= 95 R) ab Anschlag beidseitig aus den Längsrändern je 46 M in Grau dazu auffassen und die 41 M vom Anschlag für offene M dazu nehmen = 174 M. Eckmasche markieren.

2. Für die **Seitenwände** mit der 100 cm langen Rundnadel glatt rechts im Zusammenhang in Rd stricken. Nach 33 cm (= 76 Rd) ab Beginn Seitenwände 41 M der Rückseite und je 46 M der Längsseiten stilllegen = 133 M. Über der Stirnseite die mittleren 11 M stilllegen. Beidseitig über die je 15 M die Ohren anstricken.

3. Die **Ohren** (2 x) nach Strickschrift B in Grau über 33 M stricken. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die HR. In den RR alle M links. Die Pfeile bezeichnen M für die Abnahmestellen. In jeder Abnahmereihe 4 M abnehmen = 5 M. In der Höhe die 1.–38. R 1 x stricken.

4. Über alle stillgelegten M mit der 100 cm langen Rundnadel in Grau glatt rechts in Rd stricken, dabei in 1. Rd anstelle der Ohren je 15 M dazu anschlagen = 174 M. In der 2. Rd über den Längsseiten gleichmäßig verteilt 6 x je 2 M und über den Schmalseiten 4 x je 2 M rechts zusammenstricken = 154 M. Noch 5 Rd glatt rechts, für die Blende 4 Rd kraus rechts anstricken. Abketten.

5. Die **Ausarbeitung** wie beim Fuchs. Dann graue Augen aufnähen. Nase in Plattstich, Mund in Stielstich dunkelgrau aufsticken. Für den Schwanz einen Pompon (ø 10 cm)

in Dunkelgrau anfertigen und rückwärtig in der Mitte annähen.

STREIFENHÜLLE:

1. Mit dem **Boden** in Senf beginnen. Nach 38 cm = 95 R ab Anschlag (= Bodenende) aus einem Längsrand 46 M in Senf dazu auffassen = 87 M. Darüber in R glatt rechts stricken, dabei in 1. R noch beidseitig je 1 Randmasche zunehmen = 89 M.

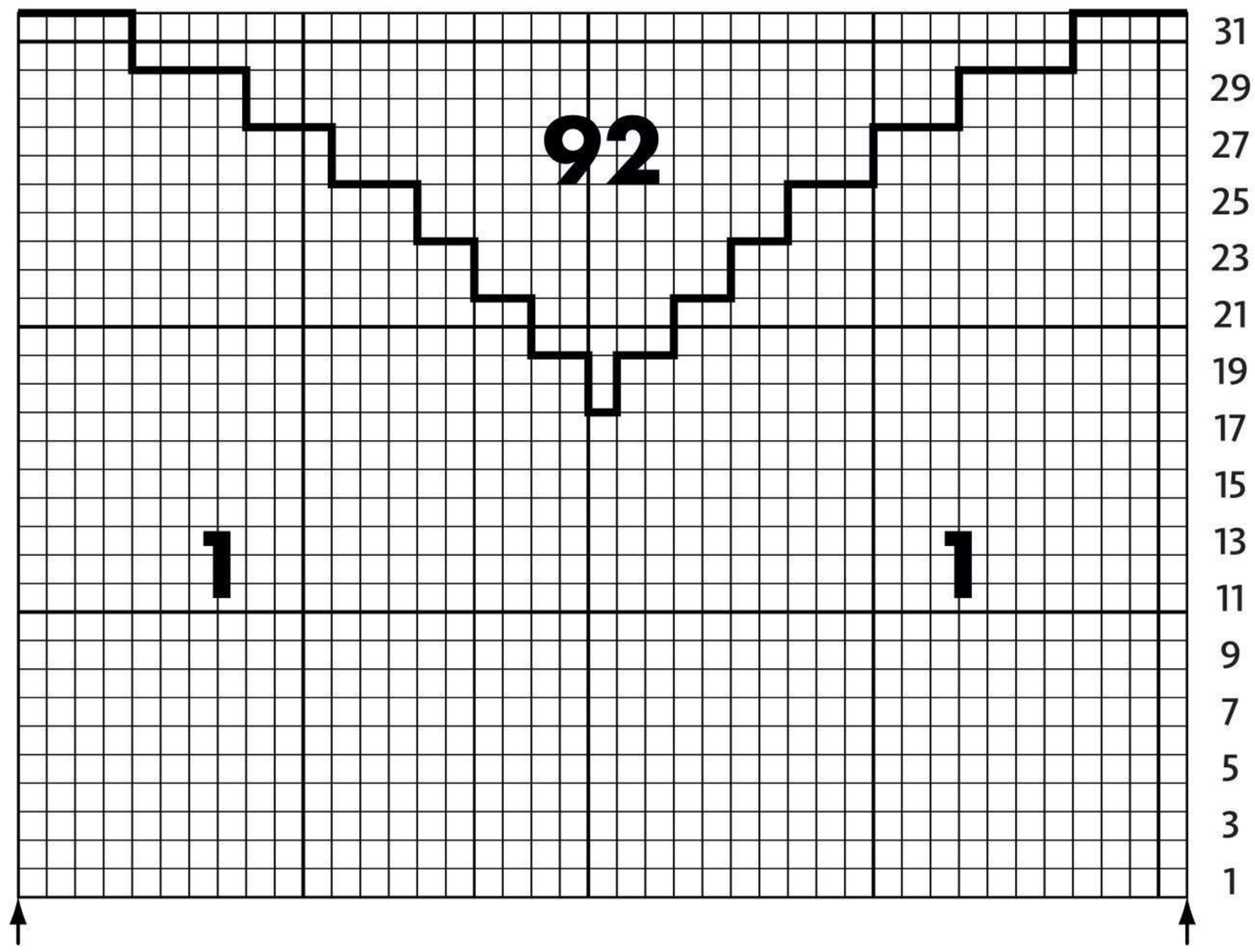
2. Nach 33 cm = 76 R ab Beginn der **Seitenwände** Randmasche abnehmen und 87 M stilllegen. 41 M vom Anschlag für offene M aufnehmen und aus dem 2. Längsrand 46 M in Senf dazu auffassen = 87 M. Darüber in R glatt rechts stricken, in 1. R beidseitig je 1 Randmasche zunehmen = 89 M. Eckmasche markieren.

3. Nach 11 cm (= 25 R) ab Beginn der Seitenwand 11 cm (= 25 R) in Grau stricken. Rest in Senf fortsetzen. Nach 33 cm (= 76 R) ab Beginn der Seitenwand die Randmasche abnehmen und 87 M stilllegen. Nähte im Matratzenstich schließen, Randmasche abnähen. Alle 174 stillgelegten M auf die 100 cm lange Rundnadel fassen, in Senf 1 Rd rechts M stricken. In dieser Rd über den Längsseiten gleichmäßig verteilt 6 x je 2 M und über den Schmalseiten 4 x je 2 M rechts zusammenstricken = 154 M. Für die Blende 4 Rd kraus rechts in Senf anstricken. M abketten.

4. Die **Ausarbeitung** wie beim Fuchs. Dann Griffe mit Häkelnadel und doppeltem Faden in Senf anhäkeln. Dafür neben der Ecke, an der der graue Streifen auf den senffarbenen trifft, mit 1 Kettmasche anschlingen und 12 Lfm häkeln. Mit 1 KM unterhalb der krausrechten Blende anschlingen, siehe Modellbild. Lfm-Kette rückgehend mit 1 R KM überhäkeln und nochmals mit 1 KM am Streifenübergang anschlingen. An der diagonal gegenüberliegenden Ecke den 2. Griff anhäkeln.

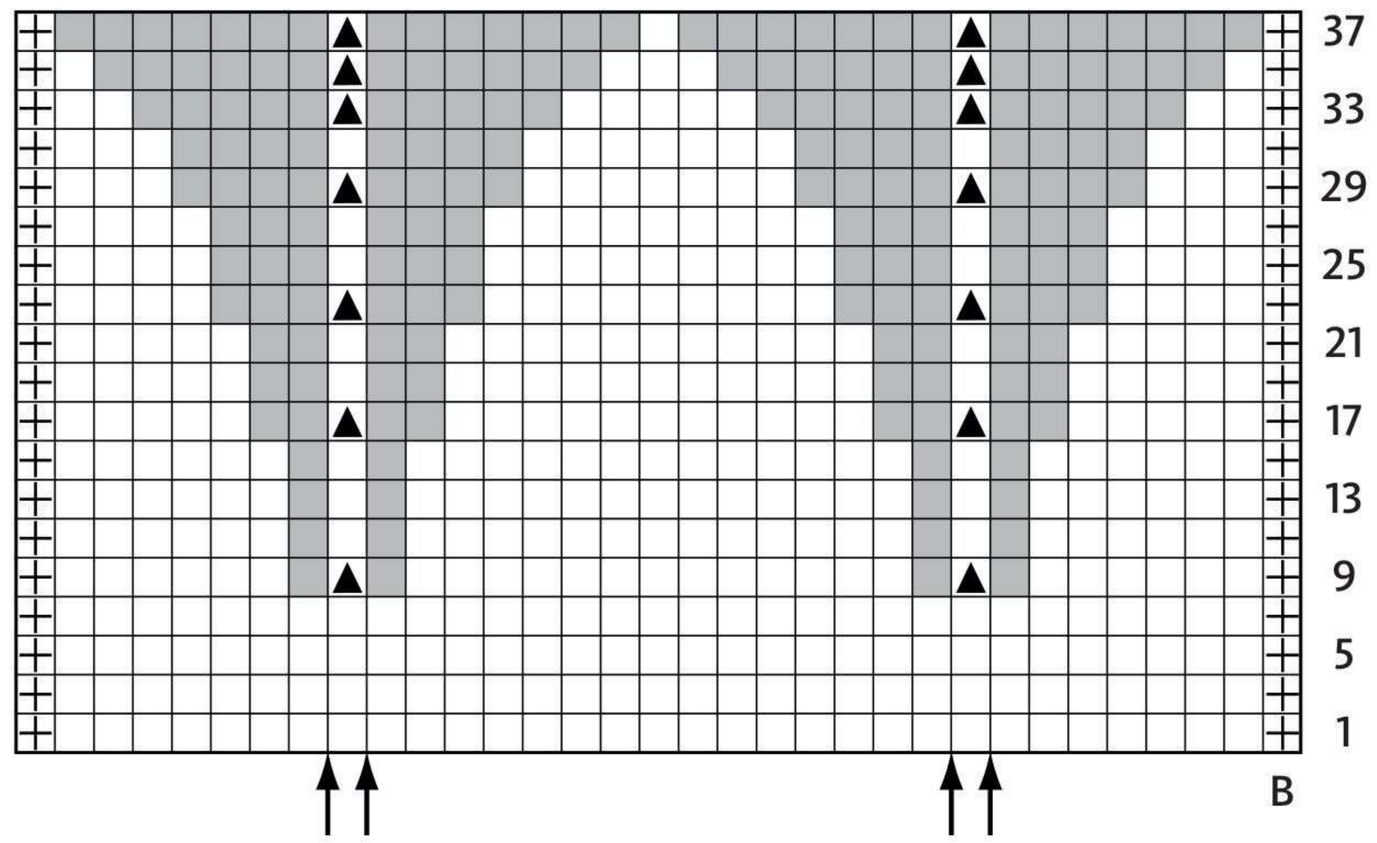
Bezugsquellen Seite 120/121

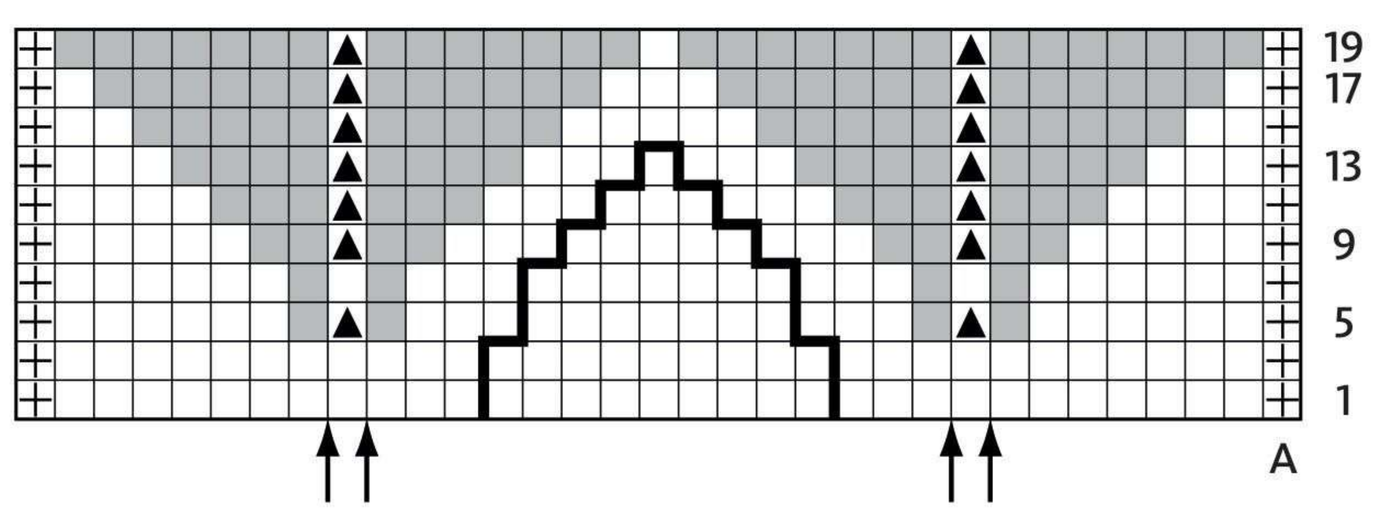
ZÄHLMUSTER



1 = glatt rechts in Rohweiß **92** = glatt rechts in Bernstein

STRICKSCHRIFT





⊞ = Randmasche im Knötchenrand

□ = 1 M rechts

▲ = 2 M wie zum Rechtsstricken abheben, folgende M rechts, abgehobenen M darüber ziehen

▩ = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird bei Stricken übergangen

SCHRÄGER Vogel

PROFIS

Für Groß und Klein: Das farbenfrohe Federvieh bringt Leben in die Bude

Fotos Herbert Dehn/Lana Grossa

Color Blocking

Komplimentärkontraste wie Gelb und Blau sowie die Pink-Braun-Kombi lassen den Vogel leuchten.

Vogel

DAS BRAUCHEN SIE

200 g Schurwolle in Rost (100 % Schurwolle Merino extrafein, LL 80 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Bingo* • je 100 g Schurwolle in Dunkelgrau meliert, Cognac, Pink, Türkis und Sonnengelb (100 % Schurwolle Merino extrafein, LL 80 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Bingo* • 1 Rundstricknadel, Nr. 8, 60 cm lang • 1 Häkelnadel, Nr. 9 • 1 Paar Tieraugen in Hellbraun, ø 18 mm, z. B. von *Union Knopf* • Füllwatte, z. B. von *Prym*

GRÖSSE

Höhe 38 cm (ohne Füße), Breite 52 cm

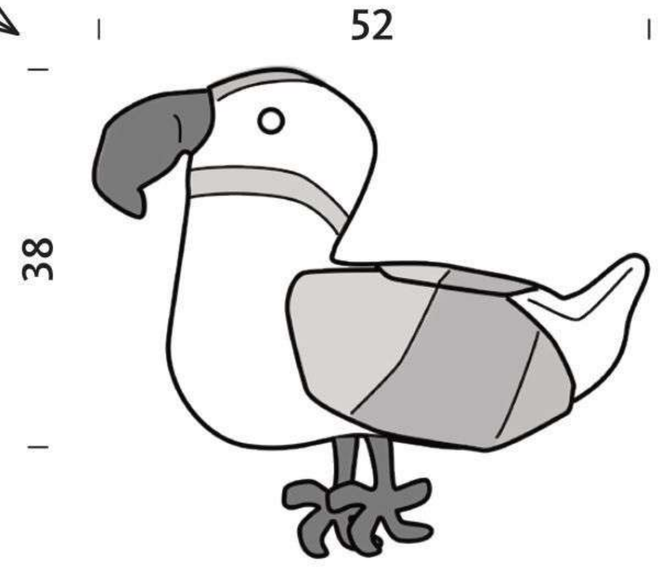
GRUNDMUSTER

Achtung: Alle Muster mit doppeltem Faden stricken!
Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R rechts stricken.
Kleines Perlmuster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel stricken. Die M in jeder R versetzen.
Kraus rechts: In HR und RR stets rechte M stricken.
Betonte Zunahmen: Am Reihenanfang nach der Randmasche 1 M mustergemäß rechts oder links verschränkt aus dem Querfaden herausstricken. Am Reihenende vor der Randmasche 1 M mustergemäß rechts oder links verschränkt aus dem Querfaden herausstricken.

SO WIRD'S GEMACHT

1. Am **Schwanz** beginnen und zum Kopf hin stricken. 5 M in Cognac anschlagen. Im kleinen Perlmuster mit Knötchenrand stricken. Beidseitig in der 3. R ab Anschlag 1 M betont zunehmen, dann in jeder 2. R noch 18 x je 1 M betont zunehmen = 43 M. Nach der 11. betonten Zunahme beidseitig in Rost weiterstricken. Alle zugenommenen M beidseitig in das kleine Perlmuster einfügen. Nach 20 cm = 40 R ab Anschlag die mittleren 13 M markieren, für den Bauch verkürzte R mit doppelten

Wählen Sie Ihre Lieblingsfarben



M von außen nach innen bis zu den mittleren 13 M arbeiten.
1. R (HR): Alle M im kleinen Perlmuster stricken, wenden.
2. R (RR): 1 doppelte M arbeiten. Dafür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts in die 1. M einstechen, dann M und Faden zusammen abheben und Faden nach hinten ziehen, dabei M über die Nadel ziehen und doppelt legen. Faden nach vorn nehmen und alle M im kleinen Perlmuster stricken, wenden.
3. R: 1 doppelte M arbeiten, dann alle M bis zur doppelten M am Reihenende im kleinen Perlmuster stricken (die doppelte M nicht stricken), dann wenden.
4. R: 1 doppelte M arbeiten und wieder bis zur doppelten M im kleinen Perlmuster stricken (die doppelte M am Reihenende nicht stricken), wenden. 3. und 4. R wiederholen, bis beidseitig je 15 doppelte M gearbeitet sind und in der Mitte noch 13 einfache M liegen. Die letzte R ist eine HR und gleichzeitig der Beginn von 2 R, die über alle M gestrickt werden, dabei in 1. R bei den doppelten M beide Maschenglieder erfassen und als 1 M mustergemäß abstricken. Folgende RR genauso. Nach diesen 2 R verkürzte R mit doppelten M in entgegengesetzter Richtung von innen nach außen stricken.
1. R (HR): Alle M bis einschließlich der 13. einfachen M im kleinen Perlmuster stricken (= 28 M), wenden.
2. R (RR): 1 doppelte M arbeiten, nun im kleinen Perlmuster bis einschließlich der letzten einfachen M zurückstricken (= 12 M), wenden.
3. R: 1 doppelte M arbeiten, dann im kleinen Perlmuster bis zur doppelten M stricken, diese wie beschrieben rechts zusammenstricken und folgende M links stricken, wenden.
4. R: 1 doppelte M arbeiten. Bis zur doppelten M im kleinen Perlmuster stricken, diese rechts zusammenstricken, folgende M links stricken, wenden. Die 3. und 4. R so oft wiederholen, dabei die doppelten M mustergemäß im kleinen Perlmuster links bzw. rechts zusammenstricken, bis auch über den äußeren M 1 doppelte M gestrickt wurde (= beidseitig je 15 doppelte M). Nach der letzten RR – in der folgenden R wird noch 1 x 1 doppelte M gearbeitet – in R über alle M weiterstricken, dabei in der 1. R die doppelte M wie beschrieben rechts als Randmasche abstricken. Im kleinen Perlmuster weiterarbeiten und zwar 6 cm = 12 R in Rost und 2 cm = 4 R in Pink.

2. Für den **Kopf** in Cognac abnehmen: In der 9. R nach und vor der Randmasche je 3 M sowie die mittlere 3 M mustergemäß zusammenstricken, übrigen M im kleinen Perlmuster fortsetzen = 37 M. Abnahmen in der 11., 13., 15., 16. und 17. R wiederholen = 7 M. Dazwischen ab der 14. R in Türkis stricken. Arbeitsfaden durch die restlichen 7 M ziehen. Naht ab Schwanzspitze bis zum Kopf im Matratzenstich schließen, eine Öffnung lassen. Mit Füllwatte ausstopfen und Öffnung schließen.

3. Den **Schnabel** an der Spitze beginnen. 3 M in Dunkelgrau meliert anschlagen. Im kleinen Perlmuster mit Knötchenrand stricken. Beidseitig in der 3. R ab Anschlag 1 M betont zunehmen, dann in jeder 2. R noch 4 x je 1 M betont zunehmen = 13 M. Die zugenommenen M beidseitig folgerichtig in das kleine Perlmuster einfügen. Für die Krümmung des Schnabels verkürzte R stricken:
1. R (HR): 12 M mustergemäß stricken, wenden.
2. R (RR): 1 U auf die rechte Nadel nehmen, Faden fest anziehen, 11 M mustergemäß stricken, wenden. Beidseitig in jeder 2. R je 1 M weniger abstricken und mit 1 U wenden, bis in der 10. R noch 3 M in der Mitte übrig sind. Noch 1 x mit 1 U wenden und in folgender HR bis zur letzten M stricken, dabei die U mit der folgenden M mustergemäß zusammenstricken. In der nächsten RR über alle 13 M stricken, dabei die U jeweils mit der folgenden M mustergemäß verschränkt zusammenstricken, damit alle U auf der Rückseite der Arbeit liegen. Noch 4 R im kleinen Perlmuster über alle M stricken. M links abketten. Schnabel zur Hälfte legen und Naht von der Spitze bis zum breiteren Ende schließen. Hier zum Ausstopfen noch offen lassen.

4. Den **rechten Flügel** am hinteren Ende beginnen und zum Ansatz hin stricken. 3 M mit der Rundnadel in Sonnengelb anschlagen. Kraus rechts mit Knötchenrand stricken. Beidseitig in der 3. R ab Anschlag 1 M betont zunehmen, dann in jeder 2. R 3 x je 1 M betont zunehmen = 11 M. Nach der 10. R ab Anschlag in Türkis weiterstricken, dabei beidseitig in der 3. und 7. R je 1 M betont zunehmen = 15 M, dann am rechten Rand in jeder 6. R 2 x je 1 M zunehmen = 17 M. Nach 20 türkisfarbenen R in Pink fortfahren, dabei in der 5. R beidseitig 1 M betont zunehmen = 19 M. Gerade weiterstricken. In der 11. pinkfarbenen R beidseitig 1 M abnehmen, dann in jeder 2. R 5 x je 1 M abnehmen. Für die Abnahmen jeweils 2 M nach bzw. vor der Randmasche rechts zusammenstricken = 7 M. Diese restlichen 7 M in der folgenden RR rechts abketten. Linken Flügel gegengleich stricken.

5. Für die **Beine** und **Zehen** (je 2 x) mit der Häkelnadel und doppeltem Faden in Dunkelgrau 5 Lfm anschlagen. Für die 1. Zehe 4 Lfm häkeln, mit 1 Lfm wenden, 4 KM zurückhäkeln. 2.–4. Zehe genauso anhäkeln, dann 5 KM in die ersten 5 Lfm des Anschlags häkeln.

Bezugsquellen Seite 120/121

MAGAZIN

TRENDS, TIPPS & TOOLS

Superwash

Gerade Kinderkleidung, die oft in der Maschine landet, kommt die besonders behandelte Wolle zugute.
Superwash-Wolle, ca. 4 €/50 g, sostrenegrene.com

UNSER LIEBLING

Dieser kleine handgestrickte Teddy aus schmuseweicher Alpakawolle kuschelt sich im Nu in die Herzen von großen und kleinen Bärenfreunden.
Teddybär, ca. 80 €, Small Trendy über etsy.com

FÜR STARTER

Babydeckchen sind schnell gestrickt und eignen sich besonders für Anfänger. 400 bis 650 g Wolle sollte man dafür einplanen. Nadeln der Stärke 4 bis 6 sind passend, dann dauert die Arbeit auch nicht zu lange. Ideal sind Rundstricknadeln, hier haben die benötigten Maschen alle genügend Platz.

Erstes Stricken

Die zwei frechen Figuren stricken im Handumdrehen Kordeln zum Sammeln, Tauschen und Weiterbasteln. Gute Handhabung auch schon für die Kleinsten.
Strickliesel „Karl“ und „Sylvie“, je ca. 6 €, rico-design.com

BABYDECKEN: DIE RICHTIGE Wolle

1. Ein Deckchen aus **Merinowolle** reguliert die Wärme auf natürliche Weise. So kann das Baby darunter weder schwitzen noch frieren. Außerdem besticht die Wolle mit ihrer besonders weichen Haptik.

2. Fasern aus **Baumwolle** wärmen ebenfalls gut, fühlen sich allerdings nicht so kuschelig an wie Merinowolle. Zudem ist eine Baumwolldecke vergleichsweise schwerer als eine Decke aus Merino. Sie übersteht die Maschinenwäsche recht solide, braucht aber lange zum Trocknen.

3. Kunstfasern wie etwa **Polyacryl** sind günstiger, pflegeleichter und zudem formstabil. Allerdings haben sie nicht den natürlich wärmenden Effekt wie Naturfasern.

4. Neben diesen reinen Garnen gibt es zahlreiche **Mischgewebe** wie 50 % Baumwolle und 50 % Polyacryl. Sie kombinieren die Vor- und Nachteile beider Garne.

Fotos Hersteller, sostrenegrene.com, Drops Design/garnstudio.com

GUT LÜFTEN

Aufgrund ihrer selbstreinigenden Eigenschaft muss Wollkleidung nur gewaschen werden, wenn sie wirklich verschmutzt ist. Daher: nach jedem Tragen gut auslüften – über einem Stuhl oder auf einem gut gepolsterten Bügel. Dabei nicht zu eng zusammen hängen, damit die Luft dazwischen zirkulieren kann. Für den Schrank locker zusammenlegen.

Bezugsquellen Seite 120/121

MODE

Jetzt wird es wärmer! Deshalb tauschen wir die Winterjacke gegen *federleichte* Tücher, dünne Pullis und *luftige* Cardigans

Fotos Adobe Stock

MALERISCHE Muster

Die Frühlingssonne kitzelt und der Pulli bleibt erstmals im Schrank? Unsere schönen Schals wärmen Sie im luftigen Outfit

Styling-Star

Schal locker um die Schultern legen und vorne zusammen verknoten oder einen Knoten in jedes Schalende binden. Besonders cool: Die Enden einfach offen hängen lassen – im angesagten Blogger-Style.

Stola im Patentmuster

GEÜBTE

DAS BRAUCHEN SIE

200 g Kaschmirwolle in Camel (45 % Schurwolle, 35 % Kaschmir, 20 % Seide, LL 140 m/50 g), z. B. *Schoppel Cashmere Queen* 50 g Schurwolle in Natur (57 % Schurwolle, 23 % Polyamid, 20 % Mohair, LL 400 m/50 g), z. B. *Schoppel Merino Lace*
1 Rundstricknadel Nr. 4,5

GRÖSSE

25–56 x 193 cm

GRUNDMUSTER

Zweifarbiges Patentmuster:
Maschenzahl teilbar durch 2 + 1 + 2 Randmaschen. Mit Rundstricknadel abwechselnd je 2 HR und 2 RR stricken. Nach 1. HR M an das andere Ende der Rundstricknadel schieben, mit der anderen Farbe 1 HR stricken. 1. RR stricken, M an das andere Ende der Rundstricknadel schieben usw. 2 HR und 2 RR gelten als 1 R.
1. R (HR in Camel): Randmasche rechts, *1 M mit 1 U wie zum Linksstricken abheben, 1 M rechts, ab * stets wiederholen, 1 M mit 1 U wie zum Linksstricken abheben, Randmasche rechts. M an das andere Ende der Nadel schieben.
1. R (HR in Natur): Randmasche wie zum Linksstricken abheben, *U und abgehobene M links zusammenstricken, 1 M mit 1 U wie zum Linksstricken abheben, ab * stets wiederholen, U und abgehobene M links zusammenstricken, Randmasche wie zum Linksstricken abheben. Die Arbeit wenden.
2. R (RR in Camel): Randmasche rechts, *1 M mit 1 U wie zum Linksstricken abheben, U und abgehobene M links zusammenstricken, ab * stets wiederholen, 1 M mit 1 U wie zum Linksstricken abheben, Randmasche. M an das andere Ende der Nadel schieben.
2. R (RR in Natur): Randmasche wie zum Linksstricken abheben, *U und abgehobene M rechts zusammenstricken, 1 M mit 1 U wie zum Linksstricken abheben, ab * stets wiederholen, U und abgehobene M rechts zusammenstricken, Randmasche wie zum Linksstricken abheben. Arbeit wenden.
3. R (HR in Camel): Randmasche rechts, *1 M mit 1 U wie zum Linksstricken abheben, U und abgehobene M rechts zusammenstricken, ab * stets wiederholen, 1 M mit 1 U wie zum Linksstricken abheben, Randmasche rechts. M an das andere Ende der Nadel schieben.
3. R (HR in Natur): Randmasche wie zum Linksstricken abheben, *U und abgehobene M links zusammenstricken, 1 M mit 1 U wie zum Linksstricken abheben, ab * stets wiederholen, U und abgehobene M links zusammenstricken, Randmasche wie zum Linksstricken abheben. Arbeit wenden. 1 x die 1.–3. R arbeiten, dann 2.–3. R stets wiederholen.

MASCHENPROBE

12,5 M und 34 R im Patentmuster = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. 41 M in Camel anschlagen und im zweifarbigen Patent stricken. Nach 30 cm (= 54 R) in einer HR in Camel die mittlere M verdreifachen (= 1 M rechts, 1 U, 1 M rechts) = 43 M.
Nächste RR: M mustergemäß.
Nächste 8. R: Beidseits der mittleren 5 M je 1 M verdreifachen = 47 M.
Nächste 8. R: Beidseits der mittleren 13 M je 1 M verdreifachen = 51 M.
Nächste 8. R: Beidseits der mittleren 21 M je 1 M verdreifachen = 55 M.
Nächste 8. R: Beidseits der mittleren 29 M je 1 M verdreifachen = 59 M.
Nächste 8. R: Beidseits der mittleren 37 M je 1 M verdreifachen = 63 M.
Nächste 8. R: Beidseits der mittleren 45 M je 1 M verdreifachen = 67 M.
Nächste 8. R: Beidseits der mittleren 53 M je 1 M verdreifachen = 71 M.
Nächste 8. R: Beidseits der mittleren 61 M je 1 M verdreifachen = 75 M.
Nächste 8. R: Beidseits der mittleren 69 M je 1 M verdreifachen = 79 M.

2. 40 cm (= 72 R) gerade stricken. Dann 3.–5. M rechts zusammenstricken (inklusive U) und 3.–5.-letzte M rechts überzogen zusammenstricken (= 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 2 M rechts zusammenstricken, abgehobene M überziehen, inklusive U) = 75 M.
Nächste 8. R: 5.–7. M rechts zusammenstricken und 5.–7. letzte M rechts überzogen zusammenstricken = 71 M.
Nächste 8. R: 7.–9. M rechts zusammenstricken und 7.–9.-letzte M rechts überzogen zusammenstricken = 67 M.
Nächste 8. R: 9.–11. M rechts und 9.–11.-letzte M rechts überzogen zusammenstricken = 63 M.
Nächste 8. R: 11.–13. M rechts und 11.–13.-letzte M rechts überzogen zusammenstricken = 59 M.
Nächste 8. R: 13.–15. M rechts und 13.–15.-letzte M rechts überzogen zusammenstricken = 55 M.
Nächste 8. R: 15.–17. M rechts und 15.–17.-letzte M rechts überzogen zusammenstricken = 51 M.
Nächste 8. R: 17.–19. M rechts und 17.–19.-letzte M rechts überzogen zusammenstricken = 47 M.
Nächste 8. R: 19.–21. M rechts und 19.–21.-letzte M rechts überzogen zusammenstricken = 43 M.
Nächste 8. R: mittleren 3 M rechts zusammenstricken = 41 M.
Nach weiteren 30 cm (= 54 R ab der letzten Abnahme) alle M in Camel abketten.

Tuch im Ajourmuster

DAS BRAUCHEN SIE

200 g Farbverlaufsgarn in Grau/Rosa/Braun (60 % Schurwolle, 40 % Polyacryl, LL 700 m/200 g), z. B. *Lana Grossa Gomitolo Molto*
1 Rundstricknadel, Nr. 5

GRÖSSE

56 x 300 cm

GRUNDMUSTER

Kraus rechts: In HR und RR rechte M stricken.
Ajourmuster A: Nach Strickschrift A arbeiten. Es sind die HR und RR gezeichnet. Die M sind gezeichnet, wie sie gestrickt werden. Den gezeichneten Rapport zwischen den Randmaschen 4 x arbeiten. 1 x die 1.–22. R arbeiten.
Ajourmuster B: Nach Strickschrift B arbeiten. Es sind die HR und RR gezeichnet. Die M sind gezeichnet, wie sie gestrickt werden. Den gezeichneten Rapport zwischen den Randmaschen 4 x arbeiten. 1 x die 1.–22. R arbeiten.
Ajourmuster C: Nach Strickschrift C arbeiten. Es sind die HR und RR gezeichnet. Die M sind gezeichnet, wie sie gestrickt werden. Den gezeichneten Rapport zwischen den Randmaschen 4 x arbeiten. 1 x die 1.–22. R arbeiten.
Ajourmuster D: Nach Strickschrift D arbeiten. Es sind die HR und RR gezeichnet. Die M sind gezeichnet, wie sie gestrickt werden. Den gezeichneten Rapport zwischen den Randmaschen 8 x arbeiten. 1 x die 1.–22. R arbeiten.
Ajourmuster E: Nach Strickschrift E arbeiten. Es sind die HR und RR gezeichnet. Die M sind gezeichnet, wie sie gestrickt werden. Den gezeichneten Rapport zwischen den Randmaschen 8 x arbeiten. 1 x die 1.–22. R arbeiten.
Ajourmuster F: Nach Strickschrift F arbeiten. Es sind die HR und RR gezeichnet. Die M sind gezeichnet, wie sie gestrickt werden. Den gezeichneten Rapport zwischen den Randmaschen 16 x arbeiten. 1 x die 1.–22. R arbeiten.
Lochreihe: **1. R (HR):** Randmasche, *1 U, 2 M rechts zusammenstricken, ab * wiederholen, Randmasche.
2. R (RR): M und U links stricken.
Musterfolge: Je 22 R Ajourmuster A, B, C, D, E und F, 2 R kraus rechts, 2 Lochreihen, 3 R kraus rechts = 139 R.

MASCHENPROBE

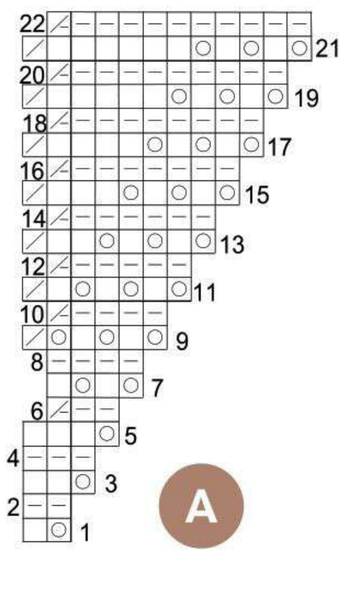
15 M und 26 R = 10 x 10 cm

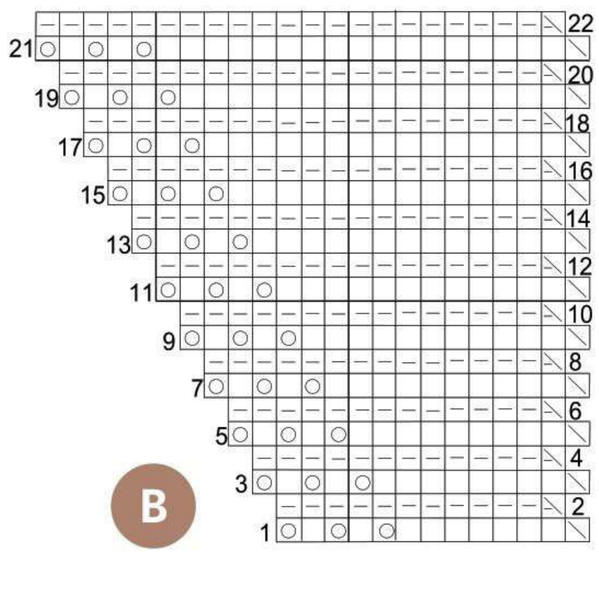
SO WIRD'S GEMACHT

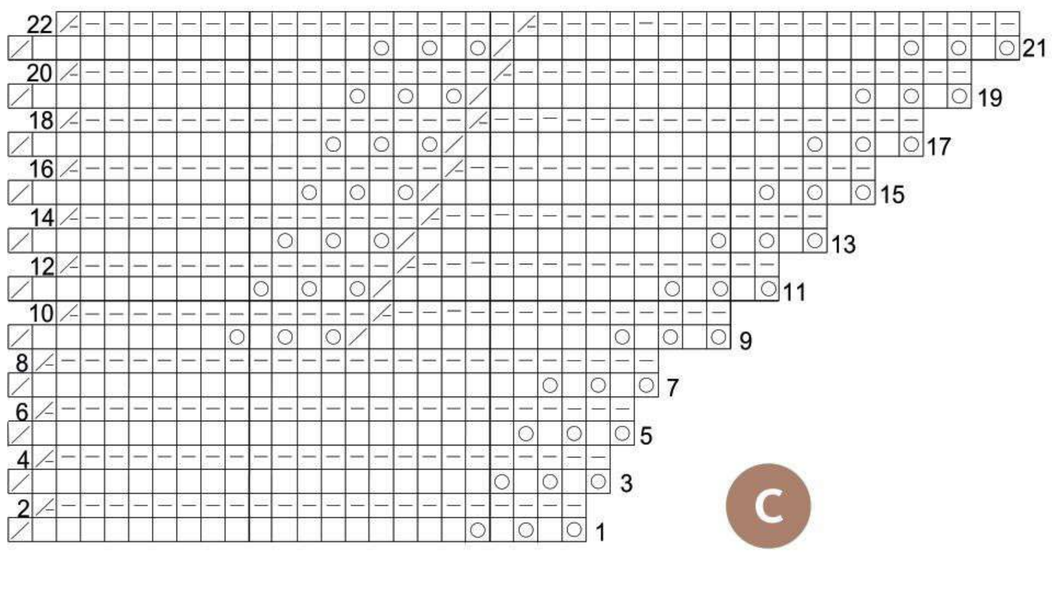
6 M anschlagen, 1 RR rechts stricken. In der Musterfolge arbeiten, durch die Zunahmen laut Strickschriften sind nach 132 R 562 M auf der Nadel. Nach der Musterfolge alle M rechts abketten.

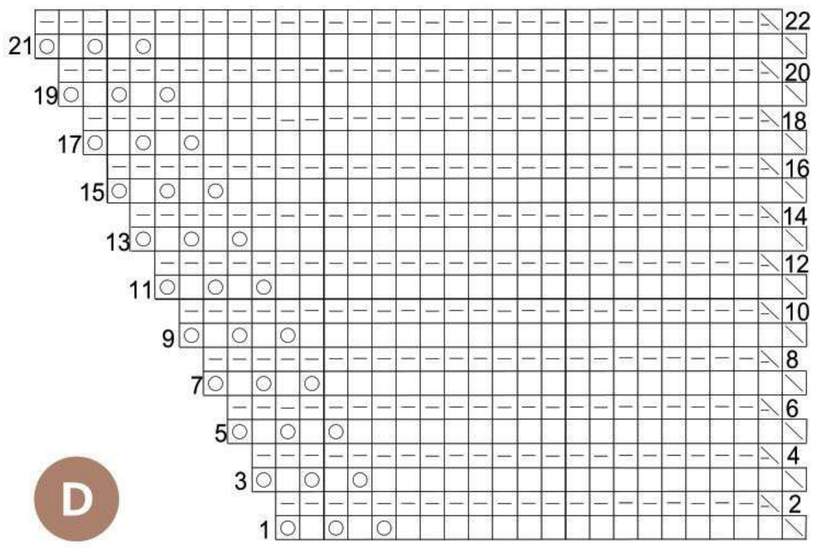
□ = 1 M rechts
— = 1 M links
○ = 1 Umschlag
/ = 2 M re zusstr.
\ = 2 M rechts überzogen zusstr.
∠ = 2 M links zusstr.
⍁ = 2 M links verschränkt zusstr.

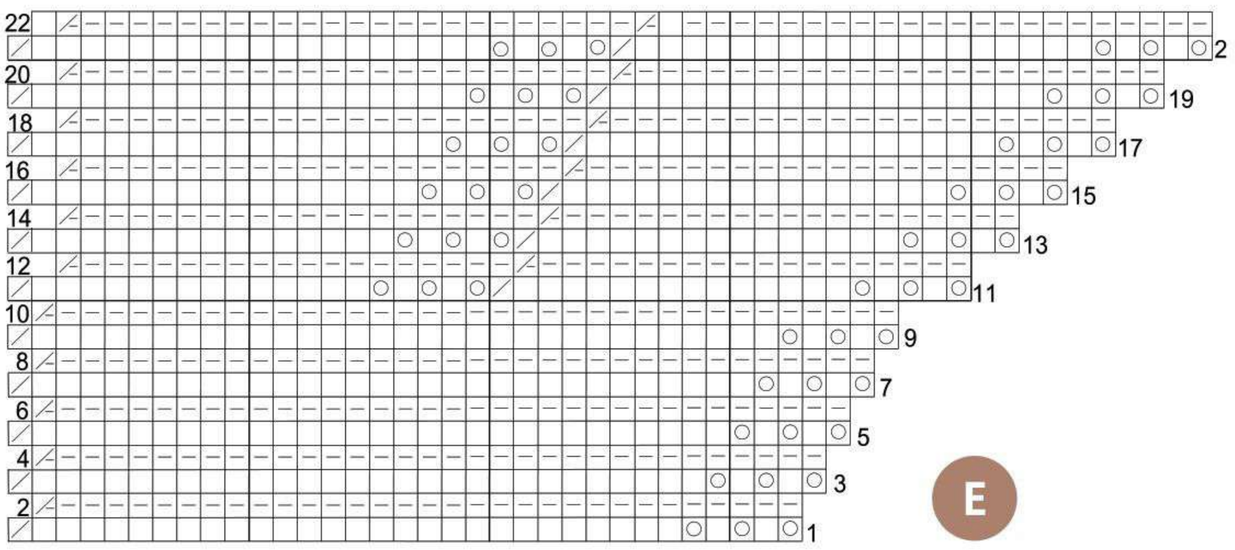
STRICKSCHRIFT











PROFIS

Wirbelwind

Da der schöne Farbverlauf aus einem Knäuel kommt, können Sie sich voll auf das aufregende Ajourmuster konzentrieren.

Geometrisch

Verschiede Strickrichtungen und unterschiedliche Blautöne tragen zum spannenden grafischen Effekt dieses dreieckigen Mohairtuches bei.

GEÜBTE

Mehr dazu
im Buchtipp
Tücher stricken
auf Seite 121

Fotos Christophorus Verlag/Anne Schulz

Dreieckstuch

DAS BRAUCHEN SIE

je 20 g Mohairwolle in Anthra, Capri, Bergsee, Quelle und Türkis (72 % Mohair, 28 % Seide, LL 168 m/20 g), z. B. *Locoporella Kid Silk Lace* ♲ 100 g Schurwolle in True Black (60 % Schurwolle, 40 % Seide, LL 425 m/100 g), z. B. *Locoporella Merino Silk* ♲ 2 Rundstricknadeln, Nr. 3 ♲ Maschenmarkierer

GRÖSSE

86 x 178 cm

GRUNDMUSTER

Kraus rechts in R: In HR und RR rechte M stricken.
Kraus rechts in Rd: 1 Rd rechte, 1 Rd linke M im Wechsel stricken.
Betonte Zunahmen in HR:
Am Reihenanfang: 1 M rechts, 1 M verdoppeln (= 1 M rechts, 1 M rechts verschränkt in 1 M arbeiten).
Am Reihenende: 1 M verdoppeln, 1 M rechts.

MASCHENPROBE

21 M und 38 R = 10 x 10 cm, kraus rechts

SO WIRD'S GEMACHT

1. Abschnitt 1: 3 M in Anthra anschlagen und kraus rechts stricken, dabei mit einer RR beginnen und in jeder HR am rechten Rand (= am Reihenanfang) je 1 M betont zunehmen. Wenn die Farbe aufgebraucht ist, mit einer RR enden und die M stilllegen.

2. Abschnitt 2: Mit der zweiten Rundstricknadel weiterarbeiten. Mit True Black die letzte stillgelegte M (= am Reihenende von Abschnitt 1) rechts stricken und aus dem linken seitlichen Rand des Abschnitts 1 aus jeder 2. R je 1 M auffassen. Kraus rechts stricken, dabei 2 x in jeder HR am linken Rand (= Reihenende) je 1 M betont zunehmen. Dann kraus rechts in Capri weiterarbeiten und die Zunahmen am linken Rand fortführen. Wenn die Farbe aufgebraucht ist, mit einer RR enden und die M stilllegen.

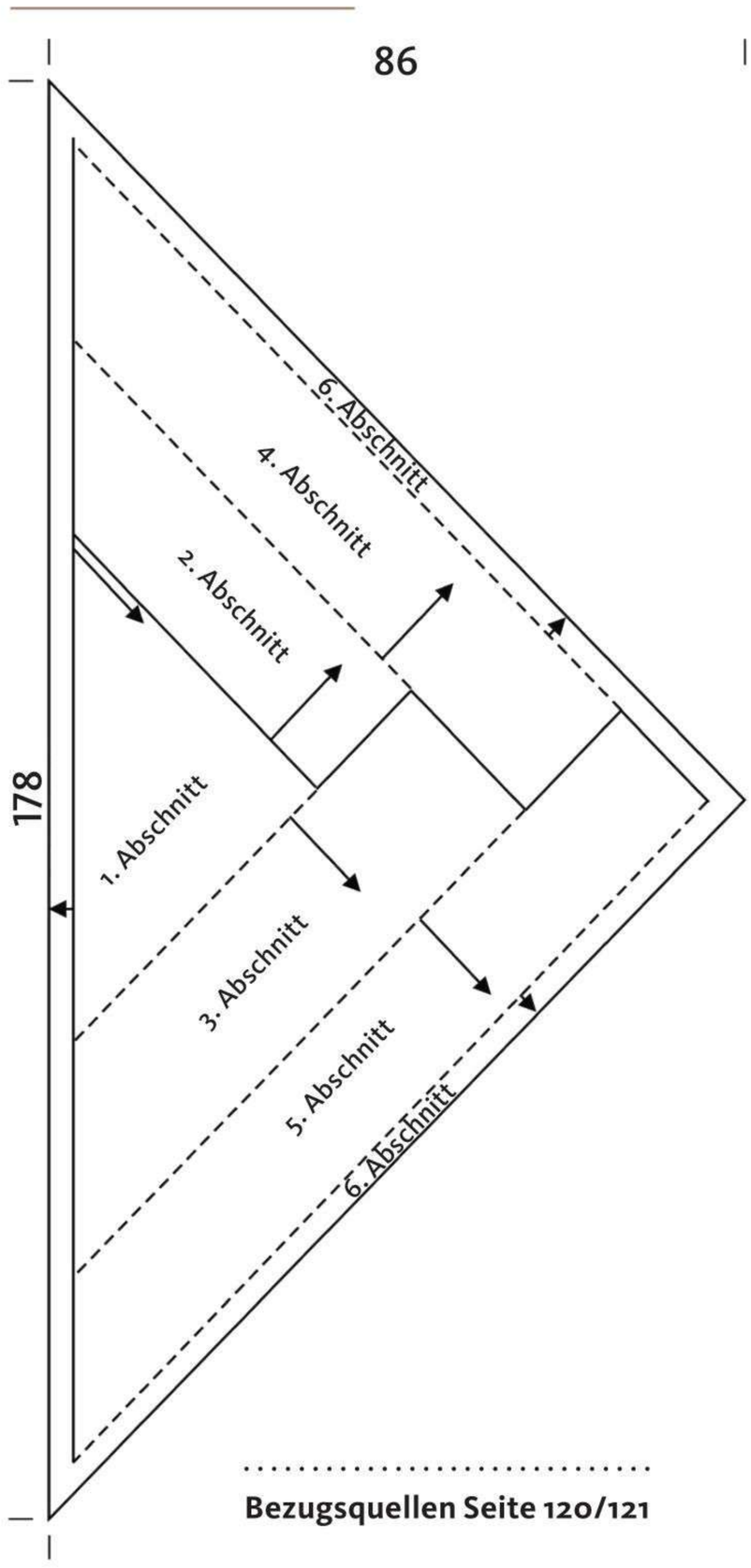
3. Abschnitt 3: Mit der ersten Rundstricknadel in True Black über die stillgelegten M des 1. Abschnitts rechts stricken und aus dem rechten seitlichen Rand des 2. Abschnitts aus jeder 2. R je 1 M auffassen. Danach kraus rechts stricken, dabei 2 x in jeder HR am rechten Rand (= Reihenanfang) je 1 M betont zunehmen. Anschließend kraus rechts in Bergsee weiterarbeiten und die Zunahmen am rechten Rand fortführen. Wenn die Farbe aufgebraucht ist, mit einer Rückreihe enden und die Maschen stilllegen.

4. Abschnitt 4: Mit der zweiten Rundstricknadel weiterarbeiten. Mit True Black die letzte stillgelegte M (= am Reihenende von Abschnitt 3) rechts stricken und aus dem linken seitlichen Rand des 3. Abschnitts aus jeder 2. R je 1 M auffassen. Kraus rechts stricken, dabei 2 x in jeder HR am linken Rand (= Reihenende) je 1 M betont zunehmen. Dann kraus rechts in Quelle weiterarbeiten und die Zunahmen am linken Rand fortführen. Wenn die Farbe aufgebraucht ist, mit einer RR enden und die M stilllegen.

5. Abschnitt 5: Mit der ersten Rundstricknadel weiterarbeiten. Mit True Black über die stillgelegten M des 3. Abschnitts rechts stricken und aus dem rechten seitlichen Rand des 4. Abschnitts aus jeder 2. R je 1 M auffassen. Danach kraus rechts stricken, dabei 2 x in jeder HR am rechten Rand (= Reihenanfang) je 1 M betont zunehmen. Anschließend kraus rechts in Türkis weiterarbeiten und die Zunahmen am rechten Rand fortführen. Wenn die Farbe aufgebraucht ist, mit einer RR enden und die M stilllegen.

6. Abschnitt 6: Mit True Black über die stillgelegten M des 5. Abschnitts rechts stricken, dabei aus der ersten und letzten M je 3 M herausstricken (= 1 M rechts, 1 U, 1 M rechts; jeweils die mittlere M als Eckmaschen markieren) und aus dem linken seitlichen Rand des 5. Abschnitts aus jeder 2. R je 1 M auffassen, dann über die stillgelegten M des 4. Abschnitts rechts stricken, dabei aus der letzten M je 3 M herausstricken (Eckmasche markieren), danach aus den linken seitlichen Rändern des 4. und 2. Abschnitts und den rechten seitlichen Rändern des 1., 3. und 5. Abschnitts aus jeder 2. R je 1 M auffassen. 5 Rd kraus rechts stricken, dabei in jeder rechten Rd aus den Eckmaschen je 3 M herausstricken. M abketten.

STRICKSCHRIFT



Bezugsquellen Seite 120/121

Wow-Piece

Verwandelt jede gewöhnliche Jeans-Pulli-Kombo in ein fashiontaugliches Outfit.

STARTER

Mehr dazu im **Buchtipp** auf **Seite 121**
Love Pieces

Fotos Gräfe und Unzer Verlag/Markus Burke, Jochen Arndt

JETZT WIRD'S *kuschelig*

Auf dieses wohlig-weiche Zuhause haben wintergeplagte Eishändchen gewartet: Ein fluffiger Muff aus sinnlicher Merinowolle und langflockigem Fake-Fur-Effektgarn – hier wird so schnell keiner mehr ausziehen wollen!

Muff

DAS BRAUCHEN SIE

150 g Dochtgarn in Rosenholz, (100 % Merinowolle, LL 40 m/ 50 g), z. B. *Lana Grossa Ragazza Lei* (A) ◆ 100 g Merino-Alpaka-Mischgarn in Altrosa (80 % Alpaka, 14 % Merinowolle, 6 % Polyamid, LL 80 m/ 50 g), z. B. *Lana Grossa Cloud* (B) ◆ 150 g Wollmischgarn in Altrosa (60 % Polyamid, 25 % Merinowolle, 15 % Polyacryl, LL 85 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Peppina* (C) ◆ Rundstricknadel, Nr. 15, 40 cm lang ◆ Lederband, 150 cm lang (oder selbst stricken, siehe Kasten rechts)

GRÖSSE

H 24 cm x B 26 cm

GRUNDMUSTER

Dieser mollige Muff wird als langer Schlauch mit vierfachem Faden und rechten M in Rd (glatt rechts) gestrickt.

MASCHENPROBE

7 M und 10 R = 10 × 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. 30 M anschlagen, dazu je 1 Faden der Garne A und B und 2 Fäden von Garn C verwenden. Bis zu einer Höhe von 52 cm stricken. Dann alle M abketten, den Arbeitsfaden in 1 m Länge abschneiden und durch die letzte M ziehen.

2. Den Strickschlauch doppelt legen, sodass die rechten M außen sind und die Anfangs- und Endreihe aufeinanderliegen. Dann beide Kanten mit dem Restfaden im Matratzenstich zusammennähen und die Naht ins Innere des Muffs ziehen. Das Lederband durch den Muff führen, die Enden verknoten und im Inneren verstecken. Oder Halteband selbst stricken (s. Kasten rechts).

Bezugsquellen Seite 120/121

DAZU PASST

SELBST GESTRICKT:

Halteband

Mit Garn A, B und C (einfacher Faden) und 12er-Nadeln 5 M anschlagen. In der 1. R die M rechts abstricken. Dann die M an das andere Ende der Nadel schieben und die letzte M als erste abstricken. Hierzu den Arbeitsfaden eng heranziehen und 5 M rechts stricken. Dann die M wieder an das andere Ende der Nadel schieben und die letzte M als erste stricken. Den so entstehenden Schlauch bis zu einer Länge von 110–130 cm stricken, je nachdem, wie hoch bzw. tief der Muff hängen soll. Dann die 5 M abketten, den Faden in 10 cm Länge abschneiden und durch die letzte M ziehen. Den Schlauch durch den Muff führen und die Anfangs- und Endreihe im Matratzenstich zusammennähen.

GLATTE BÖDEN

Schon ein paar Tropfen Sockenstopp auf der Sohle verwandeln die Selbstgestrickten in prima Antirutschsocken.

SUPERWARM BEIM KUSCHELN ZU HAUSE

GEÜBTE

AB INS WOCHENENDE

Ob zum Relaxen oder fürs Homeoffice – zu Hause mögen wir es supergemütlich! Diese Homewear versüßt die Zeit in den eigenen vier Wänden maximal

SOCKEN

DAS BRAUCHEN SIE

100 g Schurwolle in Eisblau (75 % Schurwolle, 25 % Polyamid, LL 420 m/100 g), z. B. *Schachenmayr Regia Trend Shiné*, 4-fädig ◆ 1 Nadelspiel, Nr. 2,5–3 ◆ 1 Wollnadel zum Vernähen der Fäden

GRÖSSE

38–39

GRUNDMUSTER

Rippenmuster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel stricken.
Glatt rechts in R: HR rechte M, RR linke M stricken.
Glatt rechts in Rd: Alle M rechts stricken.

MASCHENPROBE

30 M und 42 R/Rd = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. 60 M anschlagen und gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilt zur Rd schließen (= 15 M pro Nadel). Für den Bund 2,5 cm im Rippenmuster stricken. Für den weiteren Schaft glatt rechts weiterarbeiten.

2. Nach 10 cm ab Bund über den 30 M der 1. und 4. Nadel die Bumerangferse arbeiten. Einteilung der Bumerangfersen-M: 10 / 10 / 10 M.

Für die **1. Fersenhälfte:**
1. R (HR): Alle M der 1. Nadel rechts stricken, wenden.
2. R (RR): Die doppelte M arbeiten. Dafür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts in die 1. M einstechen, dann M und Faden zusammen abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Dabei wird die M über die Nadel gezogen und liegt doppelt. Den Faden wieder nach vorn nehmen und über die restlichen M der 1. Nadel und alle M der 4. Nadel links stricken, wenden.
3. R: Eine doppelte M arbeiten, dann alle restlichen M der 4. und 1. Nadel bis zur doppelten M am Reihenende rechts stricken (die doppelte M bleibt ungestrickt), wenden.
4. R: Eine doppelte M arbeiten und bis vor die doppelte M links stricken, wenden. Die 3. und 4. R wiederholen, bis die M des Mittelteils übrig sind. 2 Rd über alle M stricken, über die Fersenmaschen rechts, über die M der 2. und 3. Nadel im Schaftmuster. Dabei in der 1. Rd bei den doppelten M beide Maschenteile zugleich erfassen und als 1 M rechts abstricken.

3. Für die **2. Fersenhälfte:**
1. R (HR): M des Mittelteils und die M danach rechts stricken, wenden.
2. R (RR): Eine doppelte M arbeiten. Restlichen M des Mittelteils und die M danach links stricken, wenden.
3. R: Eine doppelte M arbeiten. Nun rechts bis zur doppelten M stricken, diese wie beschrieben rechts stricken und die folgende M rechts stricken, dann wenden.
4. R: Eine doppelte M arbeiten. Nun links bis zur doppelten M stricken, diese wie beschrieben links stricken, dann die folgende M links stricken und wenden. Die 3. und 4. R wiederholen, bis auch über den äußeren Fersenmaschen eine doppelte M gestrickt wurde. Nach der letzten RR wenden und noch 1 doppelte M arbeiten, die restlichen M der 4. Nadel rechts stricken, dann in Rd weiterstricken, dabei in der 1. Rd die doppelten M wie beschrieben rechts abstricken. Danach Fuß und Spitze wie beschrieben arbeiten.

4. Nach 20 cm Fußlänge die **Bandspitze** arbeiten. Bei der 1. und der 3. Nadel bis 3 M vor Ende der Nadel stricken, dann 2 M rechts zusammenstricken und die letzte M rechts stricken. Bei der 2. und 4. Nadel die 1. M rechts stricken und die beiden folgenden M rechts überzogen zusammenstricken. Diese Abnahmen der Bandspitze nach dieser 1. Abnahmerunde wie folgt wiederholen, bis noch 8 M übrig sind: 1 x in der folgenden 4. Rd, 2 x in jeder 3. Rd, 3 x in jeder 2. Rd und 6 x in jeder Rd. Die übrigen 8 M mit doppeltem Faden fest zusammenziehen.

STARTER

SCHAL

DAS BRAUCHEN SIE

200 g Merinowolle in Antikrosa (100 % Merinowolle, LL 285 m/50 g), z. B. *Schachenmayr Merino Extrafine Lace* ♲ 275 g Alpakawolle in Beige (70 % Alpaka, 30 % Polyamid, LL 225 m/25 g), z. B. *Schachenmayr Alpaca Cloud* ♲ Stricknadeln, Nr. 6 ♲ 1 Pompon-Maker, z. B. *Schachenmayr Pick&Pom* ♲ 1 Wollnadel

GRÖSSE

69 x 180 cm (ohne Pompons)

GRUNDMUSTER

Glatt rechts: HR rechte M, RR linke M stricken.

MASCHENPROBE

14 M und 19 R = 10 x 10 cm, 3-fädig in glatt rechts

SO WIRD'S GEMACHT

1. Der Schal wird 3-fädig gestrickt: 2 Fäden in Beige und 1 Faden in Antikrosa zusammen verarbeiten. 96 M mit 3-fädigem Garn anschlagen und glatt rechts in R stricken. Nach 180 cm ab Anschlag alle M abketten.

2. Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit dem Pompon-Maker 16 Pompons mit 3,5 cm Durchmesser anfertigen und an jede Schmalseite gleichmäßig verteilt annähen. Alle Fäden vernähen.

SHORTS

DAS BRAUCHEN SIE

150 g Merinowolle in Hellgrau meliert (100 % Merinowolle, LL 120 m/50 g), z. B. *Schachenmayr Merino Extrafine* ♲ Rundstricknadeln, Nr. 3,5, 40 cm und 60 cm lang ♲ 1 Maschenmarkierer ♲ 1 m hellgraues Satinband, 25 mm breit ♲ 1 Wollnadel

GRÖSSE

36–38

GRUNDMUSTER

Rippenmuster: 1 M rechts und 1 M links im Wechsel stricken.
Glatt rechts: In Rd immer rechts stricken.
1 M zunehmen: 1 M rechts verschränkt aus dem Querfaden herausstricken.

MASCHENPROBE

25 M und 34 R = 10 x 10 cm, glatt rechts

SO WIRD'S GEMACHT

1. Mit der langen Rundstricknadel 190 M auffassen, zur Rd schließen und den Rundenübergang markieren. Dann glatt rechts in Rd stricken. Nach 20 cm ab Anschlag die Arbeit für die Beine teilen: 95 M stricken und diese M stilllegen, dann über die restlichen 95 M mit der kurzen Rundstricknadel das 1. Bein stricken. Dann zur Rd schließen, den Übergang markieren.

2. In der 1. Rd wie folgt M zunehmen: 5 M rechts, *5 M rechts, 1 M zunehmen, ab * 16 x wiederholen bis zu den letzten 5 M, 5 M rechts stricken = 112 M. Danach glatt rechts in Rd weiterstricken. Nach 9 cm Beinhöhe alle M abketten. Die stillgelegten 95 M auffassen und das 2. Bein ebenso stricken.

3. Für das obere Bündchen mit der langen Rundstricknadel in der rückwärtigen Mitte beginnend aus dem Anschlagsrand 190 M auffassen. Zur Rd schließen und den Rundenübergang markieren. Im Rippenmuster in Rd stricken. Nach 2,5 cm wie folgt 2 Löcher für das Satinband arbeiten: 88 M im Rippenmuster, 1 Umschlag, 2 M rechts zusammenstricken, 10 M im Rippenmuster, 1 Umschlag, 2 M rechts zusammenstricken, 88 M im Rippenmuster. Im Rippenmuster in Rd weiterstricken. Nach 10 cm Bündchenhöhe alle M abketten.

4. Das Strickstück spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Das Bündchen zur Hälfte nach innen legen und festnähen. Alle Fäden vernähen. Das Satinband einziehen und zur Schleife binden.

GEÜBTE

SCHMEICHELZART

Merinowolle fühlt sich auf der nackten Haut ganz besonders wohlig an – viel zu schade, um daraus nur Pullover zu stricken!

SUPERTRENDY: EINGEROLLT AM ABSCHLUSS

EINER FÜR ALLE(S)

Mit schicker Optik, aber lässiger Passform ist dieses Modell unser Liebling im Homeoffice.

GEÜBTE

ADIEU, IHR „EISKALTEN BÜROFÜSSCHEN

Fotos Schachenmayr

PULLOVER

DAS BRAUCHEN SIE

350 / 400 / 450 / 500 / 550 g Merinowolle in Hellgrau meliert (100 % Merinowolle, LL 120 m/ 50 g), z. B. *Schachenmayr Merino Extrafine* ◆ Stricknadeln, Nr. 3 und 3,5 ◆ 1 Rundstricknadel, Nr. 3, 40 cm lang ◆ 1 Wollnadel

GRÖSSE

32–34 / 36–38 / 40–42 / 44–46 / 48–50
Die Größen stehen getrennt durch Schrägstriche. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

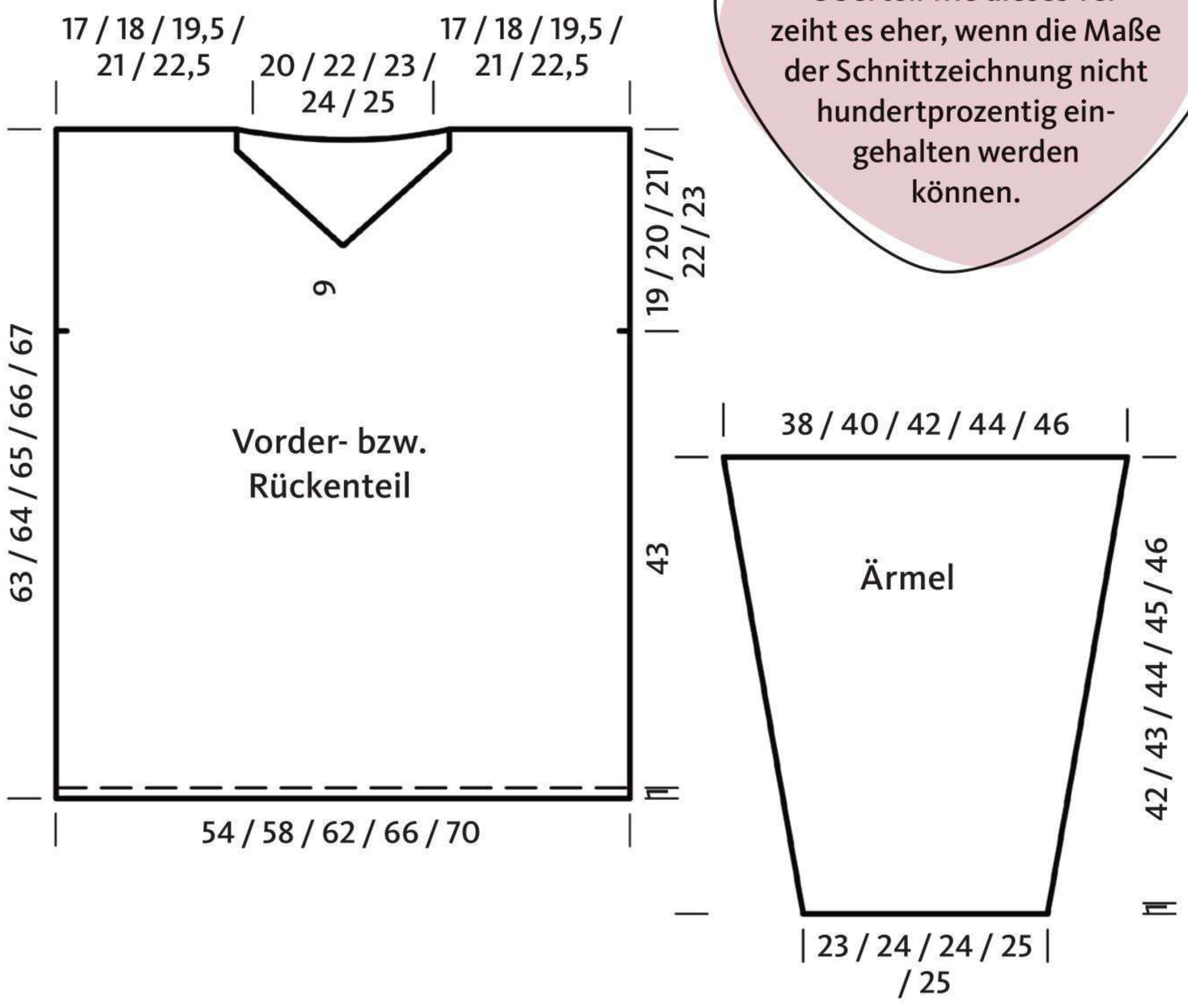
GRUNDMUSTER

Kraus rechts: HR und RR rechte M stricken.
Glatt rechts: HR rechte M, RR linke M stricken.

MASCHENPROBE

22 M und 28 R = 10 x 10 cm, glatt rechts mit Nadeln Nr. 3,5

SCHNITTZEICHNUNG



SO WIRD'S GEMACHT

1. Für das **Rückenteil** 120 / 130 / 138 / 148 / 156 M mit den Nadeln Nr. 3 anschlagen und kraus rechts in R stricken, dabei mit 1 RR beginnen. Nach 3 R kraus rechts mit den Nadeln Nr. 3,5 glatt rechts weiterstricken. Nach 44 cm ab Anschlag beidseitig für die Armausschnitte 1 MM anbringen. Nach 19 / 20 / 21 / 22 / 23 cm ab MM für den rückwärtigen Halsausschnitt die mittleren 42 / 46 / 48 / 52 / 54 M stilllegen und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnittrundung in der 2. R noch 1 x 1 M abketten. In der folgenden HR die restlichen 38 / 41 / 44 / 47 / 50 M abketten. Die 2. Seite gegengleich beenden.

2. Für das **Vorderteil** wie beim Rückenteil stricken, jedoch für den V-Ausschnitt nach 8 cm ab MM die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnittschrägung in jeder R 22 x / 24 x / 25 x / 27 x / 28 x 1 M abketten. Dann ohne Abnahme weiterstricken, bis 19 / 20 / 21 / 22 / 23 cm ab Markierung erreicht sind. In der folgenden HR die restlichen 38 / 41 / 44 / 47 / 50 M abketten. Die 2. Seite gegengleich beenden.

3. Für die **Ärmel** 52 / 54 / 54 / 56 / 56 M mit den Nadeln Nr. 3 anschlagen und kraus rechts in R stricken, dabei mit 1 RR beginnen. Nach 3 R kraus rechts mit den Nadeln Nr. 3,5 glatt rechts weiterstricken. Für die Ärmelschrägung beidseitig in der 5. R je 1 M zunehmen, dann in jeder 6. R noch 16 x / 17 x / 19 x / 17 x / 13 x je 1 M und in jeder 4. R noch 0 x / 0 x / 0 x / 3 x / 10 x je 1 M zunehmen = 86 / 90 / 94 / 98 / 104 M.
Nach 43 / 44 / 45 / 46 / 47 cm ab Anschlag alle M abketten. Danach den 2. Ärmel ebenso stricken.

4. Für die **Fertigstellung** die Strickteile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulter- und Seitennähte schließen. Aus dem Halsausschnittrand mit der Rundstricknadel Nr. 3 wie folgt M auffassen: Aus dem linken vorderen Halsausschnittrand 44 / 47 / 50 / 53 / 56 M, 1 M aus der Spitze des Ausschnitts auffassen, aus dem rechten vorderen Halsausschnittrand 44 / 47 / 50 / 53 / 56 M, aus dem rechten hinteren Halsausschnittrand 3 M, die 42 / 46 / 48 / 52 / 54 stillgelegten M des Rückenteils, aus dem linken hinteren Halsausschnittrand 3 M = 137 / 147 / 155 / 165 / 173 M. In der folgenden Rd alle M abketten. Ärmelnähte schließen und Ärmel einsetzen. Alle Fäden vernähen.

Bezugsquellen Seite 120/121

TIPP
PULLOVER

Ein locker geschnittenes Oberteil wie dieses verzeiht es eher, wenn die Maße der Schnittzeichnung nicht hundertprozentig eingehalten werden können.

Wohl behütet

Erst eine kuschelige Kapuze macht die Strickjacke zum ultimativen Begleiter für ein entspanntes Getaway-Wochenende.

WIE EINE SANFTE *Umarmung*

Fest eingehüllt in flauschige Merinowolle wollen wir unsere neue Strickjacke nicht mehr missen. Und behalten sie nach dem Wellness-Weekend einfach an! Mit Jeans und coolen Boots steht dann auch schon das Outfit für den Montagmorgen

Strickjacke

DAS BRAUCHEN SIE

700 / 750 / 800 g Merino-Schurwolle in Hellgrau (90 % Merino-Schurwolle, 10 % Polyamid, LL 150 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Cool Merino* ◆ Stricknadeln, Nr. 4 und 5 ◆ 1 Rundstricknadel, Nr. 5 ◆ 1 Maschenmarkierer

GRÖSSE

36–38 / 40–42 / 44–46

GRUNDMUSTER

Halbpatent:
1. R (RR): Randmasche, 1 M rechts, *1 M mit 1 U links abheben, 1 M rechts, ab * stets wiederholen, enden mit Randmasche.
2. R (HR): Randmasche, *1 M links, 1 M mit dem U der Vorreihe rechts zusammenstricken, ab * stets wiederholen, enden mit 1 M links, Randmasche. Die 1. und 2. R stets im Wechsel stricken.
Doppelte Randmasche (über 2 M):
Anfang der R: Randmasche links abheben, 1 M rechts.
Ende der R: 1 M links abheben, Randmasche rechts.

Rippenmuster: RR: Randmasche, *1 M rechts, 1 M links, ab * stets wiederholen, enden mit 1 M rechts, Randmasche. Ab der 2. R die M stricken, wie sie erscheinen.
Betonte Abnahmen: Je Seite jeweils 2 M abnehmen. Die Abnahmen stets in einer HR arbeiten.
Rechte Seite (= Anfang der R): Randmasche, 7 M im Halbpatent mustergemäß stricken, 1 doppelter Überzug (1 M rechts abheben, 2 M rechts zusammenstricken, die abgehobene M überziehen).
Linke Seite (= Ende der Reihe): 3 M rechts zusammenstricken, 7 M im Halbpatent mustergemäß stricken, Randmasche.
Betonte Zunahmen: Diese erfolgen aus der rechten Rippe. Es werden immer 4 M zugenommen. Die Zunahmen stets in einer HR arbeiten: Aus der rechten M 1 M rechts mit dem U der Vorreihe zusammenstricken, 1 U, dann nochmal aus derselben M 1 M rechts, 1 U, 1 M rechts stricken. Danach in der folgenden RR die zugenommenen M in das Muster integrieren, dabei die U rechts stricken.

MASCHENPROBE

18 M und 34 R Halbpatent mit Nadel Nr. 5 = 10 x 10 cm.

SO WIRD'S GEMACHT

1. Für das **Rückenteil** 115 / 123 / 131 M mit Nadel Nr. 5 anschlagen und im Halbpatent stricken. 38 / 36 / 34 cm ab Anschlag (hängend messen) beidseitig für die Armausschnitte in jeder 4. R 4 x 2 M betont abnehmen (s. Beschreibung) = 99 / 107 / 115 M. 20 / 22 / 24 cm ab Beginn der Armausschnitte beidseitig für die Schulterschrägung in jeder 2. R 4 x 7 / 8 / 9 M abketten. Anschließend die restlichen 43 M abketten.

2. Für das linke **Vorderteil** 60 / 64 / 68 M mit Nadel Nr. 5 anschlagen und im Halbpatent stricken, dabei die ersten beiden M jeder RR und die letzten beiden M jeder HR als doppelte Randmasche (s. Beschreibung links) stricken. 38 / 36 / 34 cm ab Anschlag (hängend messen) an der rechten Seite für den Armausschnitt in jeder 4. R 4 x 2 M betont

Fortsetzung auf der nächsten Seite

GEÜBTE

Fotos Yannick Schütte /Lana Grossa

Bequem mit … extraweiten Ärmeln

Fortsetzung Jacke

abnehmen (s. Beschreibung auf vorhergehender Seite) = 52 / 56 / 60 M. 20 / 22 / 24 cm ab Beginn des Armausschnittes an der rechten Seite für die Schulterschrägung in jeder 2. R 4 x 7 / 8 / 9 M abketten. Anschließend die restlichen 24 M stilllegen.

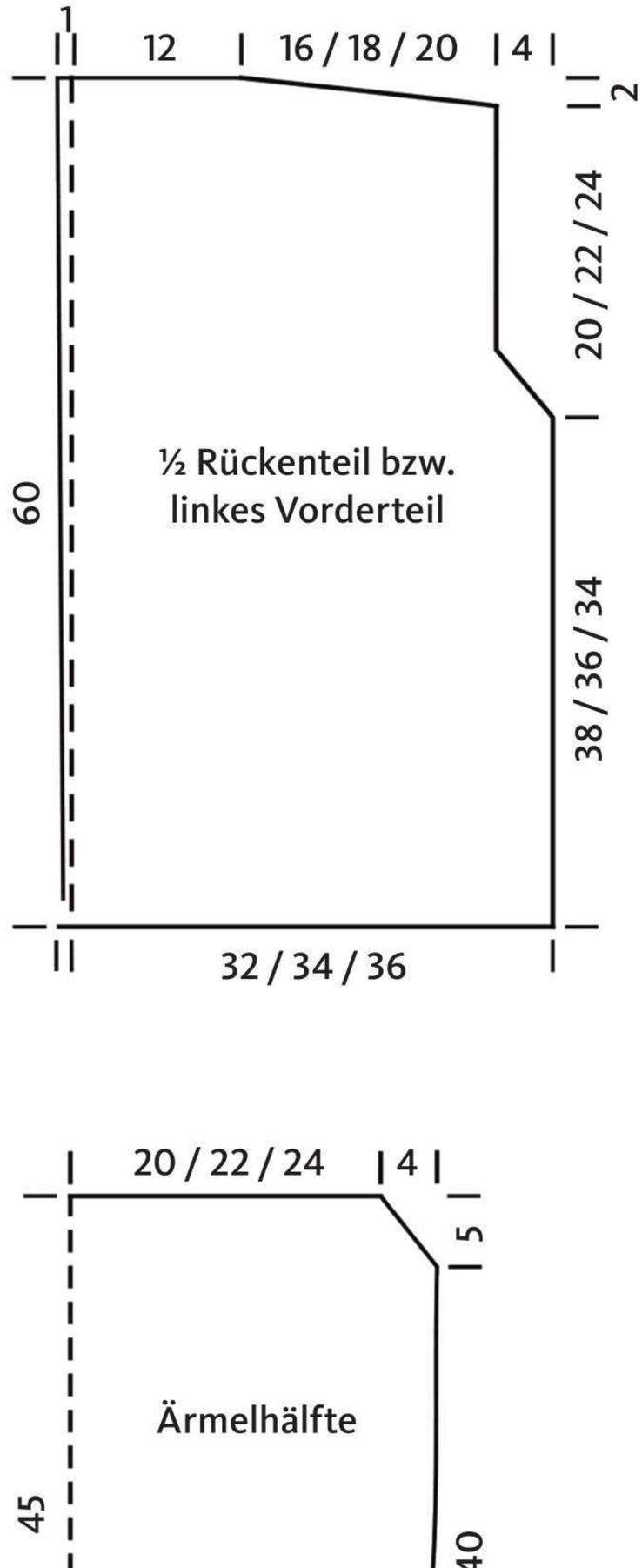
3. Anschließend das **rechte Vorderteil** gegengleich zum linken stricken.

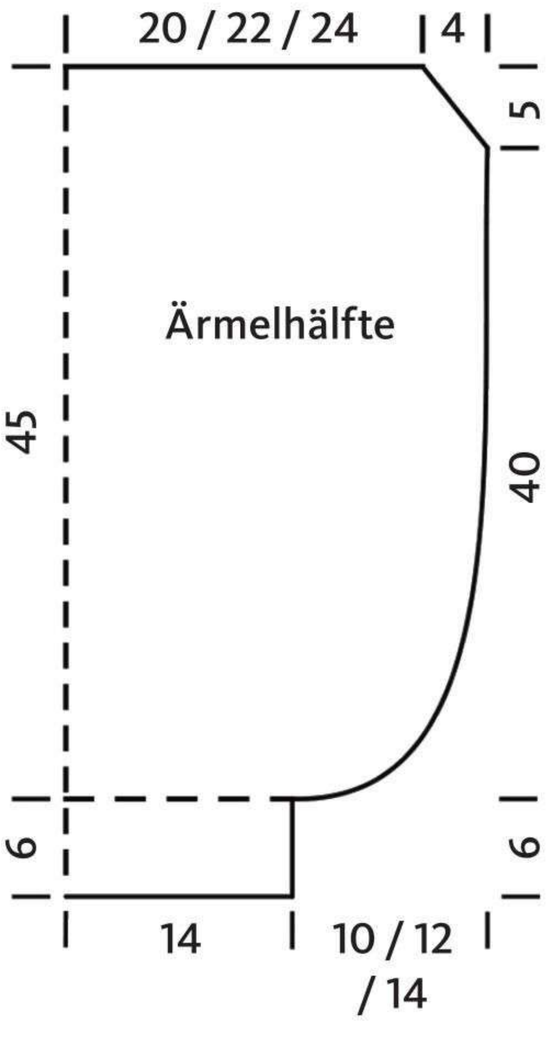
4. Für die **Ärmel** je 47 / 49 / 51 M mit Nadel Nr. 4 anschlagen, im Rippenmuster 6 cm stricken, dabei in der letzten R auf der Vorderseite 19 x / 22 x / 25 x aus 1 rechten M zusätzlich 1 M links und 1 M rechts herausstricken = 85/ 93/ 101 M. Weiter mit Nadel Nr. 5 im Halbpatent. 46 cm ab Anschlag beidseitig in jeder 4. R 4 x 2 M betont abnehmen (s. Beschreibung auf vorhergehender Seite) = 69 / 77 / 85 M. 51 cm ab Anschlag alle M abketten.

5. Anschließend die Schulternähte schließen. Die je 24 stillgelegten M beider Vorderteile auf die Rundstricknadel Nr. 5 nehmen und dazwischen aus dem rückwärtigen Halsausschnitt 57 M aufnehmen = 105 M. Dann weiter mustergemäß im Halbpatent zwischen je 2 doppelten Randmaschen stricken, dabei die mittlere M markieren und in jeder 8. R 6 x 4 M betont zunehmen (s. Beschreibung auf vorhergehender Seite) = 129 M. Wenn die Kapuze 28 cm hoch ist, beidseitig der mittleren M in jeder 4. R 4 x 2 M betont abnehmen (s. Beschreibung auf vorhergehender Seite) = 113 M. Danach alle M abketten und die obere Naht der Kapuze schließen. Zum Schluss die Ärmel- und Seitennähte schließen und die beiden Ärmel sorgfältig einnähen.

Bezugsquellen Seite 120/121

SCHNITTZEICHNUNG





Jetzt am Kiosk

Stilbewusst. Anspruchsvoll. Emotional.

Oder Testabo sichern www.dogs-magazin.de/testabo

STARTER

ENGLISH ROSE

Romantisch und verspielt führt uns das Modell mit Häkelblümchen zu einem Spaziergang in den nahenden Frühling aus.

NEUE MASCHEN FÜR TASCHEN

Die It-Bag dieser Saison? Die stricken wir uns selbst! Unser Partner in crime dabei: Festes Rope-Garn, das unseren Modellen Standing und Form verleiht

TASCHE ROSALIE

DAS BRAUCHEN SIE

250 g strapazierfähiges Garn in Pink mit einem Farbverlauf (80 % Baumwolle, 20 % Polyester, LL 225 m/250 g), z. B. *Woolly Hugs Rope Plait*
1 Rundstricknadel, Nr. 4,5–5
1 Häkelnadel, Nr. 4,5–5 (für die Blumen)
2 Bambus-Taschenhenkel, 15 cm hoch, 18,5 cm breit

GRÖSSE

H 30 cm, B 32 cm (ohne Henkel)

GRUNDMUSTER

Wabenmuster in Rd:
Die Maschenzahl muss stets durch 2 teilbar sein.
1. Rd: Linke M stricken.
2. Rd: *1 M rechts, 1 M rechts, dabei 1 Rd tiefer einstechen (dadurch löst sich die M der Vorreihe auf), ab * stets wiederholen.
3. Rd: Linke M stricken.
4. Rd: *1 M rechts, dabei 1 Rd tiefer einstechen, 1 M rechts, ab * stets wiederholen. Die 1.–4. Rd stets wiederholen.

MASCHENPROBE

12,5 M und 32 R im Wabenmuster = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Die **Tasche** am Boden beginnen, 80 M anschlagen, zur Rd schließen. Im Wabenmuster stricken. Nach 30 cm ab Anschlag alle M abketten.

2. Die Anschlagkante für den Taschenboden auf der Innenseite zusammennähen. Die obere Kante ringsum mit fM behäkeln, dabei über den mittleren M von Vorder- und Rückseite die gerade Kante der Taschenhenkel miteinhäkeln.

3. Zwei **Blumen:** Im Fadenring 3 Lfm als Ersatz für das 1. Stb und weitere 9 Stb häkeln. Rd mit 1 KM in oberste Ersatz-Lfm schließen = **1. Rd.**
2. Rd: 1 Lfm und 1 fM in die gleiche Einstichstelle wie die KM in das vordere Maschenglied der Ersatz-Lfm einstechen, *1 Lfm, 3 Stb in das vordere Maschenglied der folgenden M, 1 Lfm, 1 fM in das vordere Maschenglied der folgenden M, ab * wiederholen, enden mit 1 Lfm, 3 Stb in das vordere Maschenglied der folgenden M, 1 Lfm, 1 KM in die 1. fM.
3. Rd: 1 KM in das hintere Maschenglied der obersten Ersatz-Lfm, 4 Lfm als Ersatz für das 1. Doppel-Stb, 2 Doppel-Stb in die gleiche Einstichstelle wie die KM (= in das hintere Maschenglied der Ersatz-Lfm), 2 Lfm, 1 fM in das hintere Maschenglied der folgenden M, 2 Lfm, *3 Doppel-Stb in das hintere Maschenglied der folgenden M, 2 Lfm, 1 fM in das hintere Maschenglied der folgenden M, 2 Lfm. Ab * stets wiederholen, enden mit 1 KM in die 4. Ersatz-Lfm des Rundenbeginns. Die beiden Blumen aufnähen.

AUS EINEM ZOPF

Hilfreich für Anfänger ist ein Garn, das allein mit seinem Farbverlauf bereits eine spannende Struktur schafft. Komplizierte Muster stricken oder mit mehreren Garnen hantieren, erübrigt sich dann.

TASCHE KATA

DAS BRAUCHEN SIE

600 g strapazierfähiges Garn in Schwarz (100 % Polyester, LL 140 m/200 g), z. B. *Woolly Hugs Rope* ♲
1 Rundstricknadel, Nr. 6 ♲ Taftstoff für die Henkel, 50 x 120 cm ♲ Taftstoff für das Futter, 40 x 130 cm ♲
1 Nähnadel ♲ Nähfaden

GRÖSSE

H 32 cm, B am Boden 32 cm, B am oberen Taschenrand 62 cm

GRUNDMUSTER

Glatt rechts in Rd: Stets rechte M stricken.
Glatt rechts in R: In Hinreihen rechte, in Rückreihen linke M stricken.
Kraus rechts in Rd: 1 Rd rechte, 1 Rd linke M im Wechsel stricken.
Strukturmuster: Die Maschenzahl je Taschenvorder- und Taschenrückseite muss durch 10 + 5 teilbar sein, plus 2 x 5 M für die Glatt-rechts-Streifen beidseits des Musters, plus 1 M für das Seitenteil. Laut Strickschrift arbeiten. Es ist jede Rd gezeichnet. M sind so gezeichnet, wie sie auf der Vorderseite erscheinen. Die 1.–12. Rd stets wiederholen.

MASCHENPROBE

14 M und 20 R = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. 92 M anschlagen, zur Rd schließen. In folgender Mascheneinteilung stricken: *1 M glatt rechts für das Seitenteil, mit den M vor dem Mustersatz beginnen, den Mustersatz 3 x arbeiten und enden mit den M nach dem Mustersatz. Ab * noch 1 x wiederholen. Die 1.–12. Rd 5 x stricken, dabei für die seitlichen Zunahmen 20 x in jeder 3. Rd wie in der Strickschrift eingezeichnet je 1 M rechts verschränkt aus dem Querfaden herausstricken = 172 M.

2. Für den oberen Rand 6 Rd in folgender Mascheneinteilung stricken: *41 M des Seitenteils kraus rechts stricken, 5 M glatt rechts, 35 M der Vorderseite/Rückseite kraus rechts stricken, 5 M glatt rechts stricken. Ab * noch 1 x wiederholen. In der nächsten Rd alle kraus rechts gestrickten M abketten und alle glatt rechts gestrickten M für die Henkelschlaufen stilllegen. Über den stillgelegten M je 10 R glatt rechts stricken, dann alle M abketten. Die Streifen nach innen legen und als Schlaufe annähen.

3. Für das Taschenfutter folgende Maße von der Tasche abnehmen: Taschenbreite und Taschenhöhe. Den Taftstoff doppelt mit der Außenseite nach innen auslegen. Die Tasche auf den Stoff legen und die Konturen abzeichnen. Als Nahtzugabe an den seitlichen Rändern und unten je 1,5 cm zugeben. Am oberen Rand für den Umschlag 3 cm zugeben. Die seitlichen und unteren Nähte steppen und versäubern. Für den oberen Taschenrand die 3 cm Nahtzugabe zur Tascheninnenseite bügeln und feststeppen. Das Taschenfutter von Hand in die Tasche einnähen.

4. Für die Henkel 2 Stoffstreifen 25 cm breit und 120 cm lang zuschneiden. Die Stoffstreifen mit der Außenseite nach innen an der Längsseite zur Hälfte legen und die Enden schräg abschneiden. An den offenen Kanten die Nähte steppen und eine kleine Wendeöffnung offen lassen. Den Stoffstreifen wenden, die Nähte ausbügeln und die Wendeöffnung schließen. Je ein Streifenende durch die Schlaufe am oberen Taschenrand ziehen und mit einem Handknoten befestigen.

STRICKSCHRIFT

FRENCH CHIC

Bequem auf der Schulter und dazu superlässig: Die Henkel aus Taft verleihen dieser Tasche das gewisse Pariser „je ne sais quoi“.

GEÜBTE

Fotos *Christophorus Verlag/Uli Glasemann, Karin Schlag*

URBAN LIFE

Für City Hopper und alle, die schnell auf dem Sprung sind, bietet der freche Rucksack einen modischen Begleiter.

GEÜBTE

RUCKSACK LEONIE

DAS BRAUCHEN SIE

250 g strapazierfähiges Garn in Grau mit Farbverlauf (80 % Baumwolle, 20 % Polyester, LL 225 m/250 g), z. B. *Woolly Hugs Rope Plait* ● 1 Rundstricknadel, Nr. 5–6 ● 1 Häkelnadel, Nr. 5

GRÖSSE

H 25 cm, B 31 cm

GRUNDMUSTER

Randmaschen: Am Reihenanfang links abheben (Faden befindet sich vor der Arbeit), am Reihenende rechts stricken.
Netzpatent in R (ungerade Maschenzahl): Jede R beginnt und endet mit 1 Randmasche.
1. R (RR): *1 M rechts, 1 M mit U abheben, ab * stets wiederholen, enden mit 1 M rechts.
2. R (HR): *1 M rechts, die folgende M ohne U rechts stricken und U abheben, ab * stets wiederholen, enden mit 1 M rechts.
3. R (RR): *1 M mit U abheben, 1 M mit U rechts zusammenstricken, ab * stets wiederholen, enden mit 1 M mit U abheben.
4. R (HR): *1 M ohne U rechts stricken und U abheben, 1 M rechts, ab * stets wiederholen, enden mit 1 M ohne U rechts stricken und U abheben.
5. R (RR): *1 M mit U rechts zusammenstricken, 1 M mit U abheben, ab * stets wiederholen, enden mit 1 M mit U rechts zusammenstricken. Die 2.–5. R stets wiederholen.
Netzpatent in Runden (gerade Maschenzahl):
1. Rd: *1 M rechts, die folgende M ohne U rechts stricken und den U abheben, ab * stets wiederholen.
2. Rd: *1 M mit U abheben, 1 M mit U links zusammenstricken, ab * stets wiederholen.
3. Rd: *1 M ohne U rechts stricken und U abheben, 1 M rechts, ab * stets wiederholen.

Mehr dazu im **Buchtipp** auf **Seite 121**
Taschen stricken aus Rope-Garn

4. Rd: *1 M mit U links zusammenstricken, 1 M mit U abheben, ab * stets wiederholen. Die 1.–4. Rd stets wiederholen.

MASCHENPROBE

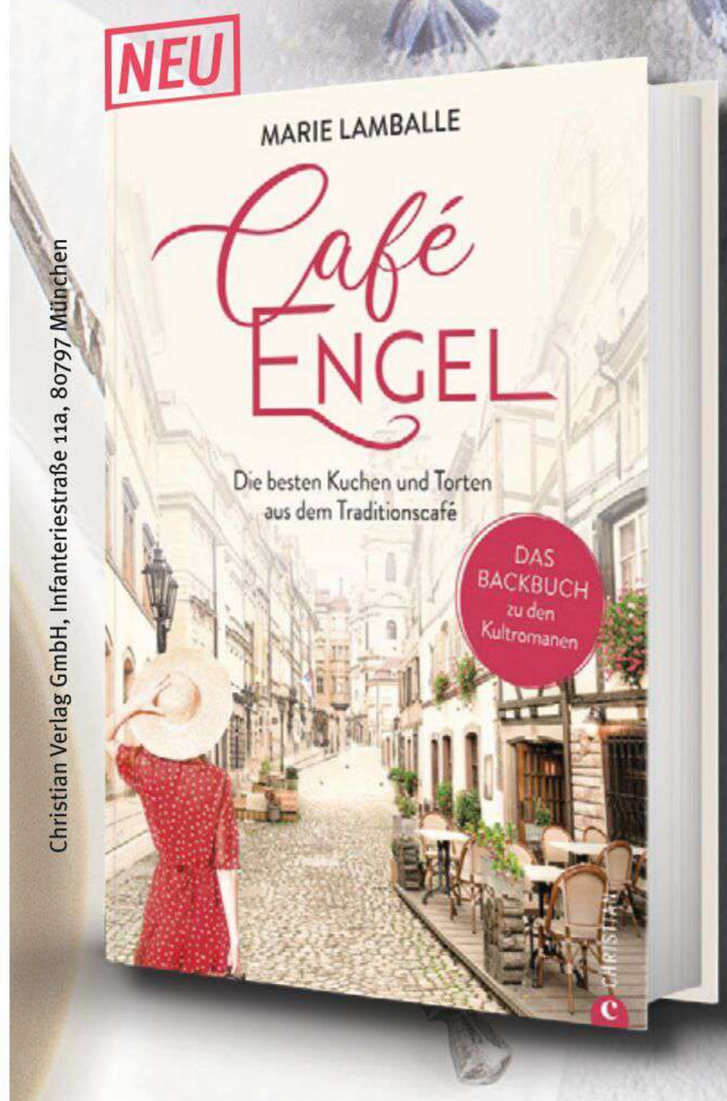
12 M und 30 R = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Den 1. Farbabschnitt (Schwarz) abwickeln und für den oberen Rand, den Träger und das Bindeband zur Seite legen. Mit dem 2. Farbabschnitt beginnen und für den Taschenboden 31 M anschlagen. 24 R im Netzpatent stricken und mit einer Hinreihe enden. Dann aus den Randmaschen der linken Schmalseite des Taschenbodens 9 M, aus der unteren Längsseite (= Anschlagkante) 31 M sowie aus den Randmaschen der rechten Schmalseite des Taschenbodens 9 M auffassen und alle M zur Rd zusammenführen = 80 M. Den Taschenkörper im Netzpatentmuster in Runden stricken, bis der Strang fast aufgebraucht ist. Alle M locker abketten.

2. Mit dem abgewickelten schwarzen Farbabschnitt vom Anfang den oberen Rand mit 1 Rd fM und 1 Rd KM behäkeln. Für den Tragegurt 160 Lfm anschlagen und mit 160 KM behäkeln. Den Träger durch den oberen hinteren Rand des Rucksacks ziehen und die Enden an der Anschlagkante des Taschenbodens annähen. Für das Bindeband 80 Lfm anschlagen und mit 80 KM behäkeln. Das Band oben in den Rucksack einziehen. Je nach Wunsch den Rucksack noch mit einem Baumwollstoff füttern.

Bezugsquellen Seite 120/121

Süße Sünden
aus dem Traditionscafé


Die Romantrilogie »Café Engel« beginnt im Wiesbaden der Nachkriegszeit. Die junge Hilde übernimmt das Café und führt es als traditionsreichstes Haus am Platze weiter. Da taucht ihre schöne Cousine Luisa aus Ostpreußen auf ... Die Saga begleitet die beiden Frauen durch die Fünfzigerjahre ... Und das Backbuch liefert die passenden Rezepte: Frankfurter Kranz, Schwarzwälder Kirsch, Éclairs – ach, so viele süße Sünden!
192 Seiten · ca. 100 Abb.
ISBN 978-3-95961-597-6
€ [D] 19,99
JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG** ODER DIREKT UNTER **CHRISTIAN-VERLAG.DE**
Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.
CHRISTIAN

MAGAZIN

TRENDS, TIPPS & TOOLS

BLING BLING

Diese Schätze verwandeln jedes unscheinbare Strickjäckchen in Abendgarderobe.
Schmuckknöpfe, ca. 14 €/ 3 Stück, petiteknit.com

Am Stück

Keine Schnittmuster studieren und keine Einzelteile zusammennähen: Diese zwölf Modelle werden von oben nach unten ohne Absetzen gestrickt.
„Top down knitting special“, ca. 5 €, rico-design.com

WAS IST MOHAIR?

Diese Naturfaser stammt von der Angoraziege und ist besonders weich und anschmiegsam. Durch seine feine Struktur ist Mohair wasserabweisend: Es saugt Wasser auf, ohne sich nass anzufühlen. Im Sommer kühlt der Stoff, im Winter wärmt er. Wichtig für Mohair-Mode: Ist sie gut verarbeitet, knittert sie praktisch nicht.

DIE 5 BESTEN Blogs

1. Auf **willstricken.de** verrät Strickprofi Ines Kollwitz ihre persönlichen Tipps und Tricks – in liebevoll und detailliert aufbereiteten Video-Tutorials. Außerdem gibt sie Einblicke in ihre neuesten Buchprojekte und teilt komplette Anleitungen mit ihren Fans.

2. Hier kommen die Antworten auf die Strick-Fragen, die wir uns schon immer gestellt haben: Warum muss man Strickstücke waschen und spannen? Wie designt man ein eigenes Norwegermuster? Und: Wie geht die perfekte Orga beim Stricken wirklich? Daneben gibt es auf **lisibloggt.de** auch supersüße Strickanleitungen und einen Einblick in die vegane Küche.

3. Von Vasenhussen über Badezimmerteppiche, es gibt kein Homeaccessoire, an dem Tanja Marx sich nicht ausprobiert hat. Ihre Kreationen setzt sie auf **mxliving.de** in wunderschönen monochromen Fotos in Szene. Derzeit ruht der Blog im Dornröschenschlaf, aber wir wünschen uns dringend, dass er bald wieder erwacht.

4. Stricken ist nichts für Jungs? Von wegen! Auf **maleknitting.de** berichtet Lutz, wie er selbst zum Stricken kam, zeigt seine neuesten Projekte und inspiriert vielleicht den ein oder anderen Geschlechtsgenossen, sich mit Nadeln und Knäueln gemütlich niederzulassen.

5. „Stricken lernen in nur 10 Minuten" verspricht Bloggerin Helena in ihrem Youtube-Video. Funktioniert wirklich! Und schon kann es ans Nachstricken ihrer ausgesprochen modischen Teile gehen: Pullis, Cardigans, Beanies. Gibt's alles auf **helenashandarbeit.com**

Fotos Hersteller, Adobe Stock

KAUF-TIPP

FÜR SOCKEN

Erleichtert das Stricken von Strümpfen ungemein: Das Lineal in die abgestrickte Ferse stecken und die Länge der Socken exakt ausmessen. Auch für Kindergrößen.
Sockenlineal, ab ca. 14 €, Lovafur Handmade über etsy.com

Zaubermittel

Für die Lieblingsstücke nur die beste Pflege: Diese Flüssigseife für Wolle und Seide reinigt besonders schonend. Das enthaltene Lanolin hilft, den natürlichen Fettgehalt der Wolle zu erhalten und befreit sie gleichzeitig gründlich von Bakterien.
Flüssigwaschmittel „Get your Knit clean with help from Petiteknit", ca. 11 €/250 ml, petiteknit.com

Bezugsquellen Seite 120/121

WÄRMEND

Dank lockerer Fasern speichert klassisches Merino-Dochtgarn viel Wärme.
Lana Grossa Per Lei, 5 €/50 g, über filati.cc

BIO

Mit cleveren Upcycling-Projekten tragen wir zu mehr *Nachhaltigkeit* bei – und üben uns in *Achtsamkeit* mit selbst gestricktem Yoga-Equipment

Fotos Adobe Stock

Schaumparty

Die neuen Stars in der Küche: Spülschwamm und Seifensäckchen aus Jutegarn – gut für die Umwelt und echt schick am Spülbeckenrand

ALLE ANLEITUNGEN AUF SEITE 92

Seifensäckchen

Statt Flüssigseife in einem Pumpspender aus Plastik, lieber ein Seifenstück kaufen. Das kommt in einer Verpackung aus Papier und hat zu Hause im Jutesäckchen seinen großen Auftritt.

Spülschwamm

Fühlt sich toll an in der Hand und ist auch noch gut für unsere Umwelt: Anders als Schwämme aus Schaumstoff geben diese hier kein Mikroplastik ans Wasser ab.

Mehr dazu im Buchtipp **Less Waste** auf Seite 121

STARTER

Seifensäckchen

DAS BRAUCHEN SIE

200 g Jutegarn in Natur (100 % Jute, Ø 3,5 mm, LL 60 m/200 g), z. B. *Buttinette* ⊗ Stricknadeln, Nr. 5 (zum Stricken mit Jutegarn unbedingt stabile Nadeln nehmen) ⊗ 1 Stück Naturseife, 4,5 x 8 x 2,5 cm ⊗ 5 Stücke Jutegarn in bunten Farben, 45 cm lang

GRÖSSE

H 13 cm, B 8 cm (unten) bzw. 10 cm (oben)

GRUNDMUSTER

Kraus rechts in R: Stets rechte M stricken.

MASCHENPROBE

10 M und 12 R glatt rechts, gewaschen = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. 15 M auf Stricknadel Nr. 5 anschlagen, den Anschlagfaden lang lassen. Diesen später zum Vernähen nutzen. 18 R kraus rechts stricken. Die Lochreihe wie folgt stricken: 1 M rechts, 1 Umschlag, (2 M rechts, 1 Umschlag) fortlaufend wiederholen, 2 M rechts (= 22 M). In der RR alle M und U rechts stricken. 2 R kraus rechts stricken und anschließend alle M abketten. Den Faden beim Abschneiden lang lassen.

2. Das Strickstück an der Anschlagkante einmal rechts auf rechts zur Hälfte umklappen, sodass ein Rechteck entsteht. Mit Steppstichen von der Bruchkante ausgehend die untere Kante und fortlaufend die Seitenkante bis unterhalb der Lochreihe zusammennähen. Säckchen auf rechts wenden. Die bunten Schnüre aus Jutegarn zum Bündel nebeneinanderlegen, die Enden verknoten und die Schnur an der Lochreihe einziehen.

Ran an den Abwasch

Spülschwamm

DAS BRAUCHEN SIE

200 g Jutegarn in Natur (100 % Jute, Ø 3,5 mm, LL 60 m/200 g), z. B. *Buttinette* ⊗ Stricknadeln, Nr. 5 (zum Stricken mit Jutegarn unbedingt stabile Nadeln nehmen)

GRÖSSE

H 6 cm, Ø 10 cm

GRUNDMUSTER

Kraus rechts in R: Stets rechte M stricken.

MASCHENPROBE

10 M und 12 R glatt rechts, gewaschen = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. 12 M auf Stricknadel Nr. 5 anschlagen und kraus rechts stricken. In jeder HR wie folgt stricken: 1 M rechts, 1 M rechts abheben, 1 M rechts und die abgehobene M überziehen, rechts bis zur letzten M, 1 M aus dem Querfaden zunehmen, letzte M rechts. In der RR alle M rechts stricken. Diese beiden R nun 11 x wiederholen. Nach insgesamt 24 R alle M abketten. Den Faden beim Abschneiden lang lassen.

2. Nun die Anschlag- und die Abkettkante stoßkantig aneinanderlegen und zusammennähen, den Faden am Nahtende verknoten und lang abschneiden. Es entsteht eine Röhre. Den Nähfaden an diesem Ende der Röhre entlang der Öffnung durch die Knötchen der Randmasche einziehen, am Ende den Faden anziehen, sodass sich die Öffnung schließt. Den Faden verknoten, nach innen durchziehen und abschneiden. Ebenso an der anderen Öffnung einen Faden einziehen, die Kante zusammenziehen, den Faden verknoten und den Restfaden nach innen ziehen.

STARTER

Fotos Christophorus Verlag/Elisabeth Berkau

Bezugsquellen Seite 120/121

Wir ♥ Katzen

... und das 365 Tage im Jahr!

Entdecken Sie jetzt Ihre Lieblinge im neuen Ein Herz für Tiere Tageskalender!

Jetzt unter www.herz-fuer-tiere.de bestellen

©rasamaxa - stock.adobe.com

Ein Herz für Tiere Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

GEÜBTE

Frisch und knusprig

Dank hohem Anteil an Baumwolle sind die Brotbeutel besonders atmungsaktiv. Deshalb lassen sich Backwaren darin länger lagern.

IMMER WIEDER

Sonntag

Hier gehören der Duft frischer Semmeln und der Gang zum Bäcker einfach dazu: Wer gleich seinen eigenen Brotbeutel mitbringt, spart sich den Verpackungsmüll

Strukturbeutel

DAS BRAUCHEN SIE

150 g Baumwollmischgarn in Hellbeige (50 % Baumwolle, 50 % Polyester, LL 105 m/50 g), z. B. *Drops Cotton Light*
- Rundnadel, Nr. 4,5, 40 cm lang (für das Strukturmuster)
- Rundnadel, Nr. 3,5, 40 cm lang (für das Rippenmuster)

GRÖSSE

24 x 35 cm (ohne Rüschenrand), Gewicht 110 g

GRUNDMUSTER

Krausrippen (in Rd): 1 Krausrippe = 2 Rd kraus rechts, d. h. 1 R rechts stricken und 1 R links stricken.
Der Brotbeutel wird in Rd auf der Rundnadel von oben nach unten gestrickt und anschließend am Boden zusammengenäht.

MASCHENPROBE

20 M und 26 R glatt rechts = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

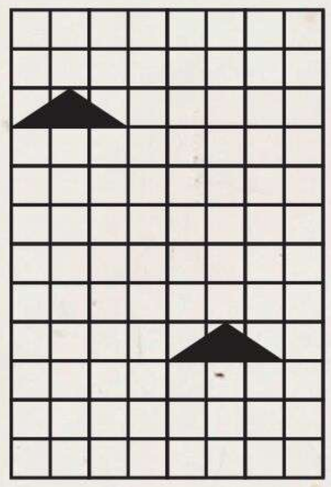
1. Anschlag: 96 M auf Rundnadel Nr. 3,5. 1 Rd rechts stricken. Dann 3 cm Rippenmuster (= 2 M rechts, 2 M links) stricken. **Nächsten Rd:** Eine Lochrunde wie folgt stricken: *2 M rechts, 2 M links zusammenstricken, 1 Umschlag*, von * – * bis Rundenende wiederholen. **Nächsten Rd:** die Umschläge links stricken, sodass sich Löcher bilden.

2. Im Rippenmuster weiterstricken bis zu einer Länge von 7 cm. Zu Rundnadel Nr. 4,5 wechseln. Nach Strickschrift über alle M stricken (12 Rapporte à 8 M). Weiterstricken bis zu einer Länge von 35 cm. 1 Krausrippe (= 2 R kraus rechts) über alle M stricken. Locker abketten und den Faden abschneiden.

3. Das **Bindeband** in HR und RR auf der Rundnadel als I-Cord stricken. **Anschlag:** 3 M auf Rundnadel Nr. 3,5. 3 M rechts stricken, *nicht wenden, sondern die M zur anderen Nadelspitze schieben, den Faden hinter die 3 M führen, den Faden anziehen und die 3 M wieder in der HR rechts stricken*, von * – * wiederholen, bis das Band 60 cm lang ist. Abketten und den Faden abschneiden.

4. Arbeit flach zusammenlegen und innerhalb der Krausrippen zusammennähen. Band durch die Lochrunde des Rippenmusters fädeln.

STRICKSCHRIFT



□ = 1 M rechts

◢◣ = Noppe: 3 M links zusammenstricken, nicht von Nadel gleiten lassen. Die 3 M rechts zusammenstricken, dann links zusammenstricken, von linker Nadel gleiten lassen.

Rüschenbeutel

DAS BRAUCHEN SIE

150 g Baumwollmischgarn in Natur (50 % Baumwolle, 50 % Polyester, LL 105 m/50 g), z. B. *Drops Cotton Light* ♲ Stricknadeln, Nr. 4,5 ♲ Rundnadel Nr. 3,5, 40 cm lang (für das Bindeband) ♲ Maschenmarkierer (MM)

GRÖSSE

24 x 38 cm (ohne Rüschenrand), Gewicht: 110 g

GRUNDMUSTER

Krausrippen (kraus rechts in HR und RR): M in jeder R rechts stricken. 1 Krausrippe = 2 R kraus rechts = 2 Reihen rechts.
Muster: Siehe Strickschrift rechts. Es zeigt alle Muster-R, HR von rechts nach links, RR von links nach rechts lesen.
Der Brotbeutel wird quer in Hinreihen und Rückreihen gestrickt und anschließend an der Seite und am Boden zusammengenäht.

MASCHENPROBE

20 M und 26 R glatt rechts = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

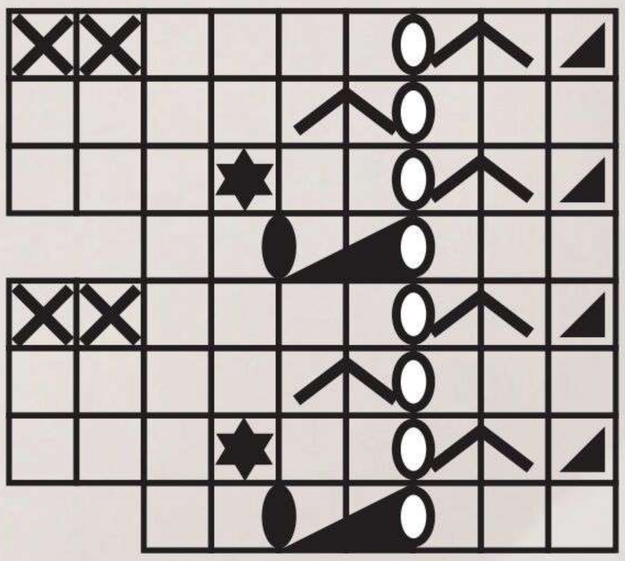
1. **Anschlag:** 84 M auf Nadel Nr. 4,5 mit 2 Krausrippen (= 4 R kraus rechts) über alle M stricken. 1 MM anbringen – die Arbeit wird nun ab hier gemessen.
Nächste HR: 1 Randmasche kraus rechts, 76 M glatt rechts und 7 M nach Strickschrift (s. rechts).

2. Nach Strickschrift an der einen Seite weiterstricken und glatt rechts und kraus rechts an der anderen Seite, bis die Arbeit eine Länge von ca. 48 cm ab dem MM hat. 2 Krausrippen (= 4 R kraus rechts) über alle M stricken. Locker abketten, den Faden abschneiden.

3. Das **Bindeband (I-Cord)** in Hinreihen und Rückreihen auf der Rundnadel stricken. 3 M auf der Nadel Nr. 3,5 anschlagen. Ab der Hinreihe wie folgt stricken: 3 M rechts stricken, *nicht wenden, sondern die M wieder zur anderen Seite der Nadel schieben, den Faden hinter die 3 M legen und gut anziehen, die 3 M wieder in der HR rechts stricken*, von * – * wiederholen, bis das Band eine Länge von ca. 60 cm hat, abketten und den Faden sorgfältig vernähen.

4. Die Arbeit so doppelt legen, dass der Rüschenrand übereinander zum Liegen kommt. Dies bildet nun die Öffnung des Brotbeutels. Die Abkettkante an die Anschlagkante nähen, dabei in die äußeren Maschenglieder der äußersten M einstechen. Die Arbeit so zusammenlegen, dass die gerade gearbeitete Seitennaht in der Mitte der Arbeit liegt. Den Boden innerhalb 1 kraus rechten Randmasche zusammennähen. Das Bindeband durch den Rand des Beutels fädeln (s. Foto rechts). Zum Schluss noch in jedes Ende einen Knoten machen.

STRICKSCHRIFT



□ = 1 M rechts in Hinreihen, 1 M rechts in Rückreihen in RR (sodass Krausrippen entstehen)

☒ = diese M rechts abketten

◪ = 1 M rechts verschränkt

✸ = 1 M links in den 2. U

⦶ = zwischen 2 M 1 U arbeiten

◐ = zwischen 2 M 2 U arbeiten

◪ = 2 M links zusammenstricken

◬ = 2 M verschränkt zusammenstricken

Bezugsquellen Seite 120/121

Hübscher Tischgast

Das Brot bis zur Hälfte aus dem Beutel ziehen, einige Scheiben aufschneiden und so auf einem Holzbrett servieren.

GEÜBTE

Fotos Drops Design/garnstudio.com

HALLO Sonne!

Durchgesessene Liegestühle jetzt bitte nicht entsorgen! Wir haben da schon eine Idee … Wie dieses schicke Strickkleid mit Zopfmuster

GEÜBTE

Raus in die Sonne

Setzen Sie sich für dieses Projekt doch gleich raus an die frische Luft. Und wenn es dafür noch etwas zu kühl ist, wärmt das kuschelige Strickstück, das sich auf dem Schoß ausbreitet.

Fotos Schachenmayr

Liegestuhl

DAS BRAUCHEN SIE

550 g Baumwolle in Graphit (100 % Baumwolle, LL 63 m/50 g), z. B. *Schachenmayr Catania Grande* ⌀ Stricknadeln, Nr. 4 ⌀ 1 Hilfs- oder Zopfnadel ⌀ 1 Wollnadel ⌀ 1 Liegestuhl, z. B. „Hamö“ von *Ikea*

GRÖSSE

Liegestuhl, Sitzfläche: ca. 40 x 85 cm
Liegestuhlbezug: ca. 50 x 97 cm

GRUNDMUSTER

Glatt links: HR links, RR rechts
Zopfmuster A: Maschenzahl teilbar durch 18 + 12 + 2 Randmaschen. Nach Strickschrift A in R stricken. HR von rechts nach links, RR von links nach rechts. Nach der Randmasche die 18 M des Rapports stets wiederholen, enden mit 13 M nach dem Rapport. In der Höhe 1.–13. R 1 x, dann 2.–13. R stets wiederholen.
Zopfmuster B: Nach Strickschrift B in R stricken. HR von rechts nach links, in nichtgezeichneten RR die M stricken, wie sie erscheinen. Die 23 M der Strickschrift 1 x stricken. In der Höhe die 1.–28. R 2 x stricken.

MASCHENPROBE

20 M x 30 R = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. 104 M anschlagen und mit 1 RR links beginnen. Nach Strickschrift A stricken, dabei Rapport 5 x pro R arbeiten. Nach 35 cm = 105 R im Zopfmuster A so weiterstricken: Randmasche, 18 M im Zopfmuster A, 66 M glatt links, 18 M im Zopfmuster A, Randmasche. Nach 20 R ab Einteilung so weiterstricken: Randmasche, 18 M im Zopfmuster A, aus dem Querfaden 1 M links verschränkt zunehmen, 21 M glatt links, 23 M in Zopfmuster B, 22 M glatt links, 18 M im Zopfmuster A, Randmasche = 105 M. Nach weiteren 56 R so weiterstricken: Randmasche, 18 M im Zopfmuster A, 2 M links zusammenstricken, 65 M glatt links, 18 M im Zopfmuster A, Randmasche = 104 M. Nach weiteren 20 R über alle M im Zopfmuster A weiterstricken, Rapport 5 x arbeiten. Nach 32 cm = 96 R im Zopfmuster A alle M abketten. Fäden vernähen.

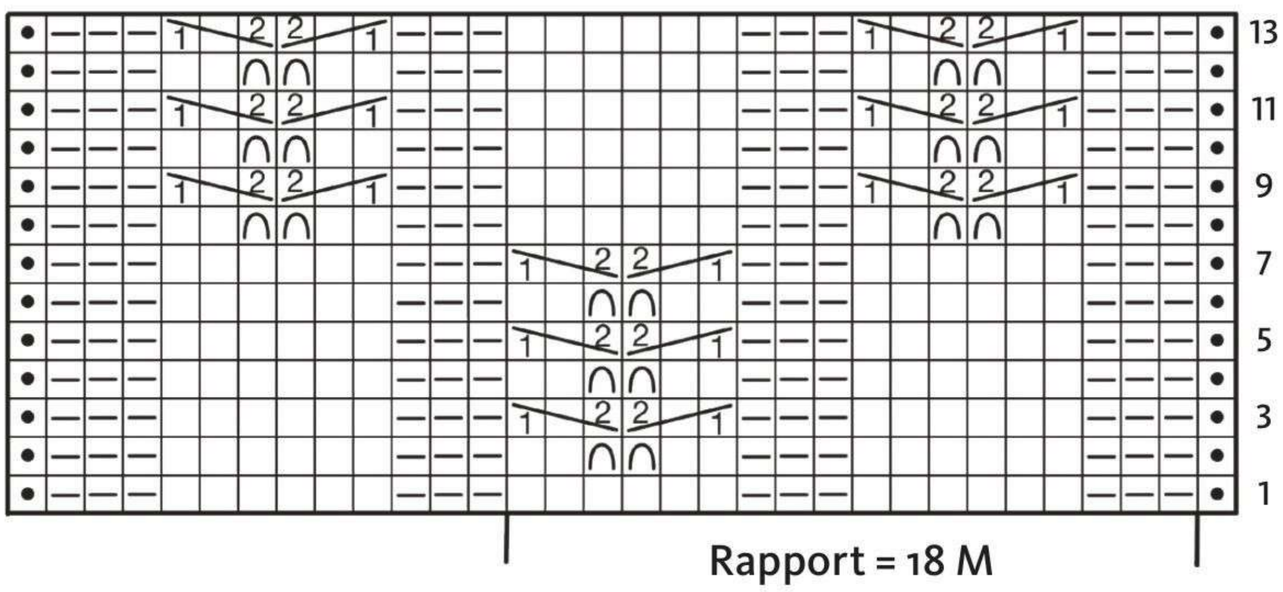
2. Bezug anfeuchten, trocknen lassen und über Originalbezug des Stuhls an den Schmalseiten 6 cm auf die Rückseite legen, festnähen. An den Seiten Bezug oben 35 und unten 30 cm über die Stangen des Stuhls spannen, festnähen.

Bezugsquellen Seite 120/121

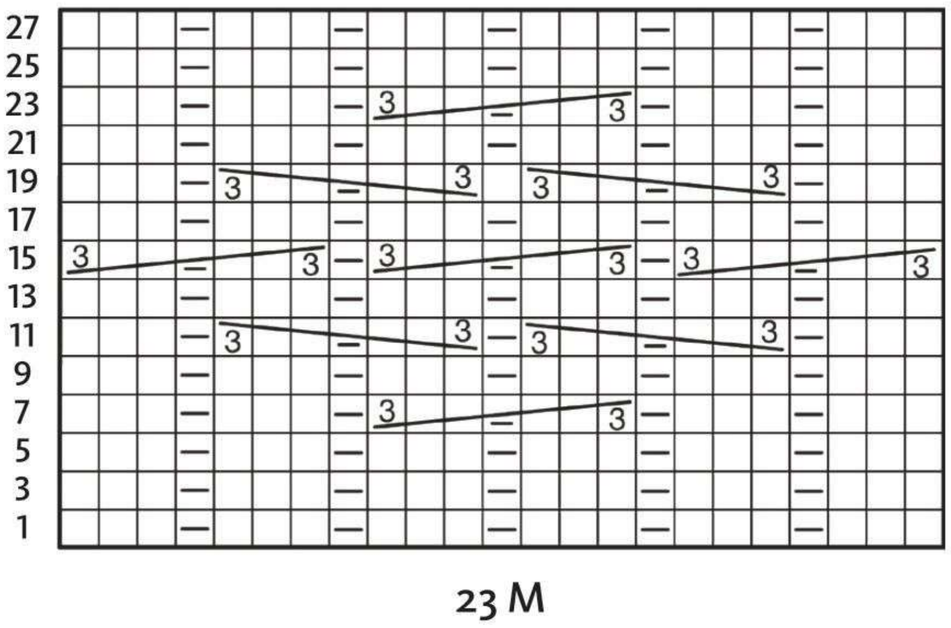
ZEICHENERKLÄRUNG

- = 1 Randmasche
- = HR rechts, RR links stricken
- = HR links, RR rechts stricken
- = 1 M wie zum Linksstricken abheben, dabei liegt der Faden vor der M
- = 1 M auf 1 Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 2 M rechts, dann die M der Hilfsnadel rechts stricken
- = 2 M auf 1 Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 1 M rechts, dann die M der Hilfsnadel rechts stricken
- = 4 M auf 1 Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 3 M rechts, dann die 4 M der Hilfsnadel wie folgt stricken: 1 M links, 3 M rechts
- = 3 M auf 1 Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 3 M rechts, 1 M links, dann die 3 M der Hilfsnadel rechts stricken

STRICKSCHRIFT A



STRICKSCHRIFT B



Under Cover

Prächtig gedeihen Petersilie und Estragon in ihren Stricktöpfchen. Wer würde vermuten, dass sie in alten Milchkartons stecken?

GEÜBTE

NEUES LEBEN FÜR *alte Posen*

Sie herzustellen kostet viel Energie – und sie zu recyceln erst recht. Also bloß nicht wegwerfen! Hier kriegen die Schätzchen ein Upcycling und neue Aufgaben in der Küche

Übertöpfe

DAS BRAUCHEN SIE

50 g recycelte Baumwolle in Oliv (95 % recycelte Baumwolle, 5 % andere Fasern, LL 155 m/50 g), z. B. *ggh Reva* ◆ 50 g recycelte Baumwolle in Strohgelb (95 % recycelte Baumwolle, 5 % andere Fasern, LL 155 m/50 g), z. B. *ggh Reva* ◆ Nadelspiel, Nr. 3 ◆ Häkelnadel, Nr. 3 ◆ 1 Maschenmarkierer ◆ 1 Milch-/Getränketüte, viereckig, Umfang 29 cm ◆ 1 Milch-/ Getränketüte, rechteckig, Umfang 30 cm

GRÖSSE

Höhe 11 cm, Umfang 30/31 cm

GRUNDMUSTER

Glatt rechts in Rd: Nur rechte M stricken.
Schlingenmuster: Maschenzahl teilbar durch 6.
1. + 2. Rd: Alle M rechts stricken.
3. Rd: *1 M rechts, 1 Schlinge, 5 M rechts, ab * fortlaufend wiederholen.
4. Rd: *Schlinge und folgende M rechts zusammenstricken, 5 M rechts, ab * fortlaufend wiederholen.
5 + 6. Rd: Alle M rechts stricken.
7. Rd: *4 M rechts, 1 Schlinge, 2 M rechts, ab * fortlaufend wiederholen.
8. Rd: (3 M rechts, Schlinge und folgende M rechts zusammenstricken, 2 M rechts) fortlaufend wiederholen.
Schlinge = Mit der rechten Nadel zwischen die folgende 3. und 4. M 2 R tiefer wie zum Rechtsstricken einstechen, den Faden um die Nadel legen und eine lange Schlinge aus der M herausziehen.

MASCHENPROBE

22 M und 30 R glatt rechts = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. 60 M auf Nadelspiel Nr. 3 in Strohgelb anschlagen. Die Rd schließen und den Rundenanfang mit einem MM kennzeichnen. Zunächst 32 Rd glatt rechts stricken. Jetzt zu Oliv wechseln und die 1.–8. Rd des Schlingenmusters insgesamt 4 x stricken = 32 Rd.

2. Alle M abketten. Jetzt die Abkett- und Anschlagkante mit doppeltem Faden (von jeder Farbe ein Faden) zusammenhäkeln. Bezug für die zweite Milchtüte genauso stricken, jedoch die Farbe einmal tauschen. Anschließend alle Fäden sorgfältig vernähen.

3. Die Milchtüte oben gerade aufschneiden, auswaschen und trocknen. Den Bezug darüberziehen und beliebig drapieren.

Spaghettidosen

DAS BRAUCHEN SIE

100 g recycelte Baumwolle in Mint (70 % recycelte Baumwolle, 30 % recyceltes Polyamid, LL 105 m/50 g), z. B. *Kremke Soul Wool Karma Cotton* ◆ 50 g recycelte Baumwolle in Gelb (70 % recycelte Baumwolle, 30 % recyceltes Polyamid, LL 105 m/50 g), z. B. *Kremke Soul Wool Karma Cotton* ◆ Nadelspiel, Nr. 3,5 ◆ 1 Maschenmarkierer ◆ 3 Chipsdosen, Ø 7,5 cm, 26 cm hoch ◆ evtl. Textilkleber

GRÖSSE

Ø 8,5 cm, Höhe 26 cm

GRUNDMUSTER

Glatt rechts in Rd: Nur rechte M stricken.
Diagonales Treppenmuster (siehe Strickschrift): Maschenzahl muss teilbar durch 6 sein.
1.–4. Rd: *4 M rechts, 2 M links, ab * fortlaufend wiederholen.
5.–8. Rd: 2 M rechts, 2 M links, 2 M rechts stricken, ab * fortlaufend wiederholen.
9.–12. Rd: *2 M links, 4 M rechts, ab * fortlaufend wiederholen.
Spiralmuster: *2 M rechts, 2 M links, ab * fortlaufend wiederholen.
Durchbrochenes Perlmuster (siehe Strickschrift): Maschenzahl muss teilbar durch 2 sein.
1. + 2. Rd: Alle M rechts.
3. Rd: *1 M rechts, 1 M links, ab * fortlaufend wiederholen.

MASCHENPROBE

20 M und 28 R glatt rechts = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

VARIANTE 1 TREPPENMUSTER

1. 44 M auf Nadelspiel Nr. 3,5 in Gelb anschlagen. Die Rd schließen und den Rundenanfang mit einem MM kennzeichnen. 10 Rd glatt rechts stricken. Zu Mint wechseln und 1 Rd glatt rechts stricken, dabei gleichmäßig verteilt 8 x 2 M rechts zusammenstricken (= 36 M).

2. Jetzt im diagonalen Treppenmuster weiterstricken. Die 1.–12. Rd insgesamt 4 x stricken (= 48 Rd). Anschließend noch 1 x die 1.–8. Rd wiederholen. In der folgenden Rd zu Gelb wechseln und gleichmäßig verteilt 8 M rechts verschränkt zunehmen (= 44 M). Weitere 6 Rd glatt rechts stricken. Zum Schluss alle M abketten.

VARIANTE 2 SPIRALMUSTER

1. 39 M auf Nadelspiel Nr. 3,5 in Mint anschlagen. Die Rd schließen, ein MM ist hier nicht notwendig.

2. Jetzt fortlaufend das Spiralmuster stricken. Durch die ungerade Maschenzahl verschiebt sich das Muster in jeder Rd und die Spirale entsteht von selbst. Nach etwa 26 cm Höhe alle M im Muster abketten.

VARIANTE 3 PERLMUSTER

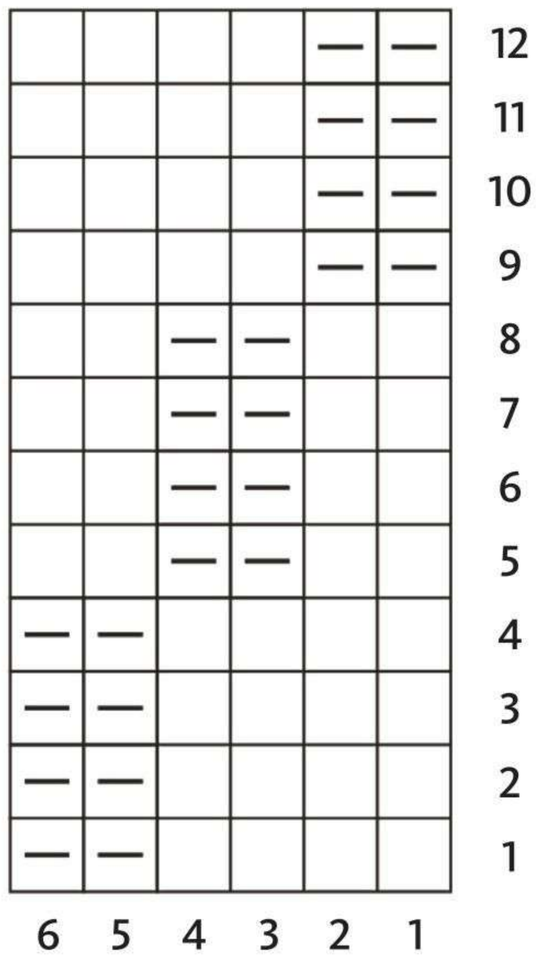
1. 40 M auf Nadelspiel Nr. 3,5 in Gelb anschlagen. Die Rd schließen und den Rundenanfang mit einem MM kennzeichnen.
2. Jetzt die 1.–3. Rd des durchbrochenen Perlmusters bis zu einer Höhe von etwa 25 cm stricken. Dann noch 1 x die 1. und 2. Rd stricken, anschließend alle M abketten.

BEI ALLEN VARIANTEN

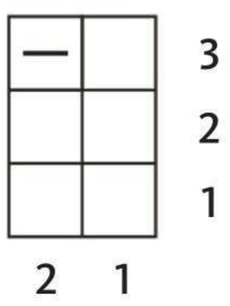
Zum Schluss alle Fäden vernähen. Die gestrickte Hülle über die Chipsdose ziehen und glatt streichen.
Tipp: Damit die Hülle nicht verrutscht, den oberen und unteren Rand an ein paar Stellen mit Textilkleber festkleben.

STRICKSCHRIFT

Diagonales Treppenmuster



Durchbrochenes Perlmuster



□ = 1 M rechts

⊟ = 1 M links

Nicht verschwenden …

… wiederverwenden! Viele industriell hergestellten Produkte kommen in massiver Verpackung daher. Milchkartons bestehen aus sieben verschiedenen Schichten Kunststoff, Aluminium und Karton. Selbst Gläser schneiden in ihrer Umweltbilanz nicht besser ab als Konservendosen. Deshalb: lieber auf dem Markt, im Bioladen oder im Verpackungsfrei-Geschäft einkaufen. Und kommt doch eine Dose ins Haus – lieber einen kreativen Weg gehen statt zur Restmülltonne. Mehr Ideen auf *pinterest.de* unter dem Stichwort Dosen-Upcycling.

Dream-Team

Für jede Form die passende Füllung: Stabile Dosen nie wegwerfen! Sie werden ihr Leben sicher wieder mit feinem Inhalt füllen – wie Chipsdosen mit Spaghetti.

STARTER

Mehr dazu
im Buchtipp
Less Waste
auf Seite 121

Orga-Genie

Eingelegtes Gemüse kaufen wir am liebsten in Gläsern. Ist doch mal eine Blechdose dabei, bekommt sie einen neuen Job: als Chef in der Aufbewahrung unserer vielen Küchenutensilien.

STARTER

Fotos Christophorus Verlag/Elisabeth Berkau

Kochutensilo

DAS BRAUCHEN SIE

50 g recyceltes Baumwollmischgarn in Denim (50 % recycelte Baumwolle, 50 % recycelter Polyester, LL 100 m/50 g), z. B. *Schachenmayr cotton4future* ♲ 50 g recyceltes Baumwollmischgarn in Leinen (50 % recycelte Baumwolle, 50 % recycelter Polyester, LL 100 m/50 g), z. B. *Schachenmayr cotton4future* ♲ Nadelspiel, Nr. 4 ♲ optional 1 Maschenmarkierer ♲ 2 Konservendosen, Ø 10 cm, 12 cm hoch ♲ Holzbrett mit 4 Löchern, 22 x 14 cm, 2,5 cm stark ♲ zwei Schnüre Jutegarn, je 1 m lang ♲ Holzring, Ø 3,5 cm

GRÖSSE

Gestell insgesamt:
Breite 22 cm, Höhe 40 cm

GRUNDMUSTER

Kraus rechts in Rd: Abwechselnd eine Rd rechte M und eine Rd linke M stricken.
Tupfenmuster: Maschenzahl muss teilbar durch 2 sein.
1. Rd: Zuerst in Denim alle M rechts stricken.
2. Rd: In Denim alle M links stricken.
3. Rd: In Leinen *1 M rechts, 1 M in Denim wie zum Linksstricken abheben mit dem Faden hinten, ab * fortlaufend wiederholen.
4. Rd: In Leinen *1 M links, 1 M in Denim wie zum Linksstricken abheben mit dem Faden hinten, ab * fortlaufend wiederholen.

MASCHENPROBE

19 M und 28 R = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. 60 M auf Nadelspiel Nr. 4 in Denim anschlagen. Die Rd schließen und den Rundenanfang mit einem MM kennzeichnen. Das Tupfenmuster insgesamt 10 x stricken = 40 Rd. Dabei die Farbwechsel beachten. Weitere 8 Rd kraus rechts, jedoch nur in Denim stricken. Alle M abketten. Für die zweite Hülle die Farben einmal tauschen.

2. Fäden vernähen. Die Hüllen über die Dosen ziehen. Für die Aufhängung der Ablage die zwei Schnüre Jutegarn durch die Löcher im Brett fädeln und die Enden an den Holzring knoten. Die Ablage aufhängen und die Dosen auf das Brett stellen.

Bezugsquellen Seite 120/121

ATMUNGSAKTIVER
ALS PLASTIKTÜTEN

Fotos *Sophia Wiik/Stichfest*

FRISCH VOM BIOMARKT

STARTER

Das spart Verpackung und sieht schick aus: Unsere Obstnetze begleiten uns zu jedem Einkauf. Geht jetzt auch im Discounter!

RUNDES NETZ (ROT)

DAS BRAUCHEN SIE

25 g Schurwolle in Rot (75 % Schurwolle, 25 % Polyamid, LL 92 m/25 g), z. B. *Schachenmayr Baby Smiles Cotton* ◆ Rundnadel, Nr. 3,5 ◆ 80 cm Seil ◆ 1 Holzperle ◆ Nähnadel

GRÖSSE

18 x 22 cm

GRUNDMUSTER

Glatt rechts: in Rd
Muster: in Rd (siehe Anleitung)

MASCHENPROBE

30 M und 32 R = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Zuerst eine 40–50 cm lange Kordel drehen.

2. Mit der Rundnadel 2 M pro Nadel mit dem magischen Fadenanschlag (Magic Loop) anschlagen = 4 M.
1. Rd: Alle M rechts = 4 M.
2. Rd: *Umschlag, 1 rechte M, ab * wiederholen bis Ende der Rd = 8 M.
3. Rd: Alle M rechts. Genauso alle folgenden ungeraden Rd stricken.
4. Rd: Wie 2. Rd verdoppeln. Alle Zunahmerunden genauso stricken. Die Zunahmerunden sind:
2. Rd = 8 M
4. Rd = 16 M
8. Rd = 32 M
16. Rd = 64 M
32. Rd = 128 M.
6. Rd: *Umschlag, 2 M zusammenstricken, ab * wiederholen bis Rundenende. Genauso alle geraden Rd, die nicht Zunahmerunden sind.

LÄNGLICHES NETZ (LILA)

DAS BRAUCHEN SIE

25 g Schurwolle in Lila (75 % Schurwolle, 25 % Polyamid, LL 92 m/25 g), z. B. *Schachenmayr Baby Smiles Cotton* ◆ Rundnadel, Nr. 3,5 ◆ 80 cm Seil ◆ 1 Holzperle ◆ Nähnadel

GRÖSSE

30 x 16 cm

GRUNDMUSTER

Glatt rechts: In Rd
Muster: In Rd (siehe Anleitung)

MASCHENPROBE

30 M und 32 R = 10 x 10 cm

SO WIRD'S GEMACHT

1. Zuerst eine 30–40 cm lange Kordel drehen.

2. Mit der Rundnadel 40 M pro Nadel mit dem magischen Fadenanschlag (Magic Loop) anschlagen = 80 M. Zwei Rd glatt rechts stricken, dann im Muster fortsetzen.

3. 1 rechte M, *Umschlag, 2 M zusammenstricken, ab * 19 x wiederholen, 1 rechte M. Dann auf der anderen Nadel genauso wiederholen. 55 Rd im Muster stricken.

4. 3 Rd glatt rechts stricken.
4. Rd: *1 rechte M, Umschlag, ab * wiederholen bis Rundenende. 3 Rd glatt recht stricken und locker abketten. Die Kordel durch die Löcher ziehen, beide Enden durch eine Holzperle fädeln und verknoten. Eine halbe Stunde lang in lauwarmes Wasser legen und mit einem Gewicht gefüllt hängend trocknen lassen. Faden vernähen.

Bezugsquellen Seite 120/121

Softes Multitalent

Dank freier Fersen und Zehen bieten sie für Yoga-Übungen sicheren Halt – oder sind Kuschelpartner bei gemütlichen Sofaabenden. Auch als Boot Cuffs sehen die Stulpen super aus. Dafür den oberen Rand über die Stiefel krempeln.

Wolkenzarte Alpakawolle

Mehr dazu im **Buchtipp** auf **Seite 121 Love Pieces**

STRICKEN IST DAS neue Yoga

Das seelige Nadelklappern beruhigt und baut Stress ab. Bis Stulpen und Meditationskissen gestrickt sind, ist schon vor der Yoga-Stunde tiefste Entspannung eingekehrt

Yoga-Stulpen

DAS BRAUCHEN SIE

150 g Alpaka-Merino-Mischgarn in Hellgrau (80 % Alpakawolle, 14 % Merinowolle, 6 % Polyamid, LL 80 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Cloud*
- Rundstricknadel, Nr. 8 und Nr. 6, Länge 60 oder 80 cm
- Wollnadel

GRÖSSE

Länge Schaft: 57 cm
Länge Fußteil: 13 cm

MASCHENPROBE

10 M x 15 R = 10 x 10 cm (leicht gedehnt)
Die Maschenzahl muss durch 4 teilbar sein.

GRUNDMUSTER

Rippenmuster: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel in Rd mit der Magic-Loop-Technik. Start oben mit Nadel Nr. 8, später auf die kleinere Nadel wechseln. So wird der Strumpf nach unten hin schmaler. Für die freie Ferse M abketten, um dann für das Fußteil neue M aufzunehmen, allerdings in geringerer Zahl, damit der Strumpf im Fußbereich gut anliegt und sitzt.

SO WIRD'S GEMACHT

1. 32 M mit Nadel Nr. 8 anschlagen, und zur Rd schließen, indem man die 1. M in die 1. M des Anschlags rechts strickt und den Faden fest anzieht. Dadurch entsteht ein unauffälliger Übergang.

2. Gleichmäßig im Rippenmuster bis zu einer Höhe von 40 cm stricken. Ab hier auf die 6er-Nadel wechseln und weiterarbeiten bis zu einer Gesamthöhe von 57 cm. Dann 16 M abketten und die verbleibenden 16 M im Rippenmuster weiterstricken. In der nächsten Rd 8 M neu aufnehmen und nun wieder im Musterverlauf 2 M rechts, 2 M links im Wechsel (Magic-Loop-Technik) stricken. Es sind nun 24 M für das Fußteil des Yogastrumpfes auf den Nadeln. Je nach Größe des Fußes über 12–14 cm weiterstricken. Alle M abketten, jedoch nicht zu locker, damit der Rand an den Zehen gut anliegt. Auch nicht zu fest, da sich der Rand sonst zusammenziehen und am Fuß einschneiden könnte.

3. Den Arbeitsfaden schließlich bis auf 5 cm Länge abschneiden und durch die letzte M ziehen. Die wenigen heraushängenden Fäden in eine Wollnadel einfädeln und sorgfältig vernähen. Im Anschluss die 2. Yogasocke in der gleichen Art und Weise anfertigen.

Meditationskissen

DAS BRAUCHEN SIE

Für das Kissen in Cognac:
950 g Merino-Schurwolle in Cognac (100 % Merino-Schurwolle, LL 40 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Lei*
Für das melierte Kissen:
950 g Merino-Schurwolle in Natur/Hellblau/Braun/Orange meliert (100 % Merino-Schurwolle, LL 40 m/50 g), z. B. *Lana Grossa Lei Tweed Color*
Für beide Kissen:
Nadelspiel, Nr. 8 ♲ je 1 Rundstricknadel, Nr. 8, Länge 50, 80 und 100 cm ♲ 1 Wollhäkelnadel, Nr. 6 ♲ passendes Nähgarn ♲ je 1 rundes Inlett mit Schaumstoffflocken, ø 70 cm, z. B. *Vario* (über *Kissenwelt.de*)

GRÖSSE

ø 60 cm, H 30 cm, Umfang 184 cm

GRUNDMUSTER

Glatt rechts in Rd:
Nur rechte M stricken.
Glatt links in Rd:
Nur linke M stricken.
Musterfolge: Je 4 Rd glatt links und glatt rechts im Wechsel stricken.
Noppenmuster: Nach Strickschrift (siehe rechts) stricken. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Musterrunde. In den Zwischenrunden alle M immer links stricken. In der Rd den Mustersatz stricken = 10 M zwischen den Pfeilen fortlaufend stricken. In der Höhe die 1.–22. Rd 1 x stricken.
1 M verdoppeln: Bei glatt rechts aus 1 M 1 M rechts und 1 M rechts verschränkt herausstricken.
Bei glatt links aus 1 M 1 M links und 1 M links verschränkt herausstricken.
1 M abnehmen: Bei glatt rechts 2 M rechts zusammenstricken.
Bei glatt links 2 M links zusammenstricken.

MASCHENPROBE

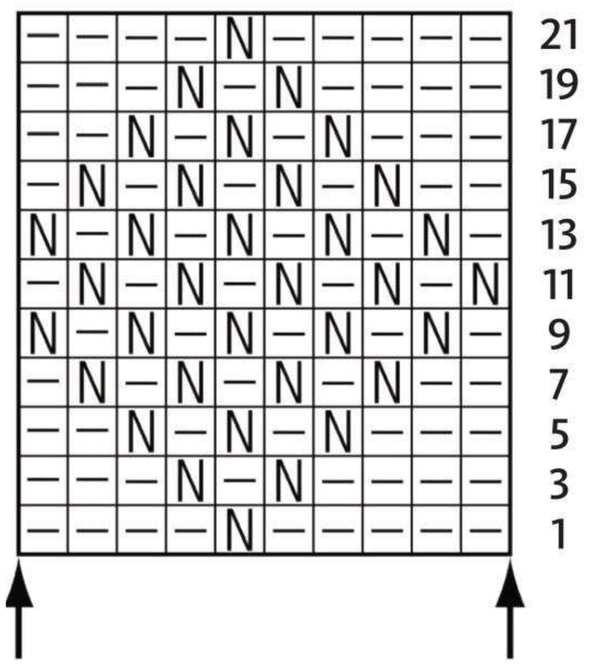
11 M und 16 Rd = 10 x 10 cm, glatt links bzw. rechts

SO WIRD'S GEMACHT

1. Das Bodenkissen in einem Stück arbeiten. Mit der Bodenfläche beginnen. Dafür 12 M mit dem Nadelspiel Nr. 8 in der Wunschfarbe anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen (= je 3 M pro Nadel) und zur Rd schließen. Den Beginn der Rd markieren. Nun in der Musterfolge stricken. Für die runde Form M wie folgt zunehmen und bei zunehmender Maschenzahl auf die jeweils längere Rundnadel Nr. 8 wechseln, dabei in den nicht erwähnten Rd über die jeweils vorhandene Maschenzahl stricken:
1. Rd: 6 x jede 2. M verdpl. = 18 M.
2. Rd: 6 x jede 3. M verdpl. = 24 M.
4. Rd: 6 x jede 4. M verdpl. = 30 M.
6. Rd: 6 x jede 5. M verdpl. = 36 M.
8. Rd: 6 x jede 6. M verdpl. = 42 M.
10. Rd: 6 x jede 7. M verdpl. = 48 M.
Von nun an die Zunahmestellen versetzen, damit eine schöne Kreisform entsteht.
12. Rd: Die 4. M verdopl., dann 5 x jede 8. M verdpl. = 54 M.
14. Rd: 6 x jede 9. M verdpl. = 60 M.
16. Rd: Die 5. M verdpl., dann 5 x jede 10. M verdpl. = 66 M.
18. Rd: 11 x jede 6. M verdpl. = 77 M.
20. Rd: 11 x jede 7. M verdpl. = 88 M.
22. Rd: 11 x jede 8. M verdpl. = 99 M.
24. Rd: 11 x jede 9. M verdpl. = 110 M.
26. Rd: 11 x jede 10. M verdoppeln = 121 M.
28. Rd: Jede 11. M verdpl. = 132 M.
30. Rd: 12 x jede 11. M verdoppeln = 144 M.
32. Rd: 12 x jede 12. M verdoppeln = 156 M. Nun nur noch glatt links weiterarbeiten.
34. Rd: 12 x jede 13. M verdoppeln = 168 M.
36. Rd: 12 x jede 14. M verdoppeln = 180 M.
38. Rd: 18 x jede 10. M verdoppeln = 198 M.
40. Rd: 18 x jede 11. M verdoppeln = 216 M.
42. Rd: 4 x jede 54. M verdoppeln = 220 M.
43.–64. Rd: Ohne Zunahmen im Noppenmuster stricken = 22 Mustersätze. Bereits in der 54. Rd (= 12. Rd des Noppenmusters) für den Schlitz zum Einlegen des Inletts ab Beginn der Rd 30 M abketten. Dafür auf einer separaten Nadel 30 M neu anschlagen und 1 R linke M stricken. Dann diese 30 M in die Arbeit einfügen und ab der folgenden Rd wieder über alle 220 M im Zusammenhang weiterarbeiten. Ab der 65. Rd das Kissen von der 42.–1. Rd gegengleich stricken, dabei werden die Zunahmen zu Abnahmen (dafür die M an der entsprechenden Stelle wie beschrieben zusammenstricken).

2. Wenn noch 12 M auf der Nadel sind, den Arbeitsfaden etwas länger abschneiden und das Fadenende durch die 12 M ziehen. Faden fest anziehen und gut vernähen. Mit dem Anfangsfaden auf der Gegenseite genauso verfahren. Das Inlett jeweils einlegen und die Naht entsprechend mit Nähgarn schließen.

STRICKSCHRIFT



— = 1 M links

N = Noppe: Aus 1 M 7 M herausstricken, und zwar 1 M rechts, 1 M rechts verschränkt im Wechsel, Arbeit wenden, 5 M links, Arbeit wenden, 5 M rechts, wenden, 5 M links stricken, wenden, 2.–5. M nacheinander über die 1. M ziehen, die letzte M auf die rechte Nadel heben.

Schmucke Noppen
an den Seiten

GEÜBTE

Erleuchtung

Einst verbrachte Buddha viele Stunden im Schneidersitz und meditierte. Wer es ein bisschen bequemer mag, setzt (sich) auf ein Bodenkissen.

Om Shanti ...

... singen die Yogis, während sie in sanftem Licht meditieren. So entspannend wie eine Runde Yoga ist das Stricken der Windlichthussen – und dauert genauso lange.

STARTER

Flussen

DAS BRAUCHEN SIE

200 g Chunky XXL-Garn in Grau
Stricknadeln, Nr. 25 · 1 Nähnadel
farblich passendes Nähgarn
1 Glaswindlicht, 20 cm hoch, Ø 15 cm

GRÖSSE

Passend für ein Glaswindlicht mit 20 cm Höhe, Ø 15 cm

GRUNDMUSTER

Nur rechte M in Rd

SO WIRD'S GEMACHT

1. Insgesamt 15 M anschlagen.

2. Die M auf 4 Nadeln verteilen, d. h. 3 M auf der 1. Nadel und je 4 M auf den restlichen 3 Nadeln. Mit der 5. Nadel stricken.

3. **1. R:** Mit der 1. gestrickten R auch gleichzeitig die Rd schließen (**Achtung:** Die Nadeln dürfen sich nicht verdrehen!). Die 1. M als rechte M stricken und auf die 5. Nadel heben. Ausschließlich rechte M stricken. Insgesamt 3 R stricken. In der 4. R abketten. Dafür immer 2 M stricken, dann die 1. M über die 2. M ziehen.

4. Am Ende, wenn nur noch eine M übrig ist, das Garn abschneiden und die allerletzte M ohne Nadeln „stricken".

5. Das Garn von hinten nach vorne durch die letzte M ziehen.

6. Dann bei der ersten abgeketteten M hinter dem Maschenhals vorbeiziehen und danach durch die letzte M zurückziehen. Zum Schluss die Anfangsreihe nochmals dehnen. Danach das Glaswindlicht auf einem weichen Tuch auf den Kopf stellen und den Strickbezug überstülpen.

Fotos Gräfe und Unzer Verlag/Markus Burke und Jochen Arndt, herbertdehn.com/Lana Grossa, meshmade.de, Shutterstock

Kuschelpartner

Zur Endentspannung nach einer Yoga-Stunde oder zum Aufwärmen abends auf dem Sofa – ohne die Chunky Decke geht nichts mehr!

Chunky Decke
mit den Händen gestrickt

DAS BRAUCHEN SIE

4000 g Chunky XXL-Wolle ◆ Schere

GRÖSSE

2 x 2 m

GRUNDMUSTER

Glatt rechts in R

SO WIRD'S GEMACHT

1. Schmuck und Armbanduhr ausziehen, damit sich nichts in der Wolle verfängt. Auch auf lange Fingernägel achten. Etwa 20 Armlängen Wolle vom Knäuel abwickeln und in Runden bereitlegen. So muss die Arbeit später zum Abwickeln nicht unterbrochen werden.

2. Zuerst eine Schlaufe legen, um die 1. M anzuschlagen (d. h. einen normalen Kreuzanschlag), allerdings mit den Händen. Den Arbeitsfaden als Schlaufe durchziehen und anschließend vorsichtig festziehen. Auf keinen Fall zu fest zuziehen, sonst kann die Wolle zu hart werden und ist weniger kuschelig. Dies ist die erste Schlaufe. Sie hat ungefähr eine Länge von 10 cm. Die Schlaufe auf den Tisch legen, das Garnende auf der linken Seite davon platzieren und das restliche Garn auf der rechten Seite.

3. Jetzt beginnt die Arbeit an der Luftmaschenkette. Dazu den Arbeitsfaden durch die erste Schlaufe ziehen. Danach den Arbeitsfaden wieder durch die eben entstandene Schlaufe ziehen. Jede der Schlaufen sollte 10 cm lang sein. Genauso weiterarbeiten, bis eine Luftmaschenkette von 35 M entstanden ist.

4. Anschließend eine weitere Schlaufe durchziehen und diese senkrecht nach oben ziehen. Dies bildet die 1. M der 2. Rd. Jetzt den Arbeitsfaden durch die 1. M der Luftmaschenkette ziehen, die sich links neben der 1. M der 2. Rd befindet. Bis zum Ende der 2. Rd genauso weiterarbeiten.

5. Jetzt den Arbeitsfaden durch die letzte M der 2. Rd führen. Dies bildet die 1. M der 3. Rd. Nun den Arbeitsfaden durch die 2. M der 3. R führen und immer so fortsetzen. Genauso weiterarbeiten für 15 Rd oder bis die Wolle fast aufgebraucht ist. Ist das Ende eines Garnknäuels erreicht, den Anfang des neuen Knäuels anschließen. Wenn das Ende eines Garnknäuels erreicht ist, das Fadenende 20 cm lang aufdrehen und in zwei Hälften teilen. Die eine Hälfte abschneiden. Genauso mit dem Anfang des neuen Wollknäuels verfahren. Die beiden Enden aufeinanderlegen und etwas verdrehen, bei Bedarf anfeuchten und verfilzen. Nun kann ganz normal weitergearbeitet werden.

6. Zum Abketten die 1. M der letzten Rd über die 2. M der letzten Rd legen. Arbeitsfaden durch diese beiden M durchziehen. Die so entstandene M über die 3. M der letzten Rd legen und den Arbeitsfaden durchführen. Genauso weiterarbeiten, bis der Arbeitsfaden auch durch die letzte M der letzten Rd durchgezogen ist. Zum Abketten werden ungefähr 3 m Garn benötigt. Zum Schluss den Arbeitsfaden abschneiden und ihn komplett durch die letzte M fädeln und festziehen. Garnende verweben oder verfilzen.

Chunky Decke
Mit Nadeln gestrickt

DAS BRAUCHEN SIE

4000 g Chunky XXL-Wolle ◆ Rundstricknadel, Nr. 20 ◆ Schere

GRÖSSE

2 x 2 m

GRUNDMUSTER

Glatt rechts in R

SO WIRD'S GEMACHT

1. Ungefähr 100 M anschlagen. Immer eine R rechte M und eine R linke M abwechselnd stricken.

2. Bitte beachten: Zum Abketten werden ungefähr 3 m Garn benötigt. Zum Schluss den Arbeitsfaden abschneiden und ihn komplett durch die letzte M fädeln und festziehen. Das Garnende verweben oder verfilzen.

Bezugsquellen Seite 120/121

Pflegetipp

Nicht nur ist die Chunky Decke vermutlich zu groß und schwer für die meisten Waschmaschinen, der Wolle würde diese Behandlung auch nicht guttun. Setzen Sie lieber auf eine Trockenreinigung. Dadurch bekommt die Decke eine leicht verdichtete, robustere Oberfläche. Auch eine milde professionelle Handwäsche in der Reinigung ist möglich. Hierbei bleibt die Oberfläche flauschiger, allerdings setzt hier schneller der sogenannte Pilling-Effekt ein. Beachten Sie in jedem Fall die Pflegehinweise auf der Banderole der Wolle.

MAGAZIN

TRENDS, TIPPS & TOOLS

YOGA-LEHRERIN JANINA BIEHLMAN GIBT TIPPS FÜR DIE Strickpause

1. Um **Verspannungen im Nacken** zu lösen, Hände sanft auf die Muskulatur im Nacken legen und etwa zehnmal vom Haaransatz zu den Schultern hin ausstreichen. Dabei das Kinn zur Brust ziehen und ganz langsam durch die Nase ausatmen.

2. Genauso hilft eine leichte **Akupressur in der Hand:** Den rechten Daumen sanft in die Mitte der linken Handinnenfläche drücken, und zwar zwischen Zeige- und Mittelfinger. Die rechte Hand umschließt sanft die linke und drückt gegen den Handrücken. Anschließend die Hände locker in den Schoß legen, Schultern entspannen.

3. Bei **Verspannungen in Schultern und Rücken** hilft der unterstützte Fisch. Dazu auf den Boden setzen und die Beine ausstrecken. Eine Decke zusammenrollen und längs unter den Rücken legen. Langsam auf die Decke sinken lassen. Die Wölbung im Oberkörper dehnt Schultern und Rücken sanft aus. Arme rechts und links bequem ablegen und tiefe Atemzüge genießen.

Janina Biehlman ist Heilpraktikerin und Yoga-Lehrerin und hat selbst beim Stricken einen ganzheitlichen Blick aufs Projekt.
yogazentrum-angelbachtal.de

Fotos Hersteller, Adobe Stock (2)

FAIRTRADE

„A few rows a day keep fast fashion away“ – das sagt doch alles, oder? Mit diesem Statement-Shirt zeigen Sie nicht nur Ihre Leidenschaft fürs Stricken, sondern auch für den Umweltschutz.
T-Shirt, ca. 16 €, weareknitters.de

Sunshine

Weil es so weich und leicht ist, eignet sich das Bambusgarn besonders für sommerliche Strickteile. Vegan ist es dazu.
Bamboo, ca. 8 €/100 g, weareknitters.de

Bezugsquellen Seite 120/121

Super-Set

Dieser Webshop schreibt Umweltverantwortung ganz groß: In die Strick-Sets kommen nur natürliche oder recycelte Materialien aus ressourcenschonender Produktion.
Strick-Kit „Beanie“, ab ca. 26 €, meshmade.de

GRÜNE LINIE

Schon in den 70er-Jahren ein großer Klassiker und jetzt wieder da: Das Einkaufsnetz ist gekommen, um mit unnötigen Plastiktüten endgültig Schluss zu machen.
Knitting-Kit „Einkaufsnetz“, ab ca. 27 €, Johnny und June über etsy.com

IN RUNDEN

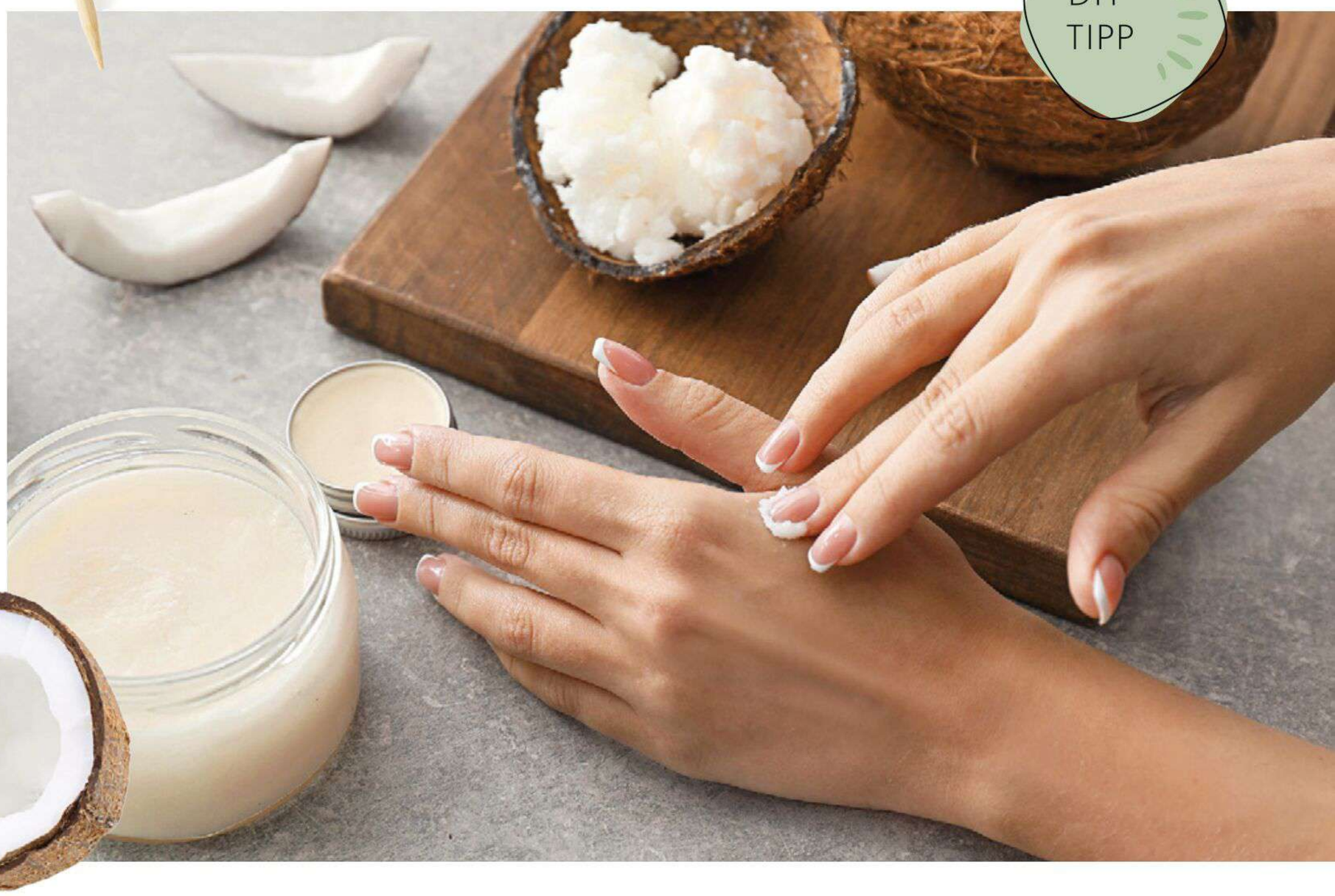
Mit gutem Gewissen eine Runde nach der anderen drehen: Denn die Nadeln stammen aus FSC-zertifiziertem Bambus.
Rundstricknadel, ca. 2 €, sostrenegrene.com

STYLISH, CHARMANT UND VOR ALLEM WIEDERVERWENDBAR

DIY-TIPP

Streichelzart

Natürliche Bio-Handcreme für geplagte Strick-Hände: 50 g Kakaobutter mit 40 g Kokosöl im Wasserbad schmelzen. 1 EL Olivenöl einrühren, abkühlen lassen, 3 Tropfen Lavendelöl einrühren. Im Schraubglas hält sich die Creme über Wochen.



SELBST gestrickt

Ein Sonderheft von

LIVING & MORE und SELBST GEMACHT

SO ERREICHEN SIE UNS

Für Fragen und Kommentare an die Redaktion:

LESERBRIEFE & -BERATUNG

LIVING & MORE
Infanteriestraße 11a
80797 München
www.livingandmore-magazin.de
living@livingandmore-magazin.de

Bitte geben Sie auch bei Zuschriften per E-Mail immer Ihre Postanschrift an.

KUNDENSERVICE

LIVING & MORE Leserservice
Postfach 12 80, 82197 Gilching
01805/321617*, 08105/388329*
01805/321620*
leserservice@livingandmore-magazin.de

*14 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise max. 42 ct./Min.

Preise: Einzelheft D: 5,95 €, A: 6,70 €, CH: 10,50 sFr
BeLux: 7,20€
(bei Einzelversand zzgl. Versandkosten)

IMPRESSUM

Redaktion
LIVING & MORE
Infanteriestraße 11a, 80797 München

Verantwortliche Redakteurin Valentina Bechtold

Schlussredaktion Sabine Tropp

Head of Content Vera Marquardt-Schween (v. i. S. d. P.)

Layout Sabine Loos

Layout Titel Sonja Hajek

Verlag
Selbermachen Media GmbH
Infanteriestraße 11a, 80797 München

Geschäftsführung
Oliver Märten, Clemens Schüssler, André Weijde

Gesamtleitung Media
Bernhard Willer,
bernhard.willer@verlagshaus.de

Anzeigenleitung
Bettina Kück
bettina.kueck@verlagshaus.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 01.01.2022

Vertrieb/Auslieferung
Bahnhofsbuchhandel, Zeitschriftenhandel:
MZV Moderner Zeitschriftenvertrieb,
Unterschleißheim

Head of Production: Sandra Kho

Producerin: Joana Pauli

Vertriebsleitung Dr. Regine Hahn

Litho Pro Medien Produktion GmbH, Hamburg

Druck Walstead Central Europe, Krakau, Polen

Alle Angaben in dieser Zeitschrift wurden vom Autor sorgfältig recherchiert sowie vom Verlag geprüft.
Für die Richtigkeit der Angaben kann jedoch keine Haftung übernommen werden. Insbesondere erfolgt die Fertigung nach in diesem Werk veröffentlichten Bauanleitungen auf eigene Gefahr. Eine Haftung für Sach- und/oder Personenschäden ist ausgeschlossen.

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen.
Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

© 2022 by Selbermachen Media GmbH.
Die Zeitschrift und alle darin veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
100%-Gesellschafterin der Selber Machen Media GmbH ist die GeraNova Bruckmann Verlagshaus GmbH.
Geschäftsführender Gesellschafter: Clemens Schüssler.

ISBN: 978-3-7658-2133-2

PEFC/32-32-082

GERANOVA BRUCKMANN VERLAGSHAUS

HERSTELLER

B

BUTTINETTE.COM
0 18 06/19 96 66*

C

CAR-MOEBEL.DE
0 41 93/7 55 50

D

DROPS DESIGN
über garnstudio.com
047/23 30 32 20

E

ETSY.COM
Kontaktformular siehe Homepage

F

FILATI.CC
Kontaktformular siehe Homepage

H

HOUSE DOCTOR
über bloominghome.de
info@bloominghome.de

I

IKEA.DE
0 61 92/9 39 99 99

IMPRESSIONEN.DE
0 40/80 60 00 02

KIDSWOODLOVE.DE
Kontaktformular siehe Homepage

KISSENWELT.DE
0 71 56/4 90 64 57

L

LANAGROSSA-STORE.DE
Kontaktformular siehe Homepage

M

MESHMADE.DE
info@meshmade.de

MXLIVING.DE
home@mxliving.de

P

PETITEKNIT.COM
support@petiteknit.com

PRYM.DE
Kontaktformular siehe Homepage

R

RICO-DESIGN.COM
0 52 51/2 88 22 80
service@rico-design.de

S

SCHACHENMAYR.COM
0 76 43/3 33 02 88
endverbraucherservice@
mezcrafts.com

SOSTRENEGRENE.COM
Kontaktformular siehe Homepage

STICHFEST.NET
info@stichfest.net

U

UNION KNOPF
über knopftruhe.de
0 61 05/97 77 48

W

WEAREKNITTERS.DE
Kontaktformular siehe Homepage

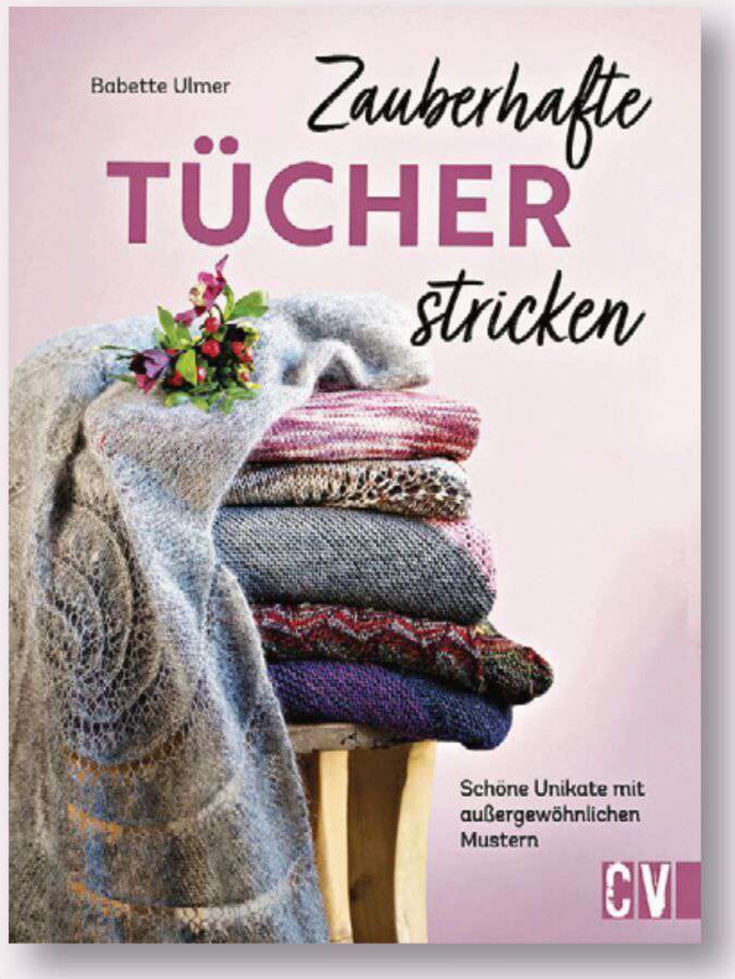
WOOLY HUGS
über hobbii.de
08 00/0 00 97 63
kundenservice@hobbii.de

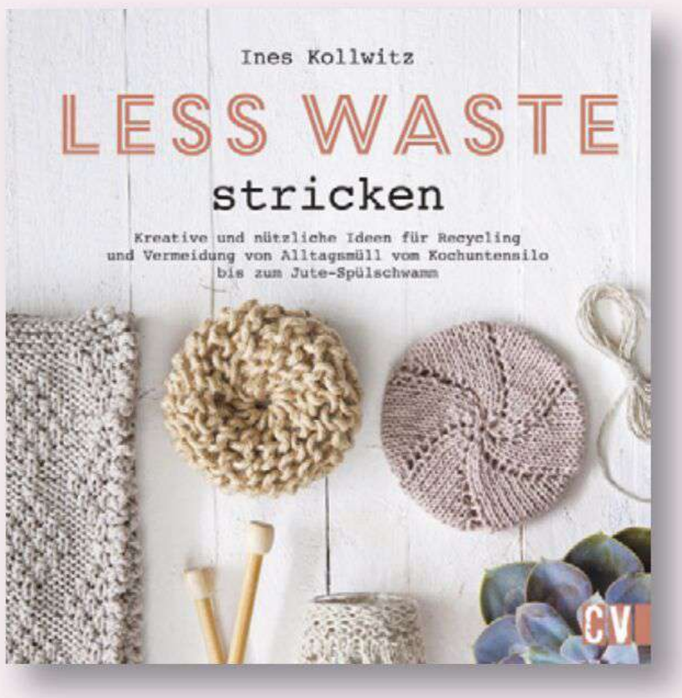
**14 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise max. 42 ct./Min.*

BUCHTIPPS

TASCHEN UND WOHNDEKO STRICKEN AUS ROPE-GARN

Praktische Shopper, süße Rucksäcke und schicke Abendtäschchen: Das strapazierfähige Rope-Garn verleiht diesen bezaubernden Modellen Halt und Standfestigkeit und macht sie zu langlebigen und robusten Begleitern im modischen Alltag.
72 Seiten, 14,99 €,
Christophorus Verlag



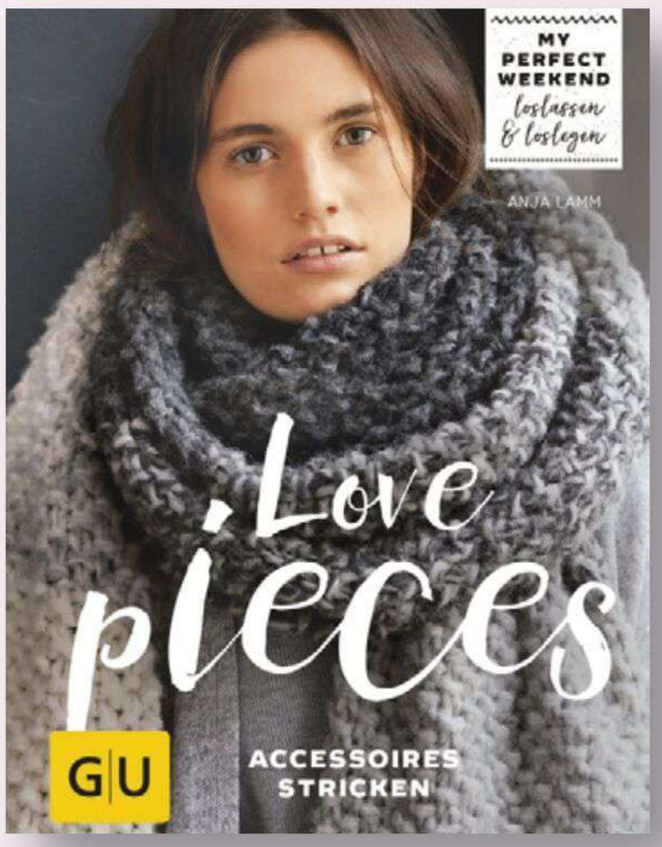


LESS WASTE STRICKEN

Zum Umweltschutz kann jeder einen kleinen Beitrag leisten. Und wenn es ein so kreativer ist, macht's doppelt Spaß: Hier gibt's raffinierte Upcycling-Ideen aus Dosen, Spülschwämme aus Jute und Geschirrtücher aus Eigenproduktion. Alles aus recycelten Garnen natürlich!
80 Seiten, 16,99 €,
Christophorus Verlag

ZAUBERHAFTE TÜCHER STRICKEN

So vielseitig wie die modische Verwendung von Tüchern sind auch die Ideen in diesem Buch: Knallbunt oder harmonisch, dreieckig oder halbrund, unifarben oder im Mustermix … Der Experimentierfreude sind keine Grenzen gesetzt.
128 Seiten, 17,99 €,
Christophorus Verlag



LOVE PIECES

Vom XXL-Schal für maximales Kuschelgefühl bis zur stylishen Mütze für den Sonntagsspaziergang: Hier findet sich alles, was man für ein entspanntes Wochenende braucht. Soulfood-Rezepte und Entspannungsübungen gibt's noch obendrauf.
144 Seiten, 16,99 €, GU Verlag

Anleitung im Buch!

ICH STRICK DIR WAS

Ob Dinopullover, Schlenkeraffe, Kleidchen oder Ringelhandschuhe: Diese 25 zauberhaften Strickideen warten nur darauf, ausprobiert zu werden! Ausführliche Anleitungen und detaillierte Fotos sorgen für gutes Gelingen. Für mehr Kreativität im Kinderzimmer.
160 Seiten, 12,95 €, DK Verlag

Vorschau

DIE SCHÖNSTEN **TRENDS** UND **STRICKIDEEN** FÜR DIE KOMMENDE SAISON

Trendfarben im Herbst

Kuschelwarme Pullover

Süße Deko

Fotos Drops Design/www.garnstudio.com (2), Adobe Stock

FREUEN SIE SICH AUF DIE NEUE AUSGABE VON
SELBST GESTRICKT FÜR HERBST & WINTER

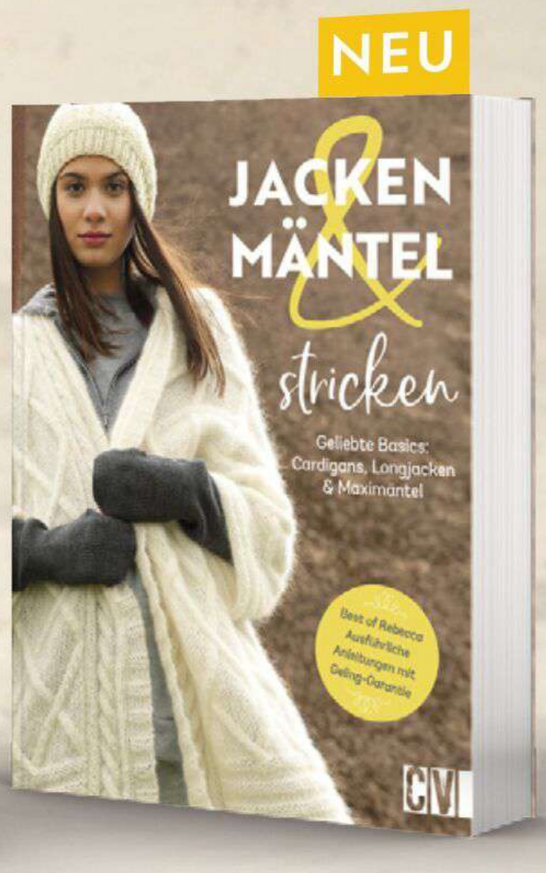
©Christophorus Verlag in der Christian Verlag GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

Kuscheliges aus Strick

NEU

Er feiert das coolste Comeback, seit es Mode gibt: Der Pullunder! Ob lässig in oversized, cropped, mit Rollkragen, unifarben, kunterbunt oder mit coolem Strickmuster – zwölf angesagte Modelle warten in diesem Buch darauf, umgesetzt zu werden. Von schlicht und einfach bis hin zu Modellen mit raffinierten Extras finden hier Strickanfängerinnen sowie Fortgeschrittene garantiert ihren Lieblings-Slipover!

80 Seiten · € (D) 14,99
ISBN 978-3-8410-6656-5



©Johannes Caspersen

Weitere kreative Stickideen finden Sie auf www.christophorus-verlag.de

JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG** ODER DIREKT UNTER **WWW.CHRISTOPHORUS-VERLAG.DE**

Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler.

Christophorus Verlag

GESTRICKTE KUNSTWERKE

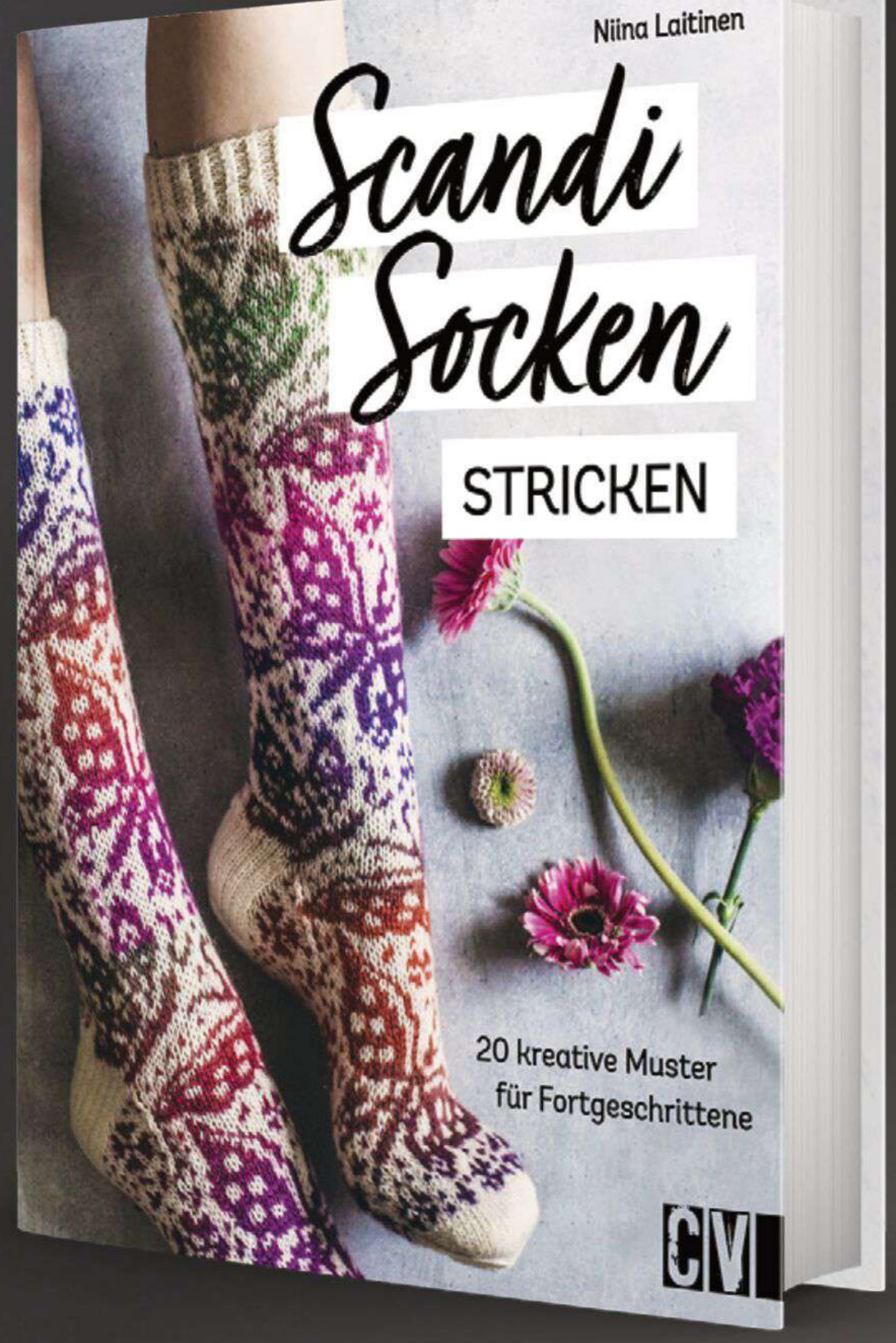
©New Africa – stock.adobe.com

Christophorus Verlag in der Christian Verlag GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

NEU

176 Seiten • € (D) 19,99
ISBN 978-3-8410-6650-3

Inspiriert von der Natur und den Jahreszeiten: Socken mit traumhaften Muster- und Farb-Kombinationen. Von kurzen Söckchen in frischen Farben für Frühling und Sommer hin zu kuscheligen Socken in gedeckten Herbst- und Wintertönen. Niina Laitinen hat in diesem Buch eine Auswahl an einzigartigen Socken-Designs zusammengestellt. Auch wenn die Modelle wie gestrickte Kunstwerke aussehen, ist hier für Hobbystricker und Profis das richtige Paar dabei.



WEITERE KREATIVE STRICKIDEEN FINDEN SIE UNTER CHRISTOPHORUS-VERLAG.DE

JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG VOR ORT**
ODER DIREKT UNTER CHRISTOPHORUS-VERLAG.DE*

* Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.

Christophorus Verlag